

1921-2702
40 62 8665
(1895, 1)
Morgen-Ausgabe.



Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13.000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitspalt für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Rechnen die Zeitspalt für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 1.

Bezirks-Veraprecher
No. 52.

Dienstag, den 1. Januar.

Bezirks-Veraprecher
No. 52.

1895.

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre!

Allen Freunden, Gönnern und insbesondere meiner hochverehrten Kundschaft auf diesem Wege meine herzlichsten Glückwünsche, da es mir nicht möglich, Allen persönlich zu gratuliren.

Zugleich halte ich auch für das neue Jahr mein Geschäft unter Zusicherung reeller, pünktlichster und billigster Bedienung bestens empfohlen und bitte um fortdauernd geneigtes Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Eishandlung **H. Wenz**, Langgasse 53.



L. Stemmler,
Langgasse 50,
Ecke des Kranzplatz,
empfiehlt sein
grosses Lager
in
**Juwelen, Gold- u.
Silberwaaren.**
Trauringe.
Allerbilligste Preise.
Feinste Ausführung im
eigenen Atelier.

Männergesang-Verein „**Concordia**“.
Am Neujahrstage, Abends präcis 7½ Uhr:

Zweites Concert mit Ball

in den oberen Sälen des **Casino**, Friedrichstrasse 22,
wozu unsere verehrlichen unactiven Mitglieder, Gäste und
Inhaber von Jahreskarten hierdurch ergebenst eingeladen
werden.

F 179

Der Vorstand.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee,
tadellosor Brand, gute und feine Mischungen, sowie
grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt
Kirchgasse 49. **Phil. Schlick**, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

Bekanntmachung!

Der Ausverkauf in Damen-Mänteln

Grosse Burgstrasse 4

wird wegen Räumung des Lokals

am 5. Januar geschlossen.

G. August.

15064

Oberförsterei Wiesbaden.

Freitag, den 4. Januar 1895, Vorm. 10 Uhr, kommen in den localischen Districten Wiedenstaber Kopf 30 und Eichhäfen 14, Schutz-egirt Glenthal 1 (Fasanerie), folgende Hölzer zum Verkauf:

Eichen: 8 Stämme, 6—11,6 Mtr. lang, 14—32 Cmt. Durchmesser, 4 Rmt. Knüppel; **Buchen:** 4 Stämme 1. Kl., 11 Rmt. Feigenholz, 328 Rmt. Scheit, 211 Rmt. Knüppel, 115 Hdt. **Birken:** 27 Stämme, 5—8 Mtr. lang, 10—20 Cmt. Durchmesser, 22 Stämme 1.—3. Kl., 60 Rmt. Scheit und Knüppel, 10,8 Hdt. Weilen.

Zusammenkunft bei Holzst. No. 8 auf der Markstraße.

F 173
Försthaus Fasanerie, den 24. Dezember 1894.

Der Forstmeister. **Hindt.**

Holz-Versteigerung.

Mittwoch, den 2. Januar 1895, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Dohheimer Gemeindevall, Districte Mittlere Weisenberg, Abthlg. 4, und Obere Weisenberg, Abthlg. 7 und 13, nachstehende Holzsortimente versteigert:

Abthlg. 4:

- 12 Stück Eichenstämme von 7,68 Fmtr.,
- 31 " Kiefernstämme von 33,51 Fmtr.,
- 6 Rmt. Eichenfischholz,
- 18 " Kiefernfischholz,
- 9 " Kiefernfeitholz,
- 135 " Buchenscheitholz,
- 19 " Buchenknüppel,
- 1575 Stück Buchenwellen,
- 75 " Eichenwellen,
- 425 " Kiefernwellen,
- 125 " Ausbuschwellen;

Abthlg. 13:

- 87 Rmt. Buchenscheitholz,
- 11 " Buchenknüppel,
- 950 Stück Buchenwellen;

Abthlg. 7:

- 63 Rmt. Kiefernknüppel,
- 250 Stück Kiefernwellen,
- 925 " Ausbuschwellen.

Den Stelgerern wird auf Verlangen bis 1. September 1895 Credit gewährt. Die Versteigerung beginnt an der Lachwiese.
Dohheim, 27. Dezember 1894. F 161

Der Bürgermeister.

Heil.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Wir bringen hiermit zur Kenntniss unserer Mitglieder, daß wir in Gemeinschaft mit unserem Aufsichtsrath beschlossen haben, der demaligen Lage des Geldmarktes entsprechend

1. vom 1. Januar 1895 ab den Mitgliedern von ihrem

Guthaben in laufender Rechnung ein-

undeinhalb Procent statt bisheriger zwei

Procent Zinsen zu vergüten;

2. vom gleichen Zeitpunkt an den Zinsfuß für Vorschüsse

und den Discount für Vorschuss-Wechsel von vier-

undeinhalb auf vier Procent zu ermäßigen.

Wiesbaden, den 27. Dezember 1894. F 243

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Brück.

Hild.

Gummi-Waaren-

Bedarfs-Artikel für Herren und Damen versendet

Gustav Graf, Leipzig.

Ausführ. Prokliste geg. Frei-Couvert m. draufgeschr. Adresse.

Glatte Häuschen, Magnum bonum und gelbe englische Schneeflocken, nicht tranf, Friedrichstraße 10, Thoreingang. 14773

Männer-Turnverein.

Samstag, den 5. Januar, Abends

9 Uhr:

**Haupt-Verammlung.**

Tagesordnung: Ganturntag; Statuten-Änderung; Fast nachts-Angelegenheit; Verschiedenes.

Es wird um pünktliches und zahlreiches Erscheinen ergebens. F 228

Der Vorstand.

Wiesbadener Carneval-Verein „Narrhalla“.

Am Neujahrstage

Abends 8 Uhr 11 Minuten präcis:

I. Carneval-Concert

mit Absingen von Chorliedern etc.

in den herrlich decorirten

Festsälen des Central-Hotels.

Eintrittskarten

im Vorverkauf

bei den Herren: **Pütz**, Webergasse (Stadt Frankfurt), **Levin**, Langgasse 31, **Bauer**, Kirchgasse 24, **Biehl**, Rheinstraße (neben Eisenbahn-Hotel), à 50 Pf., an der Kasse Einladkarten 60 Pf., für Mitglieder ist „Stern“, „Musik“ und kann noch eine Dame per Theilnahme à 30 Pf. mit eingeführt werden, diese nur an der Kasse.

Der kleine Rath.

Vorläufige Anzeige.

Geehrten Herrschaften zur gefl. Nachricht, dass Anfang nächsten Monats mein Atelier als

Damen-Costumiere

7. Wellritzstrasse 7, 1. Etage, errichte.

Empfehle mich zum Anfertigen historischer Costüme jeden Genres für Theater, sowie geschmackvoller Fantasie Costüme für Gesellschaften, Costümbälle etc.

Durch langjähr. selbstständ. Praxis als Vorsteherin der Damen-Garderobe des Kgl. Theaters bestens empfohlen mit prima Zeugnissen. 14954

Hochachtungsvoll

Elise Karb-Hoffmann.

Möbel, Betten, Spiegel,

die größte Auswahl,

die billigsten Preise. 13569

Uebernahme ganzer Ausstattungen.

Garantie für jedes einzelne Stück.

Möbel-Ausstattungs-Geschäft

Philipp Lauth, 15. Mauergasse 15.

Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

Geschäfts-Eröffnung

von getragenen Herren- u. Damen-Kleidern, Schuhwerk, Möbeln u. s. w. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

M. Mosin, 37. Webergasse 37.

Kinder-Schürzen

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

S. Hamburger's Kinder-Confection,

9. Langgasse 9.

14190

Zur Winter-Saison erlaube ich mir, mein reichhaltiges Lager

„Schlittschuhe“

neuester u. bewährtester Construction zu empfehlen.

Insbesondere lenke Ihre Aufmerksamkeit auf:

Merkur,

bester Schrauben-Schlittschuh in verschiedenster Ausführung.

Für Damen extrafeine und leichte Ausstattung.

Pfeil,

beliebter Damen-Schlittschuh.

Premier,

D. R.-P., neuer verbesserter „Halifax“.

Schneewittchen,

neuester eleganter Damen-Schlittschuh

Specialität in

Sport - Schlittschuhen:**Columbus,**

mit Touren- und Kunstlauf,

Kunst Rex, D. R.-P.,**Kaiseradler, D. R.-P.,**

sehr beliebt.

Rinks, Jackson, Haines etc. etc.**Achilles-Riemen**

für Herren, Damen und Kinder.

Reparaturen und Schleifen der Schlittschuhe auf besonderen Maschinen sofort und billigst.

Ersatztheile stets vorrätig. 14071

Nur solide gediegene Waare.

G. Eberhardt,

Messerwaarenfabrik,

40. Langgasse 40.

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg.

Straußwirth Joseph Trappel in Eltville

Anfang von Neujahr ab 92er Wein der Schoppen 60 Pf.

Laden-Einrichtungfür Kurzwaaren, Colonial und Droguen preiswerth sofort zu verkaufen durch **Klotz, Adolphstrasse 3.**

12194

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir: Bahnhofstr. 6.

Mobiltransport-Verpackung
Aufbewahrung in jedem Lagerhause
Einiges Etalagegeschäft und Fracht
Spedition und Rollfahrwerk
Prompte Versendung
von Reine-Effecten u. Gütern - Assurances



In Apotheken & Drogerien.

F 420

Thee.		Thee.
	Souchong, feinst, Mk. 4.—, „ fein, „ 3.40, Congou, feinst, „ 3.—, „ fein, „ 2.—, Theespitzen (Grus) „ 1.80 empfiehlt 14039 Emil Hees, vorm. Strasburger, Kirchgasse 12 — Faulbraunenstr. 1.	
Thee.		Thee.

**Walther's Hof.**

Heute, am Neujahrstage, von 4 Uhr ab:

Groß. Frei-Concert.

Reichhaltige Speisearte.

Dienstbach.

Starke Pachtisten zu verk. Wilhelmstrasse 10. Buchhandlung. 10894

Männer-Turnverein.



Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet in gewohnter Weise am **Neujahrstag**, verbunden mit **Unterhaltung, Verloosung und Ball**, in unserer Turnhalle statt, wozu wir unsere geehrten Mitglieder mit ihren Angehörigen freundlichst einladen. Gäste können nur auf Grund einer schriftlichen Einladung des Vorstandes eingeführt werden. F 228
Der Vorstand.

Wiesbadener Militär-Verein.

Heute Dienstag den 1. Januar 1895, Abends 8 Uhr, im Römersaale:



Weihnachts-Feier,

bestehend in
Concert, Verloosung und Ball.

Unsere verehrl. Herren Ehrenmitglieder und Mitglieder nebst Angehörigen, sowie Freunde und Gönner des Vereins laden wir zu dieser Feier höflichst ein.

Der Eintrittspreis beträgt für Nichtmitglieder 1 M., Mitglieder 50 Pf., eine Dame frei, jede folgende 50 Pf. Diejenigen Mitglieder, welche ein Geschenk zur Verloosung stiften, haben freien Eintritt. Karten sind bei unserem Kassensführer, Kam. Lang, Schulgasse 9, sowie Abends an der Kasse erhältlich. Vereinsabzeichen sind anzulegen. F 217
Der Vorstand.

Havelock — Heberzieher

in größter Auswahl empfiehlt zu Fabrikpreisen.

Hohe Wasserstiefel nur 10 M.
P. Schneider, Michelsberg 16 und Hochstätte 31.

Männer-Gesangverein „Cäcilia“.

Heute Dienstag, den 1. Januar (Neujahrstag)
Abends 8 Uhr:

Weihnachts-Feier

(Christbaum-Verloosung und Ball)

in der „Turnhalle“, Hellmundstrasse 33. F 177
Der Vorstand.

Gesangverein

Wiesbadener Männer-Club.

Heute Dienstag, 1. Januar 1895, Abends 8 Uhr:

Weihnachts-Feier,

bestehend in

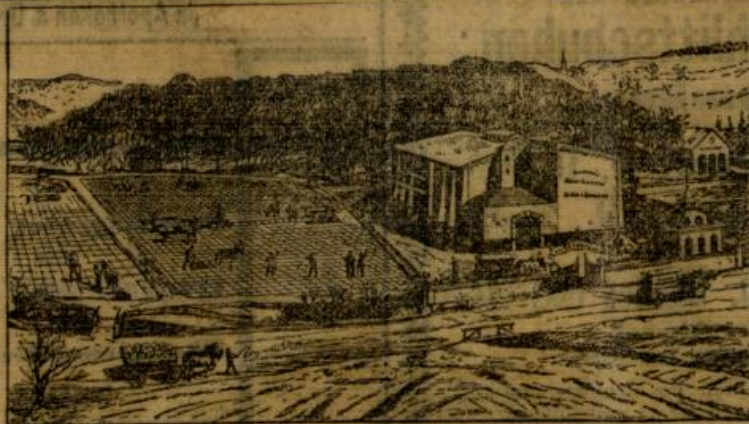
Concert, Theater und Ball,

im

Hotel Schützenhof.

Die w. Mitglieder und Gäste, denen die Einladungen dieser Tage zugesandt wurden, seien hierauf höflich aufmerksam gemacht und freundlichst eingeladen. F 386
Der Vorstand.

Nähmaschinen (neu) zu verkaufen Brantenstrasse 8, Bort. 12902



Herzlichen Glückwunsch zum Neuen Jahre

unseren verehrlichen Abnehmern.

Wiesbadener Natur-Eiswerke Hench & Kaesebier.

Unser Bureau befindet sich jetzt

Friedrichstrasse 36.

Zur Ball-Saison

empfehlen wir folgende Artikel zu noch nie dagewesenen Preisen:

Chinesische reinseidene Pongée in allen Ballfarben per Meter Mk. 1.25.

Reinseidener glatter Foulard, weiche, geschmeidige Qualität, prima Waare, per Mtr. Mk. 1.75.

Satin Merveilleux in allen Lichtfarben, Reinseide, Mk. 2.— per Meter.

Grosse Auswahl in **Sammeten, Moirée-, Atlas- u. Faillebändern, Ballgarnituren, Tüllen und Gazes** zu Ballroben, **Crêpes und Crêpelisses, Gold- und Silberspitzen, Sorties de Bal**, Alles zu billigen, festen Preisen. 15040

Halbseidener Merveilleux in allen Lichtfarben, schöne glanzreiche Qualität, Mk. 1.— per Meter.

Farbige Plüsch in allen Ballfarben von Mk. 1.80 an.

Ballfächer in allen Arten von Mk. 1.— an.

Schwarze reinseidene Merveilleux in vorzüglichen Qualitäten von Mk. 2.— an.

Silber- u. Goldgaze von 75 Pf. an per Meter.

J. Hirsch Söhne,

Ecke der Langgasse und Bärenstrasse.

Alle Sorten Papageifutter,

Erdnüsse, Kürbisse, Sonnenblumenterne, Saframen, Pferdejahnmais, Reis in Hülsen liefert in bester Qualität sehr preiswerth die

Samenhandlung von **A. Mollath**,
Richelsberg 14.

Zuntz-Kaffee,

frische Sendung, in der Niederlage

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Concurs-Ausverkauf.

Im Concurs über das Vermögen der Firma **E. Hübinger** Goldgasse 1, kommen von heute an

Hüte, Mützen u. Schirme

jeder Art in reicher Auswahl mit einem festen Nachlaß von 20 % zum Verkauf. F 311

Der Concurs-Verwalter.

Grösch und Schwärmer Kellerstrasse 13, 3.

Bekanntmachung.

Wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe läßt Herr Kaufmann **Hermann Hertz** nächsten Donnerstag, den 3. Januar 1895, und die folgenden Tage, jedesmal Morgens 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, in seinem Ladenlokal

1. Wiebgergasse 1

die gesammten noch vorhandenen Waaren-Vorräthe und Laden-Einrichtung, als:

Kleiderstoffe aller Art, worunter viele schwarze Stoffe, Cattune, Blandruck, Hemdenflanelle, Weißwaaren, Gardinen, Damen-Wäsche, Bettwaaren, Dannerköper, Bettdecken, wollene Bett- und Steppdecken, Bettbarchent, Bettzeug, Bique- u. Waffeldecken, **Möbel- und Fantasiestoffe**, Tischdecken, Teppiche, Bettvorlagen, Frieze, Buchstuck, leinene Hosenstoffe, Jagdwesten, wollene Jacken und noch viele andere der Manufaktur-Branche angehörige Artikel; ferner die complete **Laden-Einrichtung**, bestehend aus Theke, Realen, versch. Ladentischen, Erker-Einrichtung, Gaslüstres, Erkerlampen mit Auer'schen Patentbrennern u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Die Laden-Einrichtung kommt am letzten Tage der Auction — Tag und Stunde wird noch näher angegeben — zum Ausgebot.

Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.

Bureau: Adolphstrasse 3.

Geschäftsgründung 1847

Aerztliche Anerkennung!

Mit Vergnügen mache ich Ihnen die erfreuliche Mitteilung, daß ich, seitdem ich das Johann Hoff'sche Malzertrakt-Gesundheits-bier trinke, mich wesentlich besser fühle, namentlich hat mein Bronchialkatarrh sehr abgenommen.

Dr. Gans, Geh. Sanitätsrath in Berlin.

Johann Hoff, L. L. Hoflieferant, Berlin, Neue Wilhelmstr. 1.

Verkaufsstellen in Wiesbaden bei A. Schirg (Carl Merz), Schillerplatz, Aug. Engel, Taunusstraße, F. A. Müller, Adelsheidstraße, F. Strasburger Nachf., Kirchgasse 12. 6

Von Tausenden von Aerzten empfohlen!

Deutscher Kronprinz,**Karlstraße 3.**

Meiner verehrten Nachbarschaft und allen meinen Bekannten die ergebene Mitteilung, daß ich meine Restauration selbst fortführe und empfehle zu den Festtagen ein sehr gutes Glas Bier und Wein bester Firmen. Stets Unterhaltung. 15034

Hochachtungsvoll

Ph. Carl Schäfer.**Zu den drei Königen,**

Marktstraße 26.

Heute am Neujahrstage:

Großes Frei-Concert,

wozu freundlichst einladet

H. Kaiser.

Bei allen katarrhaliſchen Leiden des Kehlkopfes, Rachens, Magens etc. wird die

EMSER VICTORIA-QUELLE

mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Dieselbe zeichnet sich durch die denkbar günstigste chemische Beschaffenheit aus, und eignet sich — vermöge ihres beträchtlichen Gehaltes an Kohlensäure — besonders für den häuslichen Gebrauch. (Kd. 189/10) F 93

Vorräthig in Wiesbaden bei

Fr. Wirth.

König Wilhelms-Felsenquellen in Bad Ems.

Bei lästigem Husten, Heiserkeit, Katarrh giebt es kein besseres Linderungsmittel als Schettler's Fenchelhonig.

In Fl. à 50 u. 100 Pf. zu haben bei 12088

Schild, Louis, Drogerie, Langgasse,
Heiniger, L., Drogerie, Friedrichstraße,
Berling, A., Drogerie, Burgstraße,
Brod, C., Drogerie, Albrechtstraße.

✕ Kohlen. ✕**Sett-Rußkohlen, Korn I. II u. III für Zimmer-**

und Regulierkaminen verschiedener Art, sowie für Herd- u. Maschinen-Feuerungen in vorzüglicher Qualität; ferner halbfette Ruß- (Körner-) Kohlen, fast nicht rauchend und brennend, für Warmbäck- und andere Zimmer- u. Salen-Dauerbrandkaminen, empfehle zu mäßigen Preisen

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,

Ellenbogengasse 17 u. untere Adelsheidstraße.

Telephon No. 94.

12630

✕ Rußkohlen, ✕

frische Waare, keine Schiffskohlen, mit 50 % Stücken, in jedem Quantum, ganze Fuhrten über die Stadtwaage franco Haus per Fuhrte Mk. 19. — empfiehlt! 12496

W. A. Schmidt, Kohlenhandlung,

Morigstraße 28.

Rhein. Braunt.-Brikets
der
Gewerkschaft Donatusin
Biblar bei Cöln.

Patent-Brikets, gesetzl. geschützt unter No. 27886.

Hauptvorzüge dieser
Patent- (Profil) Brikets:

1. Patent-Brikets haben größere Verbrennungsfläche wie gewöhnliche Brikets, daher wesentlich günstigere und intensivere Wärmeentwicklung.
2. Patent-Brikets erleichtern, vermöge ihrer wellenförmigen Beschaffenheit, die Zuführung von Luft zum Verbrennungsprozeß.
3. Patent-Brikets verbrennen geruchlos ohne jede Schlacken- oder Rußbildung.
4. Patent-Brikets besitzen unerreichte Festigkeit.
5. Patent-Brikets, anerkannt reinlichstes und annehmliches Brennmaterial.

Dieselben sind zu beziehen in Fuhrten per 1000 Mq. = 20 Stk. à Mk. 17.50, per compt. mit 3 % Sconto, per einzelne Centner à Mk. 1. — bei 14513

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,
Ellenbogengasse 17 und untere Adelsheidstraße.**la Kohlen**

in stets frischen Bezügen empfiehlt

14814

Gustav Kalb,

Blücherstrasse 18.

✕ Gierkohlen, ✕

neuestes Format, für alle Feuerungen die Fuhrte (20 Centner) Mk. 20 bei 11170

O. Wenzel,

Adolphstraße 3.

Gierkohlen,

neues Format, von Gewerkschaft „Rote Saase“ für jede Feuerung passend, empfiehlt 11056

Th. Schweissguth,

Telephon 274.

Kerolstraße 17.

Kohlen.

Von heute ab offerire ich die beste Sorte Ofenkohlen mit 50 % Stücken zu 19 Mark per 1000 Mq. franco Haus über die Stadtwaage gegen Baargahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr W. Bickel, Langgasse 20, entgegen. 7171

Biedrich, den 1. Dezember 1894.

Jos. Clouth.**Kaufgesuche**

Alterthümer, als: Delgemäthe, Porzellan- u. Bronze, Schnitzereien, Häder, Pendules und Kasten-Uhren, Waffen, Möbel, Münzen etc. werden hier hoch angekauft durch **Fr. Gerhardt,** Taunusstraße 35. Auf Bestellung komme ins Haus. 9345

Jeden antichristlichen Preis für antiken Herren- und Damenkleider u. i. w. bezahlt Frau J. Brachmann, Neugasse 24. Auf Bestellungen komme pünktlich ins Haus. 13257

Ein geb. Schnepfwaren zu kaufen gg. Sedanpl. 4. Bk. 15081

Verkäufe

In meiner Fleischhalle, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der Woche von 6-9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11½-2 Uhr Mittags die allerbesten Fleisch- und Fettwaren ohne Unterschied der Stücke, wie solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, die stets auf einer anhängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft, und bitte meine werthe Kundschaft, sowie geehrte Conumenten, in ihrem Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und zu danken.
Hochachtungsvoll **Jacob Ulrich**, Metzger. 11956

Ein gut geb. Speereigenschaft mit Hosenbierhandlung ist Umstände halber zum Preise von 800 Mk. sol. zu vl. Näh. Tagbl.-Verlag. 18584

Rentables Friseurgeschäft

Umstände halber sofort billig zu verkaufen, event. auch Ratenzahlung. Offerten unter T. F. 1228 an den Tagbl.-Verlag.

Flottgehendes Barbier- u. Friseurgeschäft, Fleischstraße, Ecke Selenenstraße, billig abzugeben.

Gelegenheitskauf in Uhren. Verkauft einige neue silberne und goldene Herren- und Damen-Uhren zu faunend billigen Preisen. **M. Sulzberger**, Neug. 3, 1. 14521

Heberzicher f. ft. S. f. 25 Mt. zu v. Launstraße 25, B. r. 1436

Pianinos. einige gebrauchte, wie neu gebaltene, aus ersten Fabriken, empfiehlt zu billigen Preisen **Heinrich Wolf**, Wilhelmstraße 30 (Park-Hotel). 14270

Pianino billig zu verkaufen Emmerstraße 4a, 3 Et. 14018

Ruß-Pianino (280 Mt.) zu verkaufen Brückenstraße 12, 1.

Gebrauchter Klavier zu verkaufen Müllersstraße 1.

Eine Geige für einen Anfänger zu verl. Heroldstraße 5, 1 Et. 14516

Repetiruhr, neu, schwer Gold, faunend bill. zu verkauf. **M. Sulzberger**, Neug. 3, 1. Et. 14915

Ein gebr. Bett (best. aus Bettschale, Sprungrahmen, Matratze m. Keil) billig zu verkaufen Brudenstraße 5, 2. 1.

Schöne Wanduhr mit Musikwerk, Mignon-Orgel mit verschiedenen einleisbaren Notenwalzen, Antona-Orgel mit Anzahl Notenblätter faunend billig zu verkaufen bei **M. Sulzberger**, Neugasse 3, 1. 14519

Zwei eleg. nuth.-polierte Bettschalen, matt und blank, billig zu verkaufen Moosstraße 7, Bart. 14010

Hochhändl. f. Bett nebst seiner Salon-Garnitur sehr billig zu verkaufen Saalgasse 16. 13903

Plüsch-Sopha, g. erb., zu verl. Nicolassstraße 20, Sout. 14078

Ein Paneeisopha mit Taschen bezogen und eine Ottomane mit Decke, Beides neu und gut gearbeitet, billig zu verkaufen Saalgasse 8/10, S. P. 14412

Ein Sopha, zwei Herren- u. zwei Damen-Sessel billig zu verkaufen Drantenstraße 45, Kreuzspitze. 14503

Geldschrank, zugl. Stiehpult, f. Uhrmacher u. alle Gesch. pass. (preisgefr.), Copirpresse bill. **N. Tagbl.-Verl.** 14096

Reider u. Küchenstr., Waidkom., Bettst., Nachtsch., Tisch, Anrichte, m. u. ohne Schüsselb., z. verl. **Schreiner Kreiner**, Selenenstr. 18. 9875

Diplomaten-Schreibstisch mit o. ohne Feuerhefen, Geldschrank, neu, Bücherschränke, Schreibschel stets bill. vorrätig m. **Garantie**. **Martin Haas**, Viebrich, Wiesbadenerstr. 47. 14697

Sechs Wiener Hobritühle b. zu verl. **N. Michaelsberg** 21 b. Rahnhart.

Ein schöner Reisefloster, Concertzither, Overgut und eine goldene Herren-Uhr billig zu verkaufen Drantenstraße 4, 3. Et. 15027

Singer-Nähmaschine billig zu verkaufen Hellmündstraße 41, Bart. 14935

Eine schöne Theke und zwei Küchenschränke sehr billig zu verkaufen Saalgasse 26, Schreinerwerkstätte. 14741

Büffet, Speiseküche (eichen, eichen) bill. **N. Tagbl.-Verl.** 14715

Zwei vollständige Fenster, Fensterrahmen, eiserne Fenstergehäuse und Anderes zu verkaufen Langgasse 27. 14123

Ein gebrauchtes 6-8-sitziges Breat, eine fast neue leichte Federrolle und ein Transportwagen mit Federn und hohen Aufstellbreiten, für Ob- oder Viehhändler passend, billig zu verl. Kirchgasse 23. 12744

Neuer, wie neue Fahrräder unter Garantie billig abzugeben Drantenstraße 14, 1. 14123

Füllöfen, zwei große, und ein Kochherd billig abzugeben Delaspeistrasse 6.

Gebrauchte Schlosserwerkzeuge, als: Drehbanl, Bohrmaschine, Lochstange, Spindelpresse, Fräsmaschine, Felbichmiede, Schneidzeuge (links), Flach- und Waggewinde etc. etc. zu verkaufen Friedrichstraße 43. 13212
Ein schöner neuer Kachelofen billig zu verl. Friedrichstr. 43 13488
Ein fast neuer Kachelofen billig zu verkaufen Moritzstraße 29, 1. 1

Große Glaswand-Gestelle, zu Balkon-Verglasungen oder Schutzwänden gut zu verwenden, zu verkaufen Langgasse 27. 6154

Paastiken zu verkaufen Marktstraße 22. 6154

Kiefernholz ist stets im Kasten zu haben u. bitte Bestellungen bei **P. H. Schützel**, Gastwirth im „Egghaus“ dahier, Schwalbacherstr. 7, machen zu wollen. **Kleiner Hund** sehr billig abzugeben Hebrstraße 25, 3.

Gordon-Setter, prachtv. zweijähriger Hund, bill. zu verl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15044

Garzer Kanarienvogel zu verl. Mauerstraße 8, 2 Et. r. 14793

Garzer Kanarien billig Wehrstraße 23, Laden. 14903

Feine Garzer Hohlroller, Klingel, Knarr, Nachroller, tiefe Flöte sind zu verkaufen bei **J. Enkireh**, Kirchgasse 9, 3 Et. h.

Verschiedenes

Diejenigen Hausbesitzer, welche ihre Gebäude gegen Wasserleitungsschäden oder gegen Haftpflicht zu versichern wünschen, bitte ich höflich, mir dies durch Postkarte mittheilen zu wollen. 14961
Prospecte stehen zu Diensten.

Benedict Straus, General-Agent der „Neptun“-Wasserleitungs- und Unfall-Versich.-Gesellschaft.

Junge Damen, die Lust zum Malen haben, werden für lohnende Beschäftigung gesucht von **Ernst Korpke**, Dohheimerstraße 23. 15066

Ein tüchtiger Clavierpieler und do. Geiger empfehlen sich. Näh. Wehrstraße 42, 1.

Coats-Körbe zu verleihen bei **Wendler & Koch**, Weichstraße 24. 10261

Kinzüge der Federrolle befragt **P. Meeres**, Wehrstraße 8, 2.

Allen Damen, welche zur Ball- und Carneval-Saison ihre Garderoben chic und elegant angefertigt haben wollen, giebt feinste Referenzen **Franz Ottilie Luria**, Damen-Schneiderin aus Wien, jetzt Webergasse 3, 2.

Für Damen. **Conrad Meyrer**, Damen-Schneider, macht nicht mehr Wehrstraße 7, sondern Wehrstraße 23, 1 Et. 15069

Wohnungen w. i. u. auf d. Hause geticht Michaelsberg 21. 12661

Licht, Beheizungsmittel f. u. einige Privatkunden, Balkenstr. 1, 3 r.

Weiß und Buntmalerie wird billig befragt, 2 Buchstaben v. 6 Bf. an. Näh. bei **Kappus**, Saalgasse 3. 13350

Weiß, Bunt u. Goldmalerie werden schnell u. billig befragt (2 Buchst. v. 8 Bf. an, Monogr. v. 15 Bf. an) Schwalbacherstr. 9, 3 Et.

Bettfedern-Reinigung mit Dampf-Apparat. Es empfiehlt sich ergebenst **W. H. Klein**, Albrechtstraße 30, B. 12288

Sandmaschine wird schon gew. u. amt geistb. Weberg. 40. 12232

Feine Waage wird zum Waschen und Bügeln angenommen Moritzstraße 50, Etb. 1. Et. 13499

Eine geübte Friseurin sucht noch einige Damen. Näh. Webergasse 32. Dasselbe werden auch Köpfe von ausgefallenen Haaren von 70 Bf. an angefertigt. 13056

Ein schöner norwegischer Dachhund an gute Leute zu verchenken Kaiser-Friedrich-Ring 110.

Wist v. 3-4 Pferden aufs ganze Jahr gesucht Mainzerstr. 62. 15021

Junge Dame oder Herr, welche Clavier spielen, finden dauerndes Engagement. Offerten an die Theaterschule Mosfeld (Oberheffen) zu richten.

Rheinische Braunkohlen - Briket - Niederlage Max Clouth, Wiesbaden.

Gebrauchs-Anweisung.

Das **Rheinische** Braunkohlen-Briket lässt sich **in jedem** Ofen verwenden und entwickelt eine angenehme, stets gleichmässige Wärme ohne Russ und Schlacken zu hinterlassen. Die Brikets verbrennen, worauf besonders zu achten ist, **völlig geruchlos**, da dieselben **ohne jeden Zusatz** von Pech oder Harz fabricirt werden. Sodann halten die Brikets lange glühende Kohle, so dass das Feuer, wenn man will, nie erlischt. Zu diesem Zwecke sind die Zugöffnungen des Ofens nach dem Anfeuern zu schliessen und das Stochen mit dem Eisen ist zu unterlassen, die Gluth hält alsdann mit wenigen Brikets viele Stunden lang an, ohne dass der Ofen der geringsten Wartung bedarf. Die Heizung mit Brikets ist **sehr reinlich** und **staubfrei**, der Verbrauch **sehr sparsam** und durch Nachzählen der Stückzahl leicht zu überwachen.

Die Braunkohlen-Brikets sind daher das **reinlichste** und **bequemste**, **sparsamste** und daher auch das **billigste** Brennmaterial für Wohn- und Schlafzimmer, Küchen, Hôtels, Säle und Werkstätten.

Grosse Verwendung finden die Braunkohlen-Brikets u. A. in **Bäckereien, Conditoreien, Metzgereien** und **Kaffeeröstereien**, wo sie durch langes Flammen und gleichmässiges Brennen der Steinkohle vorzuziehen sind.

Diese **Rheinischen Brikets** tragen die folgenden **3 Schutzmarken**:



und sind **die anerkannt besten Brikets**, deren Güte von keiner anderen Marke erreicht werden kann. 15015

Die Preise sind:

Per Fuhre 1000 Klg. = 20 Ctr. à Mk. 17.—	} frei in den Keller
150 Stück, ca. 1 Ctr., à Mk. 1.—	
	} gegen Casse.

 **Wiederverkäufer hoher Rabatt.** 

Den Gross- und Klein-Verkauf besorgt die

Rheinische Braunkohlen-Briket-Niederlage Max Clouth.

Contor: Webergasse 16, I. Etage.
Eingang: Kleine Webergasse 6.

Lager: Am Rheinbahnhof.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 1. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 1. Januar.

43. Jahrgang. 1895.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 43 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Mietlern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Elisabethenstr. 17a zu vermieten. Näh. No. 17 bei Urban u. Dr. H. H. 7686

Die Wohnung Frankfurtstr. 40, canalisiert und neu hergerichtet, mit großem sonnigen Garten, ist im Ganzen zu verm. od. zu verk. Näh. bei Herrn Justizrath Dr. Herz, Adelsb. 24 und Herrn Jul. Kessler, Goethestr. 14. F 308

Villa Gustav-Freitagstr. 4, Bel-Etage, 7 bis 8, auch mehr Zimmer, großer Garten, auf Wunsch auch Pferde- stall, ist auf sofort zu vermieten. 7561

Villa Langstr. 12 (Kerthall), schön, Zier- u. Obst- garten, prachtv. gel., preisw. zu verm. od. zu verk. 8547

Die Villa Nerobergstr. 3,

reizend gelegen, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Stiftstr. 24, 1. Et. 8462

Villa Nerothal 49 ist auf gleich od. später 8. verm. Näh. Moderallee 12. 7946

Villa Nerothal 57

ganz oder getheilt auf 1. April 1895 zu vermieten, event. zu ver- kaufen. 8158

Die jetzt von Frau Dr. Lehr bewohnte Villa Lanzstr. 13 mit schöner Fernsicht und nahe der Dampf- u. Eisenbahn ist per 1. April 1895 im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Dieselbe enthält 15 Zimmer nebst Zubehör. Näh. bei August Koch, Friedrichstr. 31, oder bei dem Eigenthümer Ph. Wesier, Taunusstr. 33/35. 8346

3um 1. April Sabellenstr. 79, gekügte gesunde Lage, am Balde, 6-7 Zimmer, Balkon, Badezim., reichl. Zubehör, mit Gartenben. für 1600 M. zu verm. Wilhelmstr. 42 a. Wegner. 7875

Geschäftslokale etc.

Adelshaidstr. 18 Laden mit Wohnung sofort oder später zu ver- mieten. Näh. 2 St. 7685

Bärenstr. 2 Laden mit 2 großen Schaufenstern auf den 1. April 1895 zu verm. 7162

Bärenstr. 4 ein Laden und ein sehr geräumiges Entresol zu vermieten. Näh. Bureau 8457

Bärenstr. 6, Vorm. 10-12 Uhr. 7684

Ecke Bismarck-Ring u. Beltrichstr. Laden mit Bäckerei, evtl. auch für Speisegeschäft, zu vermieten. 7684

Gr. Burgstr. 4, nächst der Wilhelmstr., ist ein geräumiger Laden mit zwei breiten Schaufenstern, mit od. ohne Wohnung sofort zu vermieten. 7218

Näh. Wilhelmstr. 42 a 3. St. 7684

Große Burgstr. 4 ist der große, bisher vom Manufacturgeschäft A. Münch innegehabte Laden per 1. April zu vermieten. Näh. 8694

Wilhelmstr. 42a, 3. St. 7684

Große Burgstr. 5 großer Laden, 3 Schaufenster (früher Mantel- Confections-Geschäft), zum 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 7389

Gr. Burgstr. 5 Laden mit 2 Schaufenstern, Hinter- und Entresol- Zimmer zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 8602

Al. Burgstr. 8 ist ein schöner Laden mit daran- stoßenden Räumen (Lager oder Werkstätte), für Conditor sehr geeignet, nebst Wohnung von 4 Zimmern 2c. auf 1. Apr. zu v. Näh. Philippsbergstr. 20, P. 1. Hoffmann. 8402

Große Burgstr. 10 ist der Laden, Ladenzimmer und Arbeitszimmer, in welchem seit mehr als 20 Jahren ein Buzgesch. betrieben wurde, sowie die Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und mehreren Mansarden, auf den 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 8425

Friedrichstr. 14, nahe der Wilhelmstr., ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung und Lagerraum zu verm. 8582

Goldgasse 2a Laden mit oder ohne Zimmer zu ver- mieten. Näh. 1 St. hoch. 8420

Hänergasse 3 Laden mit Wohnung, wird neu her- gerichtet, per sofort zu vermieten. 7203

Hänergasse 12. 7203

Hänergasse 13 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Steingasse 7. 7386

Seemannstr. 64 ist der Laden mit Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hellmundstr. 62 bei Ph. Müller. 8295

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden

zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 7220
Lunggasse 7 Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. im 1. St. 7299

Louisenstraße 14 ist ein gr. h. Laden, auch für Comptoirzwecke geeignet, billig zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 7221

Mauergasse 10 ist ein Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 8184
Rheinstraße 37 ist ein großer Laden gleich oder später zu verm. Näh. 7223
 Louisenplatz 7, Part. rechts, im Bureau.

Schwalbacherstraße 13, Neubau, zwei Läden mit Gallerien und schönem Ladenzimmer, für jedes Geschäft passend, mit Wohnung zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 48, 1. 6689

Spiegelgasse 6 11. Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. 8233

Webergasse 11

ist der obere große Laden mit zwei Schaufenstern per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, dahier. 8294

Webergasse 12 Laden, ganz oder getheilt, mit o. ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 7830

Webergasse 21, 1. St.,

ca. 48 Qm.-Mtr. großes Geschäftsflokal nebst 4 Zimmern und Nebenräumen zu vermieten. Näh. bei 8668
Benedict Straus,
 Emserstraße 4a, Part.

Westrichstraße 22 Laden mit anstöß. Zimmer, Küche und gr. Lager-raum sofort zu vermieten. 7965

Für Metzger.

Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Vertramstraße 16,** Ecke der Zimmermannstraße, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst und Dranienstraße 6, Part. 5745

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt billig zu verm. 6454
 mit Wohnung für Spezerei- und Gemüsegeschäft nebst Kohlenverkauf auf 1. April zu vermieten. Näheres Feldstraße 24, 1 St. 8397

Der bisher von Herrn Juwelier **Stemmler** benutzte, in Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, gelegene **Laden** nebst Werkstätte und Wohnung ist event. per gleich oder vom ersten April 1895 ab anderweitig zu vermieten. 5769
J. Knapp, Goldgasse 2.

Edl. Laden Häfner- und Goldgasse 1 zu vermieten. Näh. bei A. Schüller, daselbst 2. 8353

Laden Kirchgraben 26 (Edl. Laden) mit oder ohne Wohnung auf gleich o. sp. bill. zu v. Näh. Adolphstr. 5, B. 6564
 In meinem Hause **Kirchgasse 2** ist der nach der Louisenstraße zu gelegene **Wirtshausladen** zu verm. Näh. bei **Kath. Moritzstr. 15.** 5675
 In der vorderen **Lunggasse** ist ein **Laden** vom 1. Januar bis Fastnacht zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8697

In meinem Neubau **Neugasse** ist der mittlere **Laden** per sof. oder 1. Januar zu vermieten. 7622
A. H. Linnenkohl.

Laden mit Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 7397

Edl. Laden, groß, mit 2 Schaufenstern, für jedes Geschäft geeignet, in meinem neuen Hause Ecke der Westend- u. Moonstraße per sofort oder 1. April zu verm. 8616
M. Harimann, Zimmermannstraße 8, Part.

Laden mit Wohnung auf 1. April billig zu vermieten. In erfragen Westrichstraße 11, Frontp. 8199
 Laden in bester Geschäftslage, mit Wohnung, wegen Sterbfall des Inhabers per sofort od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8066
Jahnstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermieten. 7777

Per sofort schönes großes und helles **Entresol** (Lunggasse 25), ganz oder getheilt, billig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. Schlüssel befindet sich bei Herrn **Lecher** im gleichen Hause. 7885

Lehrstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und 2 Zimmern zu vermieten. 5331

Kerolstraße 23 sind die bis jetzt von der P. Brems'schen Druckerei innegeh. gr. Lokaltäten, auch der dazugeh. Lab. p. f. a. gr. a. g. 7942

Werkstätte, Moritzstraße 24. groß und hell, auch Keller zu vermieten. 6181

Albrechtstraße 22 ist ein Lager- oder eine Werkstatt mit großem Keller zu vermieten. 5044
Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 7225

Webergasse 12 große u. kleine helle Räume f. Magazine, oder Werkstätten an ruhige Geschäfte billig zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7833
 Für Bureau, Lager- u. c. sind 3-4 schöne helle Räume (Partierre) zu verm. Näh. Emserstraße 4b, Part. 1. 8160
 Großer trockener Lager- u. c. zu vermieten Dohdeimerstraße 6. 8857

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergeschoss, herrschaftlich eingerichtete Wohnung, 8 Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgasch. 7926

Adelheidstraße 60b ist die elegante Vel-Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf 1. März oder später zu verm. Augst. 11-12 Uhr. 8480

Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2 ist die Vel-Etage von 8-9 Zimmern, Balkonage, Wäbe, u. reichlichem Zubehör auf gleich od. später sehr billig zu verm. Weinste Lage. 5021

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, auf sofort oder später zu vermieten. 4944

Dranienstraße 17 ist die Vel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 5582

Rheinstraße 21 ist die Vel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf so gleich zu vermieten. Näh. ebener Erde. 7237

Wilhelmstraße 4 ist die Vel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf so gleich oder auch später zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 7230

Wilhelmstraße 14 ist der 1. St. 8 Räume, 3 Kellern, Centralheizung für die Gänge u., durchaus neu hergerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näh. im 2. St. 8283

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsalce 9, Part., neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer mit allem Zubehör, Wäbezimmer u., per sofort od. später zu verm. Augst. leben von 10-12 Uhr Vormittags u. 3-5 Uhr Nachmittags. 5276

Adolphsalce 18, 3 St., eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör auf sofort od. später zu verm. Näh. Herrngartenstraße 18, Part. 7681

Adolphsalce 22 ist die obere Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Wäbezimmer und Zubehör, auf 1. April 1895, event. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 8657

Adolphsalce 59 ist die 2. Etage, 7 Zimmer u., auf 1. Januar 1895 preiswerth zu vermieten. Näh. im Bau-Bureau daselbst. 7276

Dohdeimerstraße 35, Vel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, eventl. Garten, auf so gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7232

Goethestraße 1c (Vorgartenseite) herrschaftl. Vel-Etage, 7 große helle Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller u., zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst bei E. Schüller. 8278

Friedrichstraße 3.

nahe der Wilhelmstraße, 3. St., 1 Salon, 6 Zimmer, Wäbezimmer und Zubehör, auf den 1. April 1895 zu vermieten.

Im **Gartenhaus** daselbst Partierre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Vorderh., 3. Etage. 7833

Moritzstraße 35, Ecke der Goethestraße, eine elegante Wohnung, 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Partierre. 8224

Nicolasstraße 31 sind Wohnungen von 7 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 5578

Dranienstraße 42, Vel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör gleich oder später billig zu verm. Näh. Dranienstraße 24, Part. 7011

Rheinstraße 97 Partierre-Wohnung, 7 Zimmer, Wäbezimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 6848

Rheinstraße 7 eine Wohnung von 7 Zim., Bad und allem Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten.

6276

Näh. erste Etage.
Rheinstraße, Bel-Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Salon u. Balkon, zum 1. April 1895 zu verm. Angul. zw. 10—11 Uhr Vormittags. Näh. Postenplatz 7, im Bureau v. 4—6 Uhr Nachm. 8005

Waltmühlstraße 3a Hochparterre und unterkellertes Souterrain, 7 Zim. Bades. u. Zubehör, Hälfte des Gartens, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Blücherstraße 7, Part.

7234

Webergasse 14 Wohnung im 1. St., 7 Zimmer, Küche u. Manfard, auch als Bureau zu benutzen, per 1. April 1895 zu verm. Näh. Webergasse 12.

7831

Per sofort zu vermieten wegen plötzlicher Abreise von hier hochelegante Bel-Etage in feinem Hause, Sonnenbergerstraße, entb. 7—9 Zimmer und Zubehör, Gartenbenutzung, alles Nähere durch die Immobilien-Agentur von

8535

J. Chr. Glücklich.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Marstraße 1 ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh., z. vm. 5545

Adelheidstraße 11, 6 Zimmer, Küche, Manfarden und Zubehör, eben. Gartenbenutzung, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 18, 1. 8259

Adelheidstraße 47 Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon, Badezimmer mit Kasse und Warmwasser-Einrichtung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7235

Adelheidstraße 58, im Hause des Fräulein Marie Stuber, ist eine Wohnung im 2. Stockwerke, bestehend in 1 Salon, 1 Wohnzimmer, 1 Schlafzimmer, 2 Schlafzimmern, 1 Fremdenzimmer, Badezimmer, Küche, 2 Manfarden u. 2 Kellern, auf sofort oder später zu vermieten. Zu besichtigen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

Nähere Auskunft erteilt der Nachlasspfleger Stadtrath H. Weil. Eschenstrasse 27. 5189

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Manfarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 7236

Adolphsallee 12 ist die 3. Etage, besteh. aus 6 gr. Zimmern mit gr. Balkon u. Zubeh., zu vermieten. Näh. Part. 8292

Siebricher- und Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung sofort zu vermieten. Angulichen von 2—5 Uhr Nachmittags. Näh. bei Ernst Kneisel, Blatterstraße 12. 7237

Siebricherstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 7238

Dambachthal 14, auch Eingang Kapellenstraße zwischen 35 und 37, ist eine schön gelegene Wohnung von 6—7 Zimmern, Veranda, Garten z. auf gleich od. später zu verm. Preis 1200 Mk. Näh. daselbst 2. St. 8531

Goethestraße 16, nach der Adolphsallee, schöne Wohnung, 2. Stock, bestehend aus 6 Zim., Balkon, Bad, Küche u. Zubehör, zu verm. 8633

Goethestraße 20, links der Adolphsallee, sind zwei schöne Wohnungen, Parterre, sowie 3. Stock, mit grob. Balkon, je 6 geräum. Zimmer, reichl. Zubehör, Badeeinrichtung und Kohlenaufzug, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 7963

Billa Humboldtstraße 7 elegante Wohnung, 2 St., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten. 6752

Langgasse 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und Zubehör, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. Näh. d. Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol. 7240

Moritzstraße 15, 2 St. u., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung mit 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu vm. Näh. Part. 7242

Moritzstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, 4 Manfarden, Küche, Keller z., per gleich oder später sehr preisw. zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Eigenthümer J. Klapp, Goldgasse 2, Part. 7566

Nicolassstraße 19 Parterre-Wohnung, entb. 6 Zimmer, großen Balkon, Badezimmer, z. auf 1. April z. vm. Näh. Kaiser-Friedrich-Str. 4, 2. 8152

Kreuzbergstraße 6 ist das Parterre und der 2. Stock von je 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 7764

Philippbergstraße 33, Part., eine Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Balkon nebst reichl. Zubehör, sof. oder später zu verm. Näh. das. 5068

Nicolassstraße 28, Bel-Etage, hochlegante Herrschaftswohn. mit Balkon, 6 Zimmer, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Manfard., 2 Keller, eben. auch noch 2 Frontispiz-Zimmer, per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. im Comtoir der Weinhandlung, Parterre. 8287

Ecke der Rhein- und Karstraße 14 sind Bel-Etage und 2. Stock je 6 große Zimmer, Küche mit Speisekammer, Balkon z. auf 1. April zu vermieten. 7694

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manfarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7249

Schlichterstr. 18 Bel-Etage und 3. Stock, je 6 Zim. und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. Besichtigung von 11—1 Uhr. 7454

Schlichterstraße 19, 3. Etage, 6 Zimmer, Veranda, Badecabinet, Küche u. reichl. Zubehör auf gleich od. später zu v. 7679

Waltmühlstraße 4 ist die elegante Parterre-Wohnung, enthaltend sechs große Zimmer, 2 Balkons und Mitbenutzung des Gartens auf gleich zu vermieten. 7678

In meinem neuerbauten Hause

Friedrichstraße 36

sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen von je 6 Zimmern mit kompletten Bade-Einrichtungen z. zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 36, 1. N. Müsch. 7677

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 10 schöne Bel-Etage, Salon und 4 schöne Zimmer mit compl. Bade- und Gas-Einrichtung, großen Balkon und reichl. Zubehör, Wegzugs halber per April 1895 zu vermieten. 7890

Adelheidstraße 33 (Südl.) Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon, per 1. April. Näh. 1. St. 8556

Adelheidstraße 65 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör u. Garten sof. od. später zu vermieten. Näh. Helenestraße 10, 1 bei W. Nocker Wwe. 4785

Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5—6 Zimmer, Balkon u. Zubehör z., so gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 7250

Ecke Adelheid- u. Karstraße 22 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 8549

Adolphsallee 23 ist die Parterre-Wohnung aus 5, und die Bel-Etage aus 6 Zimmern und Balkon bestehend, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 8467

Albrechtstr. 35 eine schöne Wohnung, 5 Zim., Balkon u. Zubehör, billig zu vermieten. 8865

Albrechtstraße 41 eine abgeth., frei gel. und neu hergericht. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Manf. u. sämtl. Zub. (Closel im Abschl.) sofort zu verm. Näh. daselbst 2 St. 6726

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 7252

Bahnhofstraße 6, Vorderh., im dritten Stock, schöne Wohnung, 5 Zim. (Balkon), Badezimmer und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. 7177

Bleichstraße 2 schöne Bel-Et., 5 gr. Zimmer, reichl. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 8081

Große Burgstraße 7, 2. St., Sonnenseite, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden, 1 Keller zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 7828

Dogheimerstraße 17, 1 St., 5 Zimmer, Badezimmer mit reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 7675

Dogheimerstraße 30 sind zu vermieten 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör per 1. Januar 1895, 1. April 1895. 7293

Dogheimerstraße 36 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Balkon und Badezimmer, auf 1. Juli incl. 1. April zu vermieten. Angulichen von 11—1 Uhr. Näh. Part. 8241

Elisabethenstraße 10 ist die 2. Etage von 5 sch. Zimmern Küche, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung sofort oder später zu vermieten. 7620

Emserstraße 5 ist die 1. Etage von 5 resp. 6 Zimmern per 1. April zu vermieten. Angulichen von 11—1 Uhr. Näh. Part. 8329

Emserstraße 44 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. 1 St. h. 7168

Elisabethenstraße 14, schöne Lage, Bel-Etage von 5 eleg. Zimmern und Balkon, Küche mit Speisekammer und Warmwasserleitung, Bade-einrichtung, 2 Manfarden, 2 Kellern u. Zubehör, ferner eine Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern mit Küche, 2 Kellern und Zubehör, zu vermieten. Beide Wohnungen werden zusammen oder getrennt zum 1. April 1895 vermietet. Einzuleben durch den Hausbesitzer, Apotheker **J. M. Scherer**, daselbst Part., Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr. 8325

Emserstraße 2, Cabaus, schöne elegante Wohnung, eine Treppe hoch, auf 1. April 1895 zu vermieten. Hauptfront Ostseite nach dem Garten. — Dieß, bestehend aus zwei großen Salons, davon einer mit Balkon, 3 Zimmern, Küche, 2—3 Manfarden, großem Keller, Holzstall, Mitbenutzung des Gartens, des Trockenstellers, der Waschküche. N. beim Eigentümer das. Part. rechts. Anzul. von 11—1 Uhr. 8349

Emserstraße 47 ist die schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Kammern u. 2 Kellern, Bleiche u. Gartenantheil auf sofort od. später zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr. Näh. bei **Ad. Gärtner**, Marktstraße 18. 5274

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, ist die praktisch eingerichtete Parterre-Wohnung und Bel-Etage, je 5 Zimmer, verschlossener Balkon, gr. Küche, Keller, Manfarden etc., sowie der Obst- und Gemüsegarten zu der einen oder anderen Etage zu vermieten. Einzuleben von 3—6 Uhr Nachm. sowie Näh. b. **L. W. Kurtz**, Friedrichstr. 4. 8644

Emserstraße 61, Villa, Hochparterre, 1 Salon, 4 Zimmer, Zubeh., Bier- und Obstgarten zu vermieten. 8389

Emserstraße 69 u. 71 sind zwei Bel-Etagen aus je 5 Zimmern mit Balkon u. Zubehör, mit Gartenumgebung, auf gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **C. Schmidt**, Rheinstraße 89, 1. 7152

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche etc. gleich od. später zu verm. 8516

Frankenstraße 3, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. hoch. 8394

Friedrichstraße 41, 2. St. r., Ecke der Kirchgasse, ist eine schöne geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör per 1. April 1895 zu verm. Näh. daselbst Part., im Leinen-Laden. 8404

Friedrichstraße 48 ist die 2. Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör per April zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 8195

Geisbergstraße 20 Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. u. Emserstraße 61. 8269

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Manfarden und 2 Keller, auf sofort od. später zu verm. 5340

Goethestraße 9, 1 St., Wohnung v. 5 Z. auf 1. April zu vermieten. 8605

Gustav-Adolfstraße 9

eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Bade-einrichtung und Zubehör, auf gleich oder 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 7841

Selenenstraße 6 eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Wdh. 1 St. 8314

Selenenstraße 24, Bel-Etage, 5 gr. Zimmer nebst Zubehör, zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 7609

Tahmstraße 1, Hochpart. u. 2. Stock mit Balkon, je 5 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 89, 1. 8150

Tahmstraße 7 Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Einzuleben von 10—1 und 3—7 Uhr. 5212

Tahmstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Manfarden und 2 Keller, Gartenben., auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 7255

Kaiser-Friedrich-Ring 4 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Badecabinet Küche und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 8688

Kaiser-Friedrich-Ring 16, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 7872

Kaiser-Friedrich-Ring 23

eine elegante Wohnung im 3. Stock, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer und reichlichem Zubehör, sofort zu verm. Näh. daselbst Part. 7674

Kapellenstraße 4 ist im Parterre, sowie im 2. St. je eine Wohnung von 5—6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Waschküche, Bleichplatz und sonstigem Zubehör zu vermieten. Einzuleben Vormittags 9—12 u. Nachmittags von 3—6 Uhr. Näh. im 3. Stock. 8524

Kapellenstraße 6, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer **Georg Abler**, 27. Taunusstraße 27. 7256

Kapellenstraße 37

ist die Bel-Etage, sowie die zweite Etage, bestehend je aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Keller und nützlichem Zubehör, sofort zu vermieten. Schattiger Garten. Nähe des Waldes. Näh. im Hause Part. 5854

Karlstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon u. Zubeh. auf April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst. 8159

Karlstraße 23 ist d. 2. Stock, 5 Zim. u. Zubeh., ganz od. geth., per April zu verm. 8591

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Manfarden, Keller und Kohnraum, auf sofort zu vermieten. Näh. bei **Aug. Jumeau**. 5342

Karlstraße 30 schöne Bel-Et., 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. 7673

Karlstraße 37 schöne Wohnung von 5 gr. Zimmern, Balkon, Speisek. und Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 8113

Martstraße 23 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Küche, gr. Keller, event. mit Hinterhaus (Lagerräume), sofort o. später zu vermieten. Näh. bei **Fr. Kappler**, Michaelsberg 30. 6745

Morikstraße 18 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Manfarden, Keller etc. zu vermieten. Näh. Part. oder 1. Stock. 7075

Morikstraße 23 2 Keller und reichliches Zubehör billig zu vermieten. 4555

Morikstraße 28, vis-à-vis dem neuen Gerichtsgebäude, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller, nebst allem Zubehör, sehr geeignet für Rechtsanwälte, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 8501

Morikstr. 66, 2. Et., eleg. Wohnung, 5 Z. u. reichl. Zub., a. 1. Jan. Wegz. halb. bill. zu verm. 8197

Nerostraße 20, 1. St., 2 Salons, 3 Zimmer, reichl. Zubehör zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Parterre. 8489

Nerostraße 21 ist die 2. Etage von 5 sehr großen Zimmern, Küche, Manfarden, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus**, Ecke der Nero- und Querstraße. 8434

Villa Nerothal 10

herrschaftliche Wohnung von 5 großen Zimmern und Balkon, sowie reichliches Zubehör. Näh. daselbst Part. 8630

Nerothal, Franz-Albstraße, 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubehör (event. mit Stallung, Memise), a. sof. o. sp. zu verm. Näh. Nerothal 6. 5776

Neugasse 17 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt, per 1. April zu vermieten. Näh. im Seiler-Laden. 8551

Nicolassstraße 32 Bel-Etage v. 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer etc. auf sof. o. sp. zu vermieten. Anzusehen Vorm. von 11—1 u. Nachm. von 3—5 Uhr. Näh. Part. bei Frau **Beckel**, Witwe. 5008

Nicolassstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller für 600 Mk. an ruhige Leute zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5260

Ecke der Nicolassstraße und Herrngartenstraße 1 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern (alle Strahlenlinie), großem Balkon, Küche u. sonstigem Zubehör (auf Wunsch mit dem Vorgarten), auf April 1895 zu vermieten. Näh. beim Hauseigentümer daselbst. 3. Etage. Einzuleben Dienstags u. Freitags zwischen 11—1 Uhr. 8345

Dranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Kammern, 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 7256

Dranienstraße 31 ist die Bel-Etage oder der 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Alkoven, 2 Manfarden 2 Kellern etc., billig zu verm. Näh. daselbst 1 St. 6032

Dranienstraße 37 ist eine mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 7873

Dranienstraße 44 sind Wohnungen von 5, event. 6 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 8257

Pagenstecherstraße 4 (Villa), 2 St., 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, Bezugs halber pr. 1. April 1895 zu vermieten. Einzuleben um 3—5 Uhr Nachm. Näh. bei **C. Klein**, Pagenstecherstraße 7, P. 8576

Partweg 2, "Villa Germania", Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller etc. zu vermieten. 5346

Rheinbahnstraße 4 ist der 2. Stock, 1 Salon, 2 Balkons, 4 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. April, ev. auch früher, zu vermieten. 8359

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 7260

Rheinstr. 72, 2 St., schöne Wohnung, 5 Z., Balkon nebst Zub., a. sof. o. sp. zu verm. Näh. Part. 4678

Rheinstraße 73 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, großem Balkon und allem Zubeh., zu verm. Näh. daselbst Part. 8586

Rheinstraße 82 fünf Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, sofort preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 7467

Rheinstraße 101 ist die dritte Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder 1. April zum Preise von 800 Mk. zu vermieten. Näh. daselbst Part. 8927

Rheinstraße 103 ist die Bel-Etage, 5 schöne Zimmer u. Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Nachn. von 2-4 Uhr. Näh. Parkstraße 9b, 2. St. 7941

Rheinstraße 103 ist der 4. Stock, 5 Zimmer u. Zubehör, zum Preise v. 500 Mk. jährl. zu verm. Näh. Parkstr. 9b, 2. St. 6080

Rheinstraße 105 Bel-Etage, 5 Zim., Baderaum, 2 Manj., Koflen-Ausz., Garten zc., a. fof. o. sp. z. vm. Einzuf. v. 10-12 u. 3 Uhr ab. 7262

Schlichterstraße 9 Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, vier Zimmern, Badecabinet, Koflenheizung u. reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 5052

Schlichterstraße 17, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. alles Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. 2 Tr. 7711

Schützenhofstraße 16 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Cabinet, 2 Balkons zc., zu vermieten. Näh. Schützenhofstraße 16 und 13, im Boubureau. 6881

Schwalbacherstraße 12, n. d. Rheinstr., ist der 2. St., 5 Zimm. u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu verm. Näh. Bel-Etage. 7668

Schwalbacherstraße 53, 2. St., eine sehr schöne Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör (Terrasse u. Garten direct an der Wohnung), auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 8344

Sedanplatz 4, 2. St., 5 Zimmer, Küche u. reichliches Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. bei Karl Güttler daselbst. 6658

Taunusstr. 28, Bel-Et., 5 Z., Balk., p. 1. Apr. 1895 z. v. 8377

Victoriastraße 8 herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, Balkon u. reichliches Zubehör. Näh. Augustastr. 11, 2. 8146

Victoriastraße 21, Villa, eine Wohnung von 5-6 Zimmern und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 7667

Weißstraße 3 fünf Zimmer, Küche, 2 Manjarden und 2 Keller per 1. April zu vermieten. 8536

Weißstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, sowie 1 Zimmer u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7957

Weißstraße 12, in ruhiger Lage, ist entweder der 1. Stock von 5 Zimmern mit Zubehör oder das Parterre von 3 Zimmern mit Zubeh. auf 1. April oder früher zu vermieten. 8495

Weißstraße 22, 2. St., Wohnwohnung, 5 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. 2 St. r. 7269

Wörthstraße 5 Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. 4. St. 8169

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 35 ist d. Part. von 4 Z., Cab., Garten, Balkon, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 2 Treppen h. 4876

Adelheidsstraße 53, Part., 4 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, 4 Zimmer mit allem Zubehör, Balkon u. Garten zu vermieten. 6395

Albrechtstraße 10 Bezug halber Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manj., 2 Keller und Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 8393

Albrechtstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8460

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Zubehör per 1. April preiswürdig zu vermieten. 8646

Albrechtstraße 38 Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 7189

Bertramstraße 5, Ecke der Hellmündstraße, Wohnwohnungen, 4 große Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, auf 1. Januar resp. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. I. 8072

Bertramstr. 12, 3 Tr., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu vermieten. 8010

Biebricherstraße 4a Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8636

Bleichstraße 29, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon u. sonstig. Zubehör auf gleich od. später zu vm. Näh. im Laden. 7666

Bücherstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. 6743

Große Burgstraße 4 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. St. 8685

Lambachthal 12 ist eine schön gelegene Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und reichlichem Zubehör per April 1895 zu vermieten. Anzusehen von 11-2 Uhr. 8648

Dogheimerstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 5133

Dogheimerstraße 19, Hellmündstraße, abgetheilt. Part.-Wohnung von 4 großen Zimmern per 1. April 1895 oder früher zu vermieten. Die Lage eignet sich vorzügl. für einen jungen Arzt zc. Näh. Dogheimerstraße 26, Part. 8687

Emserstraße 16, 2. St., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller 2 Manjarden auf sofort an ruhige Familie zu vermieten. 7665

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Manjarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7664

Frankenstraße 25, an der Ringstraße, ist die ganze Bel-Etage, 4 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8347

Friedrichstraße 47, 1. Wohn. von 4 Zim., Balkon und Zubehör zum 1. April zu vermieten; event. in derselben Etage die gleiche Wohnung von 7 Zimmern, Balkon und Zubehör. 8650

Friedrichstraße 47, 3. St. h., schöne Wohnwohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Manjarden und 1 Keller, per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8225

Weisbergstraße 4 ist in der 2. Etage eine unmöblierte Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. r. 8592

Gustav-Adolfstraße 3 sind schöne Wohnungen, Hochparterre, Bel-Etage und 2. Stock, von 4 Zimmern, Balkon, Garten, Badeeinrichtung und sonstigem reichlichem Zubehör auf 1. April 1895 billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechts. 7868

Gustav-Adolfstraße 7 Wohnung von 4 Zimmern, gedecktem Balkon u. allem Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Näh. Part. 8165

Harlingstraße 6 schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7511

Selenenstraße 19 ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manjarden und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Hainergasse 17. 5125

Serrengrabenstraße 12 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 5355

Tahstraße 13, 2. Stock, schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr Morgens. Näh. Parterre. 8651

Tahstraße 21, Gehaus Wörthstraße, Wohnung Bel-Etage, vier Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf gleich od. 1. Januar zu verm. 5026

Kaiser-Friedrich-Ring 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. reichl. Zubehör, auf gleich od. später an ruh. Herrschaft zu v. 7590

Karlstraße 7, u. d. Rheinstr., die 1., sowie 2. Etage, je 1 Salon, 3 Z., 2 Keller, 1 Manj. u. Zubeh., a. 1. April 1895 zu v. Näh. Part. 7989

Karlstraße 24 Part.-Wohnung von 4 Zimmern nebst Frontispizwohn. von 2 Zimmern an ruh. Leute zu verm. Daselbst 8694

Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h. zu verm. (Kohlenzug). Näh. Part. 5358

Karlstraße 37, Part. u. 3 Tr., sind 2 Wohn. v. 4 gr. Zimm., Balkon, Speisek., Zubehör, auf 1. Januar und 1. April 1895 zu verm. 7619

Kirchgasse 11 Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 8690

Kirchgasse 25, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sof. o. später an ruh. Fam. zu vermieten. Kein vis-à-vis. 7399

Louisenstraße 17, Neubau, Wohnungen von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. 8395

Mainzerstraße 46, 1. Et., 4-5 Zimmer, Balkon, reiches Zubehör und Obhgarten für 850-950 zu verm. Ohne Obhgarten billiger. 8613

Mainzerstraße 48 ist die 2. Etage von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Manjarden u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8154

Marktstraße 19a, 3. St., schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. Januar event. 1. April zu verm. Näh. Kengasse 24, Laden. 5380

Marktstraße 24, 1. St., 4 Zimmer und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7714

Morikstraße 47

sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 7166

Morikstraße 50, Hochpart., 4 Zimmer, Küche und Zubeh. zu v. 8205

Philippbergstraße 35 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit reichl. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. I. 7576

Philippbergstraße 41 4 Zimmer, Küche, Manjarden und Zubehör per sofort oder später zu verm. 6239

Philippbergstraße ist eine schöne Wohnung, vier Zimmer zc., Balkon, Gartenbenutzung, herrliche Aussicht, zu vm. N. Philippbergstr. 20, B. I. 7287

Platterstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Manjarden nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Part. 7400

Röderallee 32, nahe der Taunusstraße, Part., 4 Stuben mit Zubehör auf sofort o. später an stille Familie zu verm. Näh. 2. St. 6308

Saalgasse 28 eine Wohnung im ersten Stock von vier Zimmern, 2 Manjarden und Zubehör auf gleich zu vermieten. 7401

Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche zc., auf gleich oder später zu vermieten. 5361

Steingasse 1

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Saalgasse 8. 5420

Taunusstraße 29 ist die 4. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubeh. per 1. April 1895 eventuell auch früher zu vm. Preis Mk. 700. 8466

Waldmühlstraße 30a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7403

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf April zu vermieten. Näh. im Laden. 8512

Wilhelmstraße 5 Wohnung im Erdgeschoß, 4 Zim., Küche, Kammer und Keller, welche theilweise zu Bureau oder ähnlichen Zwecken sehr gut geeignet ist. Daselbst eine Frontispizwohnung, 4 Stuben, Küche u. Keller, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3. Part. 8479

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Manfardewohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von **E. L. Specht & Co.** 5950

Wörthstraße 2 ist die Bel-Etage, 4 hohe Luft. Zimmer, große Veranda nebst Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. bei **Chr. Huppel.** 8618

Wörthstraße 13, Gehaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör umgangs halber sofort oder später zu vermieten. 7404

In meinem Neubau **Wiegergasse 13** ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. April billig zu vermieten. Näh. bei **S. Baum**, Grabenstraße 12. 8662

Eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres **Nichelsberg 26.** 7997

Eine Wohnung, Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, eventl. mit vollst. Pension, zu vermieten **Kleine Wilhelmstraße 3, Part.** 8583

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 28, 3 St., 3 Zimmer u. Küche an sehr stille Leute zu verm. Preis 320 Mk. Näh. im Laden. 6315

Adelheidstraße 30, Bel-Etage, herrschaftliche Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Langgasse 47, 2. 8700

Adelheidstraße 30, 2. Etage, 1 Salon mit Balkon, 2 gr. Zimmer, Küche und reichliches Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 8699

Adelheidstraße 32, 1. Et., Salon und 2 Zimmer (Frontseite) nebst Zubehör, vom 1. April 1895 ab zu vermieten. Näh. daselbst. 8887

Adelheidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 5365

Albrechtstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör zum April zu vermieten. 8572

Albrechtstraße 8, Bdh. 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8669

Albrechtstraße 30 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8542

Albrechtstraße 36 Wohnung von 3 Zimmern bill. zu verm. 7138

Bärenstraße 2, 2. Et., Wohnwohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfardewohnung, sofort oder später zu vermieten. 5994

Vertramstraße 1, Bel-Etage, hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder 1. Januar zu vermieten. **M. Bühles.** 7069

Vertramstr. 12, 1 Tr., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. 8009

Vertramstraße 18, Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 7007

Ede Bismarckring und Wellerstraße sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern u. per sofort oder später zu vermieten. 5559

Wellerstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf folglich zu v. 6108

Wellerstraße 13, Vorderh., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Kammern, per 1. Dezember oder später zu vermieten. 7327

Wellerstraße 25 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. Rheinstr. 95. 5048

Wellerstraße 27, 3. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Ciolet im Abfluß, auf gleich oder später zu vermieten. 6813

Wellerstraße 7, Mittelb., 3 Zimmer u. Zubehör, a. folglich zu v. 5036

Wellerstraße 10, Mittelb. 2. Et., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit ob. ohne Manf., per sofort oder später zu verm. 5004

Wellerstraße 10 u. 12, Bdh. 2. und 3. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8470

Wellerstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Zubehör, sowie ein leeres Zimmer zu vermieten. 7710

Wellerstraße 18

sind im Vorderhause Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermieten. 6133

Wellerstraße 26 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 4826

Große Burgstraße 4 ist per sofort o. später eine schöne freundl. Wohn. von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42a, 3. St. 5568

Dohheimerstraße 6, 3 Tr., 3 Zimmer mit Zubehör, zu verm. 4771

Dohheimerstraße 9, Stb. 1, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf folglich. 7660

Dohheimerstraße 18, Mittelb., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u., auf sofort o. später zu verm. Näh. Part. bei **W. H. Kraft.** 4718

Drudenstraße 4, nahe der Emserstraße, im Vorderhaus, Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör preiswürdig zu vermieten. 4824

Drudenstraße 5 Wohnungen von 3 Zimmern mit vollständigem Zubehör auf sofort oder später. 6313

Elisabethenstraße 7 ist der Parterrestock, 3 große Zimmer mit Balkon, Küche, Bad u., per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, bei **Hoffmüller Heimerding.** 8601

Elisabethenstraße 14 Frontpiaz-Wohnung mit Glasabfluß, 3 gerade Zimmer, Küche, 2 Keller u. Zubehör, zu vermieten. Einzusehen durch den Hausbesitzer, Apotheker **J. M. Scherer**, daselbst Part., Born. v. 11—1 Uhr u. Nachm. v. 3—4 Uhr. 8826

Frankenstraße 1 Logis, 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort o. später zu vermieten 5129

Frankenstraße 5, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör Bezugs halber sofort oder auch 1. April zu vermieten. 8514

Friedrichstraße 14, Milb., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8681

Friedrichstraße 23, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. auf 1. April o. a. früher zu vermieten. Näh. Part. rechts. 8464

Friedrichstraße 29 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Hinterhaus zu vermieten. 7929

Goethestraße 10 (Vorgartenseite), 3. Etage, elegante Wohnung von 3 sehr großen u. hellen Zimmern, Küche, 2—3 Manfarden, 2—3 Kellern sofort od. 1. April zu verm. Näh. daselbst bei **E. Schröder.** 8272

Grabenstraße 12 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, bestehend aus der 1. April billig zu vermieten. 8661

Gustav-Adolfstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Manfarden nebst reichl. Zubehör sofort zu vermieten. 7632

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Part.) für 400 Mk. zu vermieten. Näh. Blatterstraße 12. 7658

Gustav-Adolfstraße sind schöne Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen von 3 großen Zimmern mit Garten, Bade-Einrichtung, Balkon, Küche, Kammern und Kellern u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. Preis 400—470 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 8, Part. rechts. 4851

Selenenstraße 4, Seitenb., 3 Zimmer, Küche und Zubehör nebst Werkstätte, für Ländler u. passend, auf 1. April 1895 zu vermieten. 8127

Selenenstraße 6, Bdh., eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Bdh. 1. St. 8313

Selenenstraße 7, Bdh. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Manfardewohnung auf sofort oder später zu vermieten. 6433

Selenenstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 1. St. 8328

Sellmundstraße 18 Wohnung im 1. St. v. 3 Zimmern, 2 Manfarden u. f. 3. auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 7657

Sellmundstraße 23 Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Manfarden, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vertramstraße 3, V. 1. 8537

Sellmundstraße 27 ist der 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8082

Sellmundstr. 41 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Manf., auf 1. April 1895. 8288

Sellmundstraße 45, Mittelb., neu hergerichtete Wohnung von 3 Zim. und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 7955

Sermannstraße 10 ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 8392

Sermannstraße 13, Vorderb. 3. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 7270

Sermannstraße 20 ist eine Parterre- oder Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 4872

Sermannstraße 22, 1. St. h., eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör Verlegung halber auf 1. April 1895 zu vermieten. 8553

Sirichgraben 4, am Schulberg, sind im Seitenbau 3 Zimmer, Küche, Waschküche und Trockenp. auf gl. oder sp. zu verm. Näh. Part. 8426

Sirichgraben 12 freundl. Wohn., 3 Zimmer, Küche, im Abfluß, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Adlerstraße 7, **E. Weiz.** 8491

Jahnstraße 3 eine Wohnung (1 Tr. hoch) von 3 Zimmern, Küche, Keller und 2 Manfarden folglich zu beziehen. 7572

Jahnstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7776

Jahnstraße 17, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Manfardewohnung u. Keller auf 1. Januar 1895 zu verm. Näh. Part. bei **C. Schweiguth.** 7086

Johannstraße 21, Gartenhaus, sind 3 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Schöne Aussicht, Garten. 7122

Kaiser-Friedrich-Ring 3 ist die Part.-Wohnung, best. aus 3 Zimmern u. reichl. Zubehör, auf gleich od. später an ruh. Herrschaft zu v. 7589

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bel-Etage und im 2. Stock, elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 5756

Karlstraße 23 eine Wohnung im Vorderhaus Part., 3 Zimmer, Küche, 2 Manfarden u. 2 Keller, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. bei **Aug. Jumeau**, Kaditler. 6372

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gärtchens, zu vermieten. 5373

Karlstraße 33 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör sofort oder später billig zu vermieten. 8532

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabfluß) auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 5375

Kellerstraße 11 sind in meinem Neubau schöne 3- und 4-Zimmer-Wohnungen ev. auch 8 Zimmer nebst allem Zubehör per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. bei **J. Sauter**, Nerostraße 25. 8360

Kirchgasse 7 3 Zimmer, Küche, Keller zu verm. 6488

Kirchgasse 9, Stb., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 5261

Kirchgasse 9, 2. St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. das. im Laden. 8568

Lehrstraße 25, Part., 3 Zimmer u. Küche, Manfardewohnung auf sof. o. später zu vermieten. Näh. Nerostraße 33. 4955

Louisenplatz 2 Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Webergasse 24. 7656

Louisenstraße 12, Etb., Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Bdh. 1 St. 5207

Louisenstraße 17, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, im Hinter- und Seitenbau, sowie 2 Dachwohnungen auf 1. April, auch früher zu vermieten. 8396

Mainzerstraße 70, Gartenh. im 1. St., 3 Zim., Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 5528

Martstraße 22 Frontspitze (Bdh.), 3 Zimmer, Küche, Keller, p. 1. Febr. an ruhige Mieter zu vermieten, monatl. 25 M. 8450

Moritzstraße 9, Mittelbau, abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer nebst Küche u. Manl. 2c., an ruhige Leute zu verm. Näh. auf dem Bureau daselbst. 7144

Moritzstraße 23, Etb., febl. Bohn., 3 Zimmer, Küche, im Bdh. 6517

Moritzstraße 49, Mittelbau, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, event. mit Werkstätte sofort oder später zu vermieten. 8375

Moritzstraße 60 Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. Part. 8069

Nerostraße 15 ist die Part.-Wohnung (neu herger.), 3 Zimmer nebst Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. 2. St. 8000

Nerostraße 18, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 4795

Nerostraße 25, Vorderh. 1 Tr. h., eine Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. bei J. Sauter, im Laden. 8677

Neugasse 4, Hinterh. 3. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Dachkammer, per 1. April zu vermieten. Näh. b. H. Weygandt. 8523

Nerothal 43 b ist die Frontspitze mit 3 gr. Zimmern an einzelne oder kinderlose Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelhalsstraße 35, 2. Etage oder Nerothal 18. 7701

Nicolasstraße 17, Etb., abgeschl. Bohn., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, sowie eine Mansardewohn. an ruhige Leute auf 1. April zu vm. 8848

Oranienstraße 22 Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 6746

Oranienstraße 25, Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör per 1. April wegen Wegzug, event. auch früher zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 u. 1 Uhr. Näh. Kranzplatz 3. 8676

Oranienstraße 36 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 7578

Oranienstraße 38 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. im Hinterhause auf sofort oder später zu vm. Näh. Hths. Part. 7981

Oranienstraße 39, Mittelb., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern Küche nebst Zubehör zu vermieten. 4707

Neubau Oranienstraße 51 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Hinter- und Vorder-Balkons, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 6576

Philippstraße 5 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort o. später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 7017

Philippstraße 17/19 Bel.-Etage, 3-4 Zimmer nebst Zubehör auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 7991

Philippstraße 23 1 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umstände halber auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 7281

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Die Spinne.

Roman von Hermann Heiberg.

(Nachdruck verboten.)

Nun war auch der letzte Nagel eingeschlagen und das letzte Bild aufgehängt. Frau von Semidoff sah zu, wie die beiden Tapeziergehilfen ihre Siebenstachen in das Arbeitsbuch schlugen, und entließ sie mit einem: „Ich danke!“

Vor drei Wochen war sie mit ihrem Sohn Michael und ihrer Tochter Barbro von Schlesien nach Berlin übergesiedelt, nachdem ihr Gatte, Herr von Semidoff, der die Herrschaften des Fürsten vertrat hatte, ziemlich plötzlich gestorben war.

Zum Glück wurde dadurch die Familie nicht mittellos. Herr von Semidoff hatte ein kleines Vermögen hinterlassen und der Fürst der Wittve einen recht erheblichen Jahresgehalt ausgesetzt. Es wurde dann der Schmerz wenigstens nicht durch materielle Sorgen erhöht, und da Michael ohnehin die Berliner Universität hatte besuchen sollen und Barbro, so genannt nach ihrer in Norwegen geborenen Großmutter mütterlicherseits, in ein heiratsfähiges Alter gelangt war, hatte der Umzug aus der Debe des Landes nach Berlin auch seine natürlichen Vorzüge.

Die von Semidoffs gemietete Wohnung lag in der Reithstraße im Westen von Berlin, in einem der neuen Stadttheile an der Grenze Charlottenburgs und bot alle Vortheile und Annehmlichkeiten der Neuzeit. Semidoffs besaßen etwas altmodische, aber werthvolle Möbel, und eine ziemlich erhebliche Summe war angewendet worden, den Räumen ein behaglich vornehmes Gepräge zu verleihen.

Alle drei Semidoffs waren schöne Menschen, insbesondere die beiden Kinder. Der Mund in Frau von Semidoffs Gesicht war etwas breit und hatte einen mehr eigensinnigen als geistreichen Zug. Sie war auch nicht geistreich, aber besaß neben sehr ausgesprochenen Grundsätzen jenen besonnenen, auf das eigene Ich gerichteten Verstand, mit dem man in der Welt immer am weitesten kommt.

Sie trug das Haar in altmodischer Weise und kleidete sich gediegen bürgerlich, so daß sie auf den Zuschauer mehr den Eindruck einer reichen und selbstbewußten Frau, als den einer vornehmen Dame machte. Aber ihre Hände und Augen waren schön und die Bewegungen ihres noch ziemlich jugendlich gebauten Körpers nicht ohne Anmuth. — Michael, der Medizin studierte, war eine kräftige Natur, aber so unberechenbar, daß er sehr häufig seinen Umgang wechselte.

Nach dem Fortgang der Handwerker sah sich Frau von Semidoff noch einmal in ihrer Wohnung prüfend um. Salon, Kabinett,

Speisezimmer und das am Flureingang nach dem Hof liegende Gemach Barbro's glänzten, als sei Alles neu, die Teppiche und Vorhänge wirkten vortrefflich zusammen, und Alles in Allem wars so behaglich und elegant, daß die Dame des Hauses mit einem sehr befriedigten Gefühl die Reihe ihrer Gedanken schloß.

So, nun war also ein neuer Abschnitt in ihr Leben getreten! Es galt, in der Berliner Gesellschaft eine Stellung zu gewinnen, Michael zu fördern und Barbro, die zwanzig Jahre alt geworden und als das unberechenbarste Geschöpf unter Gottes Sonne bezeichnet werden konnte, einen Mann zu verschaffen.

Freilich, der mußte nach den bisherigen Erfahrungen erst geboren werden, der steckte in irgend einem geheimen Winkel der Welt. Wenn Frau von Semidoff Umschau unter den Männern gehalten, war sie zu keinem günstigen Ergebnis für ihre Tochter gelangt. Er mußte hart wie Eisen sein und doch die Nachsicht eines Gottes in sich haben, um dieses sonderbare Herz zu zähmen.

„Hast Du denn gar keinen Ehrgeiz? Fehlt Dir denn jedes Unterscheidungsvermögen für das, was sich naturgemäß für ein Mädchen schickt und was gegen die Vorschriften der Gesellschaft verstößt? Denkst Du denn nur an Dich? Ist gerade Deine Anschauung stets die richtige und die der Anderen eben nur da, aber nicht nachahmungswerth? Kannst Du denn nie ein Gefühl zeigen und mußt stets die Ecken an den Menschen und Dingen hervorsuchen und Dich tadelnd darüber äußern? Wirst Du Dich nie gewöhnen, das Gute zu schätzen und über die Fehler hinwegzusehen? Hast Du kein Begriffsvermögen für die Unberechtigung Deiner Präntionen? Was bist Du? Was leistest Du?“

Diese aus einem Perikon von guten Lehren hervorgeholten Sätze waren so oft aus Frau von Semidoffs Mund gedrungen, daß sie auf Barbro eigentlich schon keinen Eindruck mehr machten. Es hatte eine Zeit gegeben, in der sie wohl gedacht hatte, sie sei das unerträglichste Geschöpf auf der Welt, und wenn sie auch ihrer Mutter Lehren und Mahnungen nur eine trotzig ruhige Stirn entgegengesetzt, so hatte sie mit dem aus ihrem ungewöhnlich scharfen Verstande hervorgehenden Gerechtigkeitsgefühl doch den Kern der Wahrheit erkannt. Allmählich aber hatte sie sich mit einer fast unheimlichen Klarheit ihren Charakter selbst festgesetzt und war zu festen Anschauungen gekommen.

Sie gehörte zu ihrer Familie und mußte sich ihr so lange unterordnen, bis sie sich ihre eigene Unabhängigkeit erobert hatte,

Das war naturgemäß, weise, entsprach im Uebrigen auch den Gefühlen pietätvoller Gesinnung, die sie für die Ihrigen hegte, freiwillig aber etwas zu thun, was nicht unbedingt erforderlich, was die Möglichkeit, sich diese Unabhängigkeit zu verschaffen, nicht direkt förderle, lehnte sie ab. Weshalb sich fasten um nichts? Die Welt war schön, und sie war genussfähig.

Alles, was eigenartig, groß, bedeutend war, zog sie an, die Natur, die Kunst, kluge und amüsante Menschen und ein Leben mit starken wechselnden Eindrücken.

Freilich gehörte Barbro von Semidoff nicht zu den Naturen, die etwas suchen, immer drängten sich ihr Egoismus und ihre Begehrlichkeit vor.

Aber kein Mensch hatte ihr im Grund noch widerstanden. Ihre ungewöhnliche Schönheit, Anmuth und Natürlichkeit, ihr kluger Verstand und ihr hinreißendes Lächeln wirkten, wenn sie Menschen gegenübertrat, immer gleich bezaubernd.

„Ah, welch' ein Göttergeschöpf würde Barbro sein,“ hatte der verstorbene Herr von Semidoff häufig geäußert, „wenn die Natur ihr auch ein Herz gegeben!“

Oft hatte Barbro diese Aeußerung gehört, und zuletzt fand es in ihr selbst fest: sie besaß kein Herz, und das ließ sich nicht durch bloßen Willen aneignen!

Während Frau von Semidoff in ihren Gemächern Umschau hielt und nun eben sich aufschicken wollte, den Weg in die hinteren Räume zu nehmen, ward stark geklingelt, als die Dame selbst öffnete, stand Barbro, angethan mit einem braunrothen mit Pelz besetzten Wintermantel und einer schneeweißen Bärenmütze auf dem Kopfe, vor ihr. Selbst ihre eigene Mutter war heute von ihrer Schönheit überrascht.

„Nun, Barbro? Schon zurück?“ fragte sie erstaunt und etwas mißvergüht.

„Ja! Das ist ja eine langweilige, gräßliche Gesellschaft!“ Mama Semidoff zog die Schultern. Da war wieder der alte Ton; nichts war dem Mädchen gut genug, und ihre Ausdrücke entbehrten häufig sehr der Grazie.

„Ah!“ stieß Frau von Semidoff ungeduldig heraus. „Mit Deinem fortwährenden Kritifiren! Die Menschen können doch nicht deshalb liebenswürdig sein, weil Du die Anfangsgründe dieser Eigenschaft noch nicht kennst.“

Barbro entledigte sich mit etwas Knabenhaftem Ungeßtim ihres Mantels und wandte nun bei ihrer Mutter Niede rasch den Kopf. Sie bestätigte indessen nur durch einen Blick, daß sie deren Worte gehört hatte. Sie entgegnete nichts; sie hatte auch zu viel Selbstgefühl um empfindlich zu sein.

„Speisen wir bald? Ist Michael schon da?“ fragte sie dann.

Frau von Semidoff schüttelte nur den Kopf und ging verbrieht fort.

Barbro aber warf sich auf ihre hübsche, seidenbezogene Chaiselongue, holte ein paar Zuckermädeln hervor und knabberte daran, während sie in einem Roman las. Kaum zehn Minuten später aber sprang sie schon wieder empor, suchte sich ihren kleinen Hund, „Komtesse Alara“ genannt, der im Eckzimmer neben dem Ofen lag, und hätschelte diesen mit stürmischer Zärtlichkeit.

Aber auch diese Beschäftigung ward unterbrochen, da Michael, der sich selbst mit dem Etageendrucker Eingang verschafft, in den Flur trat.

„Was, schon wieder da?“ fragte nun auch er, seiner Schwester Zimmer öffnend, und machte eine Seitenbewegung, um seinen Mantel aufzuhängen.

„Ja, Du, es war langweilig wie ein Nachmittagsgottesdienst. Sie sangen ohne Stimme und sahen Alle aus, als ob sie todte Maulwürfe verschluckt hätten.“

Michael lachte. Aber in diesem Augenblick lachte Barbro, durch etwas Besonderes abgelenkt, noch stärker.

„Du — Du — sieh! — Das ist ja gottvoll! Haben wir denn Kunststreiter im Hause?“

Nun stellten sich beide Geschwister hinter die Gardine ans Fenster und schauten beobachtend in ein Gemach der gegenüberliegenden Etage, in dem ein auf dem Sopha liegender Mann mit unermüdlicher Ausdauer einen Ball auf den Fußsohlen balancirte und dabei den Rauch einer Cigarre aus dem Mund stieß.

Nachdem die Geschwister eine Weile diesem ungewöhnlichen

Spiel zugehört und auch dabei ihre Bemerkungen über die phantastische Ausstattung des Gemachs ausgetauscht hatten, sagte Michael:

„Sicher muß es Herr von Tassilo sein. Ich hörte bereits gestern, daß er in unserem Hause wohnen soll.“

„Wer ist Herr von Tassilo?“

„Ein in Berlin bekannter Junggeselle, reich wie ein Viertel von Rothschild.“

„Wie das klingt!“ fiel Barbro ein. „Man sagt wohl, ein Viertel Butter —“

„Na ja, na ja!“ lachte Michael. „Zudem jung, fabelhaft viele Interessen, Sportsmann.“

„Er würde doch nicht in einem Miethshause wohnen, wenn er rothschildartig gefärbt ist. Das sind so diese gewöhnlichen Liebertreibungen.“

„Ja, eben, das gehört auch zu seiner Eigenart. Einige sagen, er mache Alles anders als Andere.“

„Nun, das wäre schon das Beste von Allem. Reich kann Jeder sein. Jung sind auch die neugeborenen Spagen. Viel Interessiren ärgert mich. Sportsmen, die sind leicht räucherig.“

„Räucherig! Welch ein Ausdruck das nun wieder ist!“

„Bohl, darin geben wir uns doch nichts nach. Aber, apropos Herr von Tassilo. Der Mann gefällt mir. Frau von Tassilo — das würde klingen!“

„Dich wird er sicher nicht heirathen, beste Barbro.“

„Nein, Du hast recht, denn ich will ihn nicht. Ich brauche einen, den ich kommandiren kann, oder der mir sehr, sehr über ist. Und dann besinne ich mich auch noch.“

„Na ja, bis Du eine alte Jungfer bist.“

„Besser eine alte Jungfer, als eine von den gewöhnlichen Ehen eingehen. Was ich bei unseren Bekannten in Breslau kennen lernte, das kann mich nicht ermutigen, meine schöne Freiheit aufzugeben.“

„Ah, Ah!“ fügte Barbro, sich behnend, hinzu und streckte den wundervollen Leib — sie war wie eine Pflanze gewachsen — „ich möchte 'mal heraus, elf Tage auf der Eisenbahn sitzen, ausfreigen nach Laune, viel Champagner trinken, viel sehen und zwischendurch schlafen wie ein Murmeltier, das sein Leben versichert hat.“

„Ja, Alles, was Du nicht sollst, das möchtest Du.“

„So? Und sind die Uebrigen anders? Sie heucheln nur.“

„Das meinst Du immer. Heucheln! Andere bezeichnen die Einschränkung ihrer fehlerhaften Natur als einen Sieg über sich selbst, als das Ergebnis eines ehrlichen Kampfes. Auf diese Weise wäre jede Tugend nur ein Stück Maske.“

„Ist doch auch! Von Natur möchten wir Alle genießen, kurz das thun, was uns gefällt.“

„Das würde eine schöne Komödie werden!“

„Was soll ich denn hervorragend Anmuthiges thun? Die Küche besorgt die Magd, Mama läßt sich die Zimmerarbeit nicht nehmen, Du Dir das Biertrinken nicht ausreden. Was soll ich armes Amphibium mit der kalten Seele? Ich singe, musizire, gucke den Schwalben nach, bessere meine Mieder und meine Schuhschänder aus, lese, suche moralisch zu sein und das Einerlei gottgefällig zu finden.“

„Jawohl, jawohl! Worüber beklagst Du Dich denn?“

„Ich habe mich ja gar nicht beklagt. Du wolltest, ich sollte den meinen Magen stärkenden, ballbalancirenden Herrn von Tassilo heirathen, und ich erklärte: Nein! Da zogst Du den Dolch!“

Unter diesen neckenden Gesprächen ertönte die Tischglocke, und Frau von Semidoff erschien selbst.

„Kommt zum Essen! — Tag, lieber Michael! Mein Gott, siehst Dein Haar aus, Barbro! Ordne es!“

Nun trat das schöne Geschöpf vor den Spiegel, griff mit den langen, aber schmalen und ungewöhnlich schön geformten Fingern in das weiche blonde Haar und steckte es auf. Und weil sie sich beim Betrachten im Spiegel so griesgrämig vernünftig aussehend fand, streckte sie sich die rothe, spitze, gesunde Zunge raus, zog das Mäulchen, in dem zwei Reihen herrlicher Zähne standen, und verpötelte sich höhnisch naserrümpfend selbst. Dann endlich eilte sie in das Speisezimmer.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 1. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 1. Januar.

43. Jahrgang. 1895.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 9. Januar 1895, Vormittags 11 Uhr, werden auf Antrag des Hrn. Rechtsanwalts **Leisler** hier, als Verwalter im Konkurse über das Vermögen des **Friedrich Pimmel** und als Bevollmächtigter der Frau **Anna Pimmel**, geb. **Federhenn**, die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. No. 5273 aaab 2c. 2c. des Lagerb., ein vierstöckiges Landhaus mit 4 a 94 qm Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der Neuborferstraße zwischen Friedrich Pimmel beiderseits und
2. No. 5273 aaac 2c. 2c. des Lagerb., ein vierstöckiges Landhaus mit 5 a 43,25 qm Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der Neuborferstraße zwischen Friedrich Pimmel beiderseits

in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 27. Dezember 1894.

F 311

Der Oberbürgermeister.

J. B.: Körner.

Krieger- und Militär-Verein.

Sonntag, den 6. Januar 1895,
Nachmittags 4 Uhr:

Haupt-General- Versammlung

im Vereinslokal

„Rheinfels“, Mühlgasse 3.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission und
3. Decharge des Kassirers.
4. **Neuwahl des Vorstandes**
und sämtlicher Charchen.
5. Vereins-Angelegenheiten.

F 215

Der Vorstand.

Allgemeine Wählerversammlung

Sonntag, den 6. Januar 1895, Nachmittags 3 1/2 Uhr, im Römersaal dahier.

Tagesordnung:

1. Bericht des Herrn Reichstagsabgeordneten **Koepp**.
2. Vortrag des Herrn Reichstagsabgeordneten **Dr. Barth** aus Berlin über die politische Lage.

F 413

Wiesbaden, den 31. Dezember 1894.

Der Vorstand

des Wahlvereins der Liberalen für Nassau.

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1894/95

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Kaufmännischer



Verein Wiesbaden.

Unsere Monats-Versammlung findet erst

Mittwoch, den 9. Januar cr.,

statt. Besondere Einladungen erfolgen noch.

F 225

Der Vorstand.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 1. bis 15. Januar 1895:

Troupe Dainf, Antipode mit fliegendem Trapez. (Grossartig, das Einzige, was in diesem Genre besteht.)

Werner u. Nieder, die sensationellen, steyrischen Jodler. (Das Beste in diesem Fach.)

Mühling u. Stiller mit ihrem Piccolo-Theater. (Komisch.)

Erl. Louise Lenor, Costüm-Soubrette.

Herr Max Frey, Gesangs humorist.

Haus u. Toni Millian in ihrem Einacter aus dem deutsch-französischen Kriege 1870/1871. Les Diables bleus (Die blauen Teufel). Komische Scene.

F 340



Rausch's Haarwasser

Erfinder: J.W. Rausch
Konstanz a. B.

Spezialist für Haarkrankheit.

Diese neue Errungenschaft in der Naturheilkunde bietet allen die von einer Haarkrankheit befallen sind sichere Hilfe. Universalmittel gegen das Ausfallen der Haare und Schuppenbildung. Rausch's Haarwasser ist d. einzige Mittel zur Erhaltung und Wiederherstellung des Haarwuchses. Flacon Mk. 3.—

Versandt nach allen Ländern.

Hier zu haben bei:

Ed. Rosener,
Coiffeur,
Kranzplatz.

(F. a 62/1) F 94

Felsenkeller, Taunusstrasse 14.

Heute: Grosses Extra-Concert.

Unterricht

Junger Italiener zur Ertheilung italien. Stunden gesucht. Adr. unter G. G. 129 an den Tagbl.-Verlag erheben.

Mathematischen u. naturwissenschaftl. Unterricht ertheilt ein acad. geb. vorz. empf. Lehrer. **Alphons Wahl**, Wellstrasse 23, 1 t.

Pädagogium Wiesbaden

bereitet in kleinen **Gymnasial- u. Realklassen** für Tertia, Secunda u. Prima (Abiturex.) vor. Für **Militärexamina** kürzere Kurse. Vorzügliche u. sichere Erfolge. Arbeitsstunden. 10542

Dr. Lechleitner, Louisenstrasse 5.

Primaner erhält Nachhilfestunden. Näh. Jdteinerstraße 15.

Obersecundaner erth. Unterricht. Näh. Borchstraße 5, 3. 15031

Junger Engländer wünscht **Conversationsstunden**. Offerten u.

D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankreich, unterricht. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 11723

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 12468

Engl. Kursus, 2 Mt. monatl. Off. u. S. M. postlagernd.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser **Librairie Feller & Gecks**. 12469

Leçons d'une dame française. Friedrichstrasse 35, III.

Spanisch, franz., engl., ital. (Conv., Gram., Corresp.), a. wiss. deutsch. Unterricht lehrt gründlich Sprachlehrerin u. ger. beid. Uebersetzerin. Adelsbair 57, 3, 2-4 Uhr.

Am 3. Januar beginnt ein Kursus in

doppelter Buchführung

für Herren in den Abendstunden von 8 Uhr ab. Honorar incl. Geschäftsbücher 18 Mark. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14926

Viotor'sche Frauen-Schule, Wiesbaden, Taunusstrasse 13, Haltestelle der Strassen- u. Pferdebahn.

Pensionat für Auswärtige.

Wiederbeginn des Unterrichts in allen Fächern:

Donnerstag, 3. Januar.

Lehrkräfte: Frä. Josephine Godron (Wäschezuschnitten, Handarbeit), Frä. Lina Hegmann (Kunsthanderarbeiten, Putzmachen), Frä. Sofie Hüpfel (Malen), Frä. Harriet Lang (Englisch), Frä. Emma Ritter (Französisch), Frä. Elise Salzmann (Deutsch etc.), Herr Hermann Schlosser (Pädagogik), Frä. Clara Schmidt (Wollfach), Frä. Anna Sherle (Handnähen und Maschinennähen), Herr Karl Stock (Buchführung), Frä. Rosa Tennemann (Haushaltung, Kochen), Frä. Henriette Tietze (Kleidermachen), Frä. Käthe Usinger (Maschinenstickerei), Frä. Bertha Valentin (Kunststickerei), Frä. Julie Viotor (Methodik des Handarbeits-Unterrichts etc.), Frä. Luise Viotor (Haushaltung), der Unterzeichnete (Zeichnen). 15072

Prospecte und nähere Auskunft, sowie Annahme von Anmeldungen durch die Vorsteherin, Frä. Julie Viotor, oder den Unterzeichneten. Moriz Viotor.

Industrie- Kunstgewerbe- u. Haushaltungsschule für Frauen und Töchter, Wiesbaden, Adelsbairstraße 3.

Wiederbeginn sämtlicher Kurse **Donnerstag, den 3. Januar 1895.**

Auskunft und Entgegennahme von Anmeldungen jederzeit durch die Vorsteherin 14996

Frä. H. Ridder.

An Private und Pensionate

u. gedieg. Gesang- u. Clavier-Unterr. v. e. acad. gebild. Lehrerin zu mäß. Preise erth. Beste Ref. Off. N. O. 552 a. d. Tagbl.-Verl. 18506

Zither- und Mandolinen-

Unterricht erteilt 14952

Ant. Walter, Zitherlehrer, Schwalbacherstraße 79, I.

Für Januar und Februar eröffne wie alljährlich einen **Extra-Kursus im Zuschneiden**

und Anfertigen sämtl. Damen- und Kinder-Kleider, nur neueste Schnitte, nach einfachstem System zu der Hälfte des gewöhnlichen Preises. Erfolge garantiert. Beginn am 3. Januar, wozu Anmeldungen täglich angenommen werden bei 15046

Frä. Stein, acad. geprüfte Lehrerin, Nerostraße 46, 1 Tr., Ecke der Röderstraße.

Der **Inschneidekursus** für Damen-Garderobe nach System **Grande** beginnt am 9. und 15. Januar bei 14946

Frau Aug. Roth, Dautenstraße 24.

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 12476
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsfakalen

Immobilien zu verkaufen.

Stilles Heim bietenbes Landhäuschen, 5 Zimmer und Zubehör, mit großem Obst- und Gemüsegarten zu verkaufen (ohne Vermittler). Offerten unter **D. D. 70** an den Tagbl.-Verlag.

Blumenstr. 7 Villa mit 20 gr. Garten zu verkaufen od. im Ganzen od. geteilt zu verm. 8963
Nehr. Villen in feiner Lage, 3. Alleenw. u. 3. Pensionatszwecken geeignet. Umst. b. bill. 3. v. 3. verm. **M. Edelstein**, Kirchgasse 82. 14504

Preiswerth zu verk. od. zu verm.

wegen Nicht-Überfiedelung nach hier:

Neue Villa Möhringstraße 4

(nächt der Viebricherstraße u. Straßenbahn)

mit Garten u. Veranda, 8 Zimmern, Küche, Waschküche, completer Bade-Einrichtung (Gasofen) etc. Näh. im Bureau der Weinhandlung **Louisenplatz 7, Part. I.** 13718

Villa Langstraße 4 u. 12 (Nerothal), comf., m. 14. Zier- u. Obstgärten preisw. zu verk. oder zu verm. 14731

Eine kleine Villa im Nerothal, vorzügliche Lage, eleganter Einrichtung, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14185

Eine schöne Villa in bester Lage mit hochher- schaftlicher Einrichtung, großen Salons, Vorhallen, Marmortreppe etc., bei Haltestelle der Straßenbahnen gelegen, ist zu verkaufen oder zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14181

Die Villa Sonnenbergerstraße 30 ist Ertheilung halber zu verkaufen. Auskunft erteilt 13567

J. R. Dr. Brück, Schönenhofstraße 6.

Landhaus Emmerstraße 51 mit Zier- und Obstgärten, sowie Bauplatz nach der Philippsberg- straße, ist ganz oder geteilt Ertheilung halber sofort zu verkaufen. Näheres daselbst. 14854

Ein gut gebautes Haus in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhöfe, 5 % rent., ist ohne Zwischenhändl. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 10379

Das Haus Louisenstraße 8 mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen ist zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. bei **Gebr. Esch**, Wollmühle. 12475

Landhaus, Vorderer Emmerstraße, zu verkaufen oder zu vertauschen gegen Miethhaus, Bauplatz oder Acker. Offerten erbitte unter **A. P. 559** an den Tagbl.-Verlag. 13735

Alwinenstraße 20 und 22 hochherrschafliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servir- zimmer, Dienerschaftstreppe, Lieferanteneingang etc., mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preis- würdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. daselbst o. Adelsbair 48. 9654

Einfaches massives Landhaus mit Kellern, Küche, 4 Zimmer, Speicher und Remisen, ca. 1000 q. Mtr. Fläche mit parkartiger Anlage, feinem Zwerge- und Spalierobst und kleinem Treibhaus an ausgebauter Straße der Viebricher Chaussee — Adolbshöhe — für 22,000 M. zu verkaufen. Anfragen unter **T. E. 106** befördert der Tagbl.-Verlag. 14990

Villa in Bad Schwalbach. Wegzugs halber ist die massiv erbaute, komfortabel einge- richtete Villa des Herrn **Landrath Urban**, Geh. Regierungsrath in Bad Schwalbach, mit großem parkähnl. Garten (3 Morgen) unter günstigen Bedingungen für **45,000 M.** zu verkaufen u. per 1. April 1895 zu übernehmen. Taxwerth 58,000 M. Alles Nähere nur durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**, Wiesbaden. 13674

Hypotheken.

Institutsgelder sind in beliebigen Theilabschnitten zum Zins von $3\frac{7}{8}$ pCt. frei von Bankprovision und ohne Amortisation zur Beleihung fertiger Bauten mit 60% der feldgerichtlichen Taxe sofort ausleihbar

Reflectanten erhalten unter Chiffre T. A. 18 an den Tagbl.-Verlag sofort prompten Bescheid. 14649

Ein kleines Landhaus mit Frontispice und schönem Obstgarten billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 14985
Bauplatz mit Baugenehmigung für Villa, nahe den Bahnen, zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 14877

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rent. H. Hans Nähe des Mersebals zu kaufen gesucht durch F. Gerhardt, Taunusstraße 25. 14362

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypoth.-Gesch. v. Herm. Friedrich, Ellenbogengasse 14, Entresol.
 Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 11804

Rheinische Hypotheken-Bank in Mannheim.

Wir gewähren auf gute Objecte hypothekarische Darlehen an erster Stelle gegen 4% Zinsen und eine mäßige Abschlußprovision. Bei Bausgeldern ist der Zinsfuß nur während der Bauzeit etwas erhöht.

Anträge nimmt Herr Rechtsanwalt Ernst Leisler, Paulinenstraße 5 in Wiesbaden, entgegen. Die Hypotheken für die Bank werden stempelfrei ausgefertigt.

Rheinische Hypotheken-Bank. 10867

Capitalien zu verleihen.

25-40,000 Mk. auf gute 1. Hypoth., auch getheilt u. auch auf's Land auszul. Gef. Off. unt. F. F. 116 an den Tagbl.-Verl. 15000
 33-38,000 Mk. sind z. 2. Stelle à $4\frac{1}{2}$ % sofort zu verleihen. Näh. durch Lud. Winkler, Elisabethenstr. 7, 1 St. 60-80,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. (60% d. Taxe zu $4\frac{1}{2}$ %) auszul., auch getheilt. Gef. Off. unt. F. F. 115 an den Tagbl.-Verl. 15001
 Restauszahlung von 5-6000 Mk. w. gekauft. N. i. Tagbl.-Verl. 15012

Capitalien zu leihen gesucht.

Ga. 55,000 Mk. zu $4\frac{1}{2}$ % als 2. Hypothek auf prima Object von pünktlichem Zahler gesucht. Offerten unter N. F. 123 an den Tagbl.-Verlag.
 30,000 Mk. auf erste Hypothek (sehr gute Sicherheit) sofort gesucht. Gef. Offerten unter J. P. 867 an den Tagbl.-Verlag. 14961
 5000 Mark auf Nachhypothek gesucht. Offerten unter B. F. 860 an den Tagbl.-Verlag. 13851
 150 Tausend Mk. zu $3\frac{1}{2}$ % auf 1. Hypothek prima Object gesucht. Offerten sub G. G. 15 hauptpostlagernd. 9450

300,000 Mark

gesucht an erster Stelle innerhalb der ersten Hälfte der offiziellen Taxen auf ein stotgehendes Hotel in einer Residenz. Offerten unter T. 5520 an

Rudolf Mosse, Leipzig.

Für Capitalisten.

Eine Maschinenfabrik sucht wegen Vergrößerung des Geschäfts ein Capital von 50- bis 60,000 Mk., welches ganz sicher gestellt und mit 6% verzinst wird. Offerten sub S. M. 704 befördern Haasensteine & Vogler, A.-G., in Frankfurt a. M. F 46
 Einige Tausend Mark gegen gute Sicherheit baldigst gesucht. Offerten unter C. M. 795 an den Tagbl.-Verlag. 9450
 18-20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. von solid. Geschäftsm. u. pünktl. Zinsg. auf gutes Object gef. Gef. Off. unt. W. F. 114 an den Tagbl.-Verl. 15002
 40,000 Mk. auf prima 2. Hypothek zu $4\frac{1}{2}$ % Zinsen per sofort oder auf 1. April 1895 gesucht. Offerten nur von Selbstdarleihern unter M. G. 144 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 25-28,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. auf neues, rentabl. Haus in guter Lage gef. Gef. Off. unt. G. F. 117 an den Tagbl.-Verl. 14999
 3000-4000 Mark gegen gute Sicherheit und 5% Zinsen sogleich gesucht. Offerten unter C. G. 135 an den Tagbl.-Verlag.
 5000 Mark an erster Stelle auf Grundstücke (Lage Mk. 9000) sofort zu leihen gesucht. Offerten erbeten unter M. G. 142 an den Tagbl.-Verlag.
 10,000-12,000 auf prima 2. Hypothek — nach 50% der Taxe — zu $4\frac{1}{2}$ % Zinsen per sofort oder auf 1. April 1895 gesucht. Offerten nur von Selbstdarleihern erbeten u. L. G. 148 an d. Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Lagerplatz mit Halle, nahe dem Rheinbahnhof, zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14988

Miethgesuche

9-10 Zimmer in 2 Etagen (Part. und 1. Stock) oder Villa per 1. April bis Mk. 3200 gel. Wohnlage ausgekl. 8666
 Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Gesucht eine Wohnung von 3-4 Zimmern (Langgasse, Bärensstraße od. Webergasse. Offerten mit Preis postlagernd C. S. 27 Berliner Hof. Subaltern-Beamter (ein Kind) sucht auf 1. April 1895 kleine e. Wohnung (3 Zim. rc.) Preis bis 450 Mk. Offerten mit Preisangabe unter H. F. 118 an den Tagbl.-Verlag.

Kindergarten.

Suche auf gleich einen gr. gef. Mann, wenn möglich mit etwas Spielplatz, passend für einen Kindergarten. Offerten mit Preisangabe unter F. G. 188 an den Tagbl.-Verlag.

Weinkeller

für ca. 60 Stück Wein, mit Packraum und Hof zum 1. April 1895 zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter D. P. 862 an den Tagbl.-Verlag. 8438

Fremden-Pension

Pension.

Zwei schön möblierte Zimmer (Südseite) mit Pension zu vermieten Emmerstraße 18. 8526

Taunusstraße 18, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 7644

Das Spruchwort: *„Wer nicht umgezogen ist, ist kein Wahrwort.“*
Man verlange gratis und franco Prospekte und Referenzen von:
L. RETTENMAYER'S MOBELTRANSPORT
WIESBADEN — Geschäftsgründung 1872. 7670

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 7-8 Zimmer, Bad, 2 Balkone rc. zu vermieten. 7755
Reinigerstraße 54a ist ein Haus zum Alleinbewohnen, auf Wunsch mit großem Obstgarten, zu vermieten. Näheres Victoriastraße 29, Parterre. 8187

Wegen Wegzug schöne Villa von 8 Zimmern, 4 Mansarden, Badezimmer, Balkon und reichl. Zubehör, mit hübschem Garten (Sonnenergerstraße), per 1. April preiswürdig zu vermieten oder zu verkaufen. Näb. durch den Verkaufs-tracten, Otto Engel, Friedrichstraße 26. 7917

Möblierte Villa „Speranza“, in bester Aurlage,

in welcher seit 12 Jahren eine Fremden-Pension geführt wird, ist vom 1. Februar 1895 zu vermieten. Dieselbe würde sich auch zur Kuranstalt oder Privatklinik eignen. Näb. bei 8422

Villa Walzmühlstraße 30b, Hochpart., 5 Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, Wegzugs halber auf 1. April zu vermieten. 8446
Näb. Walzmühlstraße 32.

Geschäftslokale etc.

Gutgehende Bäckerei zu vermieten Schwalbacherstraße 51, 2. St. 8561
Goldgasse 17 sind die beiden Läden, einzeln od. zusammen, mit oder Wohnung per 1. April zu verm. 7902

Näb. Museumstraße 1. A. Bark.
Schulgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7902
Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näb. Wilhelmstraße 44. 7190

Taunusstraße 2 (Hotel Block) Laden mit Zimmer zum 1. April 1895 zu vermieten. Näb. Wilhelmstraße 44. 7278

Webergasse 51 Laden mit 2 Schaufenstern, Ladenz. mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. Näb. Langgasse 47, 2. St. 7756

Ein schöner Laden, passend für Butter- u. Eiergeschäft, auf gleich oder später zu vermieten. Näb. im Messerladen Häfnerstraße 7. 8569

Laden mit daranstoßendem Zimmer (mit oder ohne Wohnung) auf gleich oder später zu verm. Kirchgasse 23. 7072

Laden mit auch ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. Näb. Kirchgasse 5. 8678
Taunusstraße 55 große Werkstätte mit o. ohne Laden zu verm. 8348

Großes Ladenlokal,

für jedes Geschäft geeignet, beste Lage, Wilhelmstraße, per sofort oder Frühjahr 1895 zu vermieten. Gef. Anfragen werden sub B. G. 134 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Laden für gangbares Colonialwaaren-Geschäft sofort zu vermieten. Inventar und Einrichtung kann mitverkauft werden. Offerten unter H. F. 865 an den Tagbl.-Verlag. 8697

Für Tapezierer.

Eine Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näb. Louisestraße 5, 1. 8696

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näb. Rheinstraße 22, B. P. 7377

Wohnungen von 6 Zimmern.

Biebricherstraße 11, am Rondel, Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näb. Fischerstraße 4, Part. 7624

Nicolaßstraße 21, Part., 6 Zimmer nebst Veranda u. vollst. Zubehör zu vermieten. Näb. No. 23, Part. 8407

Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. Näb. Part. 7958

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 2, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, reichl. Zubehör, No. 5 die gleiche Wohnung und No. 14 Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Zubeh., Abstell., zu vermieten. Näb. Abeggstraße 11. 8629

Dohlemerstraße 26 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und großes Zubehör, nebst Balkon u. Gartenbenutzung, per 1. April zu verm. 8609

Gustav-Adolfstraße 3, 2, 5 Zimmer, 2 Manf., 2 Keller zum 1. April für 650 Mk. zu vermieten. 8427

Gustav-Adolfstraße 12 fünf Zimmer, Ball., r. Zbh. zu v. 7939

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näb. im Laden und Hinterb. 7746

Nicolaßstraße 20, 2. Et., elegante Wohnung von 5 gr. Zim., Badz., gr. Balkon u. Abreise halber z. verm. Näb. Souerrain. 8660

Schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 großen Räumen, auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näb. Kersstr. 46, im Laden. 8696

Eine herrschaftliche Bel-Etage von 5 großen Zimmern nebst Zubehör (Wilhelmstraße) ist Umstände halber sofort unterm Preis zu vermieten. Näb. Rheinbahnstraße 4, 1. Et. 7117

Wohnungen von 4 Zimmern.

Friedrichstraße 47, 3 St. b., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde per sofort od. später zu verm. Näb. daselbst 1. St. 7747

Karlstraße 29, 3 Treppen hoch, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden und Keller auf 1. April zu vermieten. Näb. in der Wohnung. 8427

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näb. Kirchgasse 5. 7748

Reinigerstraße 54b ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 1. Stock zu vermieten. Näb. Victoriastraße 29, Part. 7508

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näb. Hinterb. und Kirchgasse 5. 7749

Zimmermannstraße 8

Parterre-Wohnung mit 4-5 Zimmern, Küche, Balkon rc.; Bel-Etage 1 Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näb. Part. bei Hartmann. 8607

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 41, Hinterb., eine abgethl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näb. Vorderb. 2. St. 6726

Vertramstraße 13 schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näb. Vorderhaus Part. 8689

Emmerstraße 6 Frontispiz-Wohnung, 2. Et., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör an eine ruhige Familie zu verm. Näb. Gartenhaus Part. 8417

Drudenstraße 8, Neubau Vorderhaus, 3 Z., Balkon, reichliches
Zubehör, Closet im Abfchl., **Gartenhaus 2-3 Zimmer** sofort oder
1. April. Näh. daselbst bei **Faust**. 8430
Goldgasse 9 Wohnung von 3 Zimmern mit Verkleidung zu verm. 4838
Derrngartenstraße 9 ist die Parterrenwohnung von 3 Zimmern, Küche,
2 Manfarden nebst Zubehör zu vermieten. 8562
Marktstraße 14 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche,
Manfarden und Keller zu verm. Näh. bei **Ed. Wagner**. 1842
Dranienstraße 27 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör
zum 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 7469
Philippstraße 2 drei Zimmer, Küche u. sofort zu verm. 7815
Philippstraße 39, Part. ist eine Wohnung von 3 Zimmern,
Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. r. 8579

Philippstraße ist eine schöne Wohnung, drei
Zimmer u. Gartenbenutzung,
für 420 Mk. zu verm. Näh. Philippstraße 20, Part. l. 7286
Platterstraße 52, 1 St., d. Kirche gegenüber, 3 Zimmer, Küche nebst
Zubehör und Bleichplaz, auf Wunsch Garten, per sofort oder später
zu vermieten. Näh. 1 St. l. 5240
Platterstraße 56 eine schöne Part.-Wohnung von 3 großen Zimmern,
Küche, kleiner Dachkammer nebst Zubehör auf gleich oder später zu ver-
mieten. Näh. Barterre. 8519
Riehlstraße 9, Mittelbau, eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf
sofort oder später zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 6495
Röderallee 18 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf
1. Januar oder 1. April 1895 zu vermieten. 8076
Röderstraße 17 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, nebst Zubehör auf
sofort zu vermieten. 5588
Röderstraße 29, im Gelladen, bessere Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör,
nach der Lehnstraße, auf gleich oder später zu vermieten. 8190

Ecke der Röder- u. Nerostraße 46 ist die 2. Etage, bestehend
aus 3 Zimmern, Küche, Manfarden u. für sofort zu verm.

Ecke der Röder- u. Nerostraße 46 ist die Bel-Etage, 4 Zim-
mit geschlossenem Balkon, Küche, Manfarden u. für 1. April 1895
zu vermieten. 7288

Näh. **Louis Kimmel**, daselbst.

Römerberg 3, 1. drei Zim., Küche nebst Zubeh. a. 1. April z. vm. 8673
Römerberg 37, 1 St., 3 Zim., Küche, Keller per 1. Jan. zu v. 8372
Roonstraße 3 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon und alles Zubehör
1. Etage, billig zu vermieten. Näh. Part. rechts. 5456
Schachtstraße 3 Part.-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu vm. 7460
Schachtstraße 26 eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche,
Keller und Holzstall auf gleich od. später zu verm. Näheres Römer-
berg 24, Laden. 5075

Schulberg 8 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus
3 Zimmern nebst allem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten.
Daselbst ist eine schöne Manfarden an eine einz. Person abzugeben. 7472
Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer,
1 Manfarden, Küche, zwei Kellerräume, Nitzgebrauch der Waschküche und
des Trockenstellers, an ruhige Leute zu vermieten. 4768
Schwalbacherstraße 37, Wdh., 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör
auf 1. April zu vermieten. 8401

Sedanstraße 5 eine schöne Wohnung (Bel-Etage), drei Zimmer, Küche,
große Manfarden, zwei Keller, auf gleich oder später; desgleichen im
Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, zwei Kellern, fl.
Manfarden auf 1. April. Näh. Vorderhaus bei **Herrmann**. 8528
Sedanstraße 8 Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. 4946

Sedanstraße 9 sind 3 Zimmer nebst Küche im Abfchl.
auf gleich oder später billig zu ver-
mieten. Näh. im Laden. 6135

Spiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 Zim.
Zimmern mit Zubeh., sowie ein frdl.
Dachlogis auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. 8231
Steingasse 3 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör,
zu vermieten. 5915

Steingasse 11, Neubau, schöne Wohnung, 3 Zimmer u.
Zubeh., im 1. St. sof. zu verm. 7125
Stiftstraße 1 Wohn., 3-4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 5384
Stiftstraße 11, W., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. allem
Zubehör zum 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 8319

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer,
Küche u. nebst 2 großen Manfarden
auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags
zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei **E. Moebus**, im Laden. 7415

Walfmühlstraße 41

eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 8440
Walramstraße 5 sind 2 sehr schöne abgeschlossene Wohnungen, bestehend
in 3 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort oder später zu verm. 4716
Walramstraße 12 3 Zim. u. Zub. zu verm. Näh. 1 St. rechts. 6592
Walramstraße 19, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern
u. Zubehör, Abreise halber auf April zu verm. Näh. im Laden. 8513
Walramstraße 21, Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und
Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8638
Webergasse 37, 1. St., 3 Zimmer mit Küche und Kammer auf
1. Januar 1895. 7375
Weißstraße 10, Bel-Et., 3 Z. mit Zubeh. a. 1. April 1895 zu v. 8552
Weißstraße 14, Stb., Wohnung von 3 Zimmern sof. oder später. 8403

Weißstraße 19, Part., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. zum 1. April
zu vermieten. Näh. bei **W. Müller**, Elisabethenstraße 2. 8617
Weißstraße 14, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und
Manfarden auf gleich zu vermieten. 5101
Weißstraße 38 ist eine freundl. Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubeh.
auf 1. April zu vermieten. Näh. Barterre. 8570
Weißstraße 41 im 1. St. eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und
Zubehör per sofort billig zu vermieten. Näh. bei
L. Vogel daselbst. 6962

Weißstraße 42 zwei Wohnungen im Vorderhaus, je 3 Zimmer, Küche
und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 5996
Weißstraße 47 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen von 3 Zimmern
und Manfarden auf 1. Januar oder später zu verm. 7816
Weißstraße 6 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf
gleich od. später zu vermieten. Kein Hinterhaus. 5017
Weißstraße 10, Stb. 1 St., zwei Wohnungen v. 3 Z., Küche, Speise-
schrank, 2 Kellern (Closet im Abfchl.) zu verm. Näh. daselbst. 7419
Weißstraße 17, Part., 1. u. 2. Etage, je eine Wohnung, 3 Zimmer
Küche mit Speisekammer, Manfarden und Keller, zu vermieten. Näh.
Wilhelmstraße 3, Part. 8478

Zu meinem Hause

Friedrichstraße 36 (Gartenh.)

sind schön eingerichtete Wohnungen mit 3 und 4 Zimmern
auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei 6112
Nie. Kilsch.

Zu meinem Hause Zahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Woh-
nungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhause,
im 1. Stock, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh.,
ganz oder geteilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern,
Küche nebst Zubehör. Näh. bei 7420

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Wohnungen

von 3, 4, 5-8 Zimmern, Küche,
event. Bad, Balkon und reichl. Zu-
behör in meinem neuen Hause Ecke der Westend- und
Noonstraße per sofort oder 1. April zu vermieten. 8606
Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part.

Villa Lohnd eine elegante Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit
Balkon nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu
erfragen unten im Laden. 7894

Jakob Hecker, Zahnstraße 1 a.

Wohnung

im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Manfarden, Küche und Zubehör,
per 1. April d. J. anderweit zu verm. Näh. Neugasse 11. 8632
Schöne Landhaus-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Manfarden, für
300 Mk. sofort zu vermieten. Näh. Platterstraße 58, l. 4695
Freundliche **Frontispiz** von 3 Zimmern, Küche mit Wasser, Glasabfchl.
und Zubehör an ein kinderloses Ehepaar, auch an ältere Damen oder
gleiche Herren zu vermieten. Die Wohn., in freier Lage, ist nur 1 Tr.
hoch u. wird auch monatw. abgegeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8600

Wohnungen von 2 Zimmern.

Waldhaidstraße 71, im Hinterh., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche
und Zubehör, an ruhige Leute zu verm. Näh. Vorderh. B. 5999
Waldstraße 21 zwei Zimmer u. Küche per Januar zu vermieten. 7974
Waldstraße 56 Manfarden-Wohnung, 2 fl. Zimmer und Küche, an
1. Januar zu vermieten. 8390
Waldstraße 57, Wdh., 2 Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm.
Näh. Vdh. Part. 7908
Waldstraße 6, Hinterhaus, Dachwohnung, 2 oder 3 Zimmer und
Zubehör, per 1. April zu vermieten. 8540
Waldstraße 5, Wdh., schöne Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, an
ruhige Leute billig zu verm. Näh. Dienstag u. Freitag Nachm. 8546
Waldstraße 9 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 7900
Waldstraße 2 eine abgeschl. Wohnung, 2 große Zimmer mit Zubehör,
per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 4648
Waldstraße 11, Stb., 2 Manfarden, Zimmer und Keller auf 1. Januar
zu vermieten. 8388
Waldstraße 19 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche
und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 8682
Waldstraße 20, 1. Stock, 2 Zimmer, Küche, Keller, Closet im
Abfchl., auf sofort oder später. 8235
Waldstraße 18, 1. Et. l., 2-3 Zimmer, Küche u. zu vm. 8471

Waldstraße 40, Stb., sind schöne Wohnungen von 2 und
3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 7387

Drudenstraße 3, nahe der Emersstraße, sind sofort 2 Zimmer und
2 Zimmer mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 6568
Drudenstraße 7 ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern Bezugs-
halber per sofort oder später zu vermieten. 8159

Neugasse 15, 1. l., ein gut möbl. Zim. mit sep. Eingang z. verm. 8624
 Nicolassstraße 22 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 7268
 Dranienstraße 19 bequem möbl. Wohn- u. Schlafzimmer (Part.) an einen Herrn zu vermieten. 8473
 Dranienstraße 40, M. 1 r., schönes möbl. Zimmer bill. zu vermieten. 7005
 Duerstraße 2 schöne Zimmer möbl. od. unmöbl. zu vermieten. 8454
 Duerstraße 2, Laden, möbl. Zimmer bill. zu verm. 8619
 Rheinstraße 20, Bel-Etage, schön möbl. Zimmer preisw. zu verm. 8388
 Rheinstraße 48, Part., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 8388
 Reichstraße 7, Vorderh., ist ein fr. möbl. Zimmer mit Frühstück für den monatl. Preis von 17 Mark sof. zu vermieten. 7109
 Röderstraße 3 schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 6969
 Röderberg 14, Stb. 1. l., gut möbl. Z. sof. 14 Mk. monatl. zu v. 7899
 Saalgasse 34, 1. St., zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 8439
 Schwalbacherstraße 5 möblierte Zimmer zu vermieten. 6773
 Schwalbacherstraße 30, 2. (Alte Seite), zwei möbl. Zim. zu verm. 8505
Stiftstraße 23, 1., schön möblierte Zimmer zu vermieten. 8409
 Taunusstraße 45, Südseite, möbl. Zimmer mit oder Pension billig zu vermieten. 8026
 Walramstraße 10, 2. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 8099
 Walramstraße 12, 1. St. r., möbl. Zimmer zu verm. 8812
 Walramstraße 19, Part., ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 6205
 Walramstraße 19, 2. St. l., sch. möbl. Z., 2 Betten, sep. E. b. 8533
 Walramstraße 22, 1. St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 8603
 Walramstraße 23, möbl. Zim., 2 Betten, Kochgel., bill. zu verm. 8603
 Webergasse 49, 1. l., möbl. Zimmer zu vermieten zu 12 Mk.
 Weißstraße 5, Part., ist ein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf gleich zu vermieten.
 Weißstraße 14, Stb. 1. Treppe, ist ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten.
 Wellrichstraße 6 ein möbl. Part.-Zim. m. sep. Eingang zu verm. 8484
 Wellrichstraße 10, 2. schönes Logis für jungen Mann sofort. 7625
 Wellrichstraße 20, 1. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 8649
 Wellrichstraße 22, 1. St. links, gut möbl. Zimmer mit Pension billig zu vermieten.
 Wörthstraße 13, 2. St., fein möbl. Schlaf- und Wohnzimmer mit Piano an einen oder zwei Herren zu möglichem Preis zu verm. 8345

Möblierte Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Stiftstraße 4, 1. St. 3843
 Ein einfach möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 13, 1. St. 8658
 Ein bis zwei schöne, komfortabel möblierte Zimmer sind von besserer Familie an einen Herrn zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7396
 Gut möbl. Zimmer, ungenirt, sof. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 8511
Ungenirtes gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erf. im Tagbl.-Verlag. 8494
 Louisenstraße 43, 3. l., e. g. möbl. Frontispiz, z. 1. Jan. z. verm. 8188
 Stiftstraße 21 möbl. Mansarde auf 1. Dezember zu vermieten. 8177
 Wellrichstraße 7, 2. möbl. Mansarde mit Kost u. Logis zu verm. 8599
Möbliertes Mansardzimmer für j. Kaufmann oder Ladnerin auf 1. Januar billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8675
 Moritzstraße 41, Mtlb. 2. l., erh. e. anst. j. Mann schönes Logis. 8050
 Dranienstr. 31, Stb. P., erh. anst. Leute vollst. Kost u. Logis bill. 8227
 Wellrichstraße 26, 1. erh. anst. junge Leute billige Schlafstelle. 8251
 Wellrichstraße 40, Stb. 3. St., erhält ein reinf. ja. Mann Schlafstelle. 8251
 Ein j. Mann kann Kost u. Logis erh. Näh. Jahnstraße 5, Stb. 1. 8251

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidsstraße 9 ein schön. Part.-Zimmer im Gartenhause per 1. Jan. oder später zu verm. Näh. daf. Wbb. Part. 8485
Adelheidsstraße 57 1. gr. Parterrezimmer (früher Atelier) preisw. zu verm. 8652
 Bleichstraße 15 a einzelne leere Zimmer zu vermieten. 8431
 Blücherstraße 7, Mtlb. P., ein Zimmer m. Keller auf gl. zu v. 8222
 Dohheimerstraße 42 ist ein schönes unmöbl. Parterrez. zu verm. 5086
 Feldstraße 15 ist ein separates Zimmer auf sogleich zu verm. 6321
 Feldstraße 27 ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 7169
 Hermannstraße 18 ein schönes geräumiges Zimmer zu verm. 8383
 Seltenstraße 25, 1. St., ein leeres Veranda-Zimmer a. 1. Jan. 5150
 Kochstraße 20 ist ein Zimmer auf sogleich zu vermieten.

Carlstraße 33, Mtlb. P. 1., ein heizb. l. Part.-Zimmer zu vermieten.
 Louisenstraße 9 sind 1 o. 2 Zimmer an ruhigen Herrn zu verm. 8612
 Nicolassstr. 9, Stb. 1. St. 2 große Zimmer zu verm. Näh. Part. 6670
 Duerstraße 2 zwei leere Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden. 7899
 Römerberg 32, Hinterh. Part., ein unmöbliertes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 8131
Schachtstraße 15, 1. St., ein Zimmer zu vermieten. 7940
 Schwalbacherstraße 49 sind im Vorderh. 1. St. 2 neu hergerichtete Zimmer (Monat 18 Mk.) sof. zu v. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 7725
 Schwalbacherstraße 71 ein großes Zimmer sofort zu vermieten.
 Sedanstraße 6 ist im Stb. ein schönes Part.-Zimmer zu verm. 8458
 Spiegelgasse 3, Stb. 1. St., schönes l. Zimmer gegen Verrichtung häusl. Arbeiten an eine Person abzugeben.
 Adelheidsstraße 49, Stb., sind 2 Mansarden auf gleich, auch später, zu vermieten. Näh. daf. Stb. 7379
 Adelheidsstraße 75 zwei schöne Frontispiz-Zimmer an eine einzelne Dame für 250 Mk. per 1. April zu vermieten. 8281
 Bleichstraße 10 zwei Mansarden sofort zu verm. Näh. im Dachst. 8584
 Bleichstraße 20 ist eine Mansarde zu vermieten. 7444
 Bleichstraße 10 2 Mansarden an einz. Pers. sof. zu verm. 8484
 Gassestraße 1 Dachwohn., ein leeres Zimmer (1 Stiege) auf gleich, sodann verschiedene Wohnungen (1 Stiege) auf sofort zu verm. 7186
 Dohheimerstraße 20 eine Mans. (Vorderh.) u. ein Zimmer (Hinterh.) an einzelne Person zu vermieten. 8304
 Sellmündstraße 23, Stb., Mansarde mit Keller an anst. Person zu vermieten. Näh. Vertramstraße 3, Part. 1. 8079
 Zahnstraße 2, Part. r., eine schöne große Mansarde auf sogleich oder später zu vermieten. 8670
 Carlstraße 4, Part., erhält eine alleinstehende Frau gegen etwas leichte Hausarbeit eine heizb. Mansarde. 7780
 Lehrstraße 25 ist eine l. Mansarde auf gleich zu verm. 6583
 Kerofstraße 42 eine große Mansarde zu vermieten.
 Neugasse 12 ist eine Mansarde mit Wasserleitung auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 7205
 Philippstraße 2, 1. heizb. Mans. sof. an einz. Pers. z. verm. 4692
 Philippstraße 35 eine leere Mansarde sof. zu vermieten. 8279
 Rheinstraße 46 ist eine große abgetheilte Mansarde und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 3 St. 7966
 Reichstraße 6 große Mansarde zu vermieten. 8275
 Raderallee 20 gr. leeres Frontispiz-Zimmer (heizb.) sof. 7766
 Römerberg 1 zwei ineinandergeh. Mans.-Z. an r. Leute sof. zu v. 6091
Schützenhofstraße 3, 1. St., eine gr. freundl. Mansarde zu verm. 6187
 Schwalbacherstraße 22 heizbare Mans. m. Keller zu verm. 8384
 Sedanstraße 6 ist eine leere Mansarde zu vermieten. 8386
 Taunusstraße 4 sind einige Mansarden an ganz ruhige Mieter zu vermieten. Näh. im Laden. 8219
 Wellrichstraße 7 drei Mansarden zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Walther's Hof. 8487
 Wellrichstraße 22 eine Mansarde an einzelne Person zu vermieten (6 Mk. monatlich). 8321
Wellrichstraße 37 heizbare Mansarde auf sogleich zu vermieten. 8108
Mansarde an ruhige Person per sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 9. 6409

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Kemise, 10 Mtr. > 6 Mtr. groß, für Lagerraum, Wagenremise u. sehr passend, auf gleich oder später zu verm. Auf Wunsch kann ein gleich großer Speicher dazu gegeben werden, auch ist derselbe offen zu verm. Näh. Jahnstraße 9, Part. 7713
 Weißstraße 13 Stallung für 2 bis 3 Pferde mit Wohnung im Seitenbau auf gleich oder später zu vermieten. 7968
 Eifelbathenstraße 21, Part., Kellerabteilung mit gut. Verschluß und 3 verschließb. Weinschränken sofort zu vermieten. 5734
 Kirchgasse 21 zwei große Keller zu vermieten. 8590
 Moritzstraße 66 geräumiger Keller auf gleich zu vermieten. 8196
 Dranienstraße 27 ein heller Keller mit Wasserleitung zu jedem Gebrauch auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 8253
 Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu verm. 5403
 Flaschenbierkeller Jahnstraße 6 zu verm. Näh. bei Gebr. Esch. 7825
 Walkmühle.

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 31. Dezember 1894.

Adler.	Faust.	Katzenelnbogen	Nonnenhof.	Hotel Schweinsberg.	Mickelay, Rent.	Meta
Hausdorf. Berlin	Dietrich. Kfm.	Wetzlar	Weiss, Schuldtr.	Küfer, m. Fr.	Worms	Ingolstadt
Heinrich. Berlin	Grüner Wald.		Rabe, Kfm.	Menges, Kfm.	Limburg	Barmen
Hesse. Hedderheim	Scheppeler, Kfm.	Mainz	Huth, m. Fam.	Baldus, Kfm.	Limburg	Hannover
Hotel Bristol.	Kohler, Kfm.	Gosshold	Promenade-Hotel.	Hotel Victoria.	Severius, Kfm.	Berlin
Griebel. Berlin	Hotel Karpfen.		Loevy. Berlin	v. Cothausen, Fr.	Kessenich	Frankfurt
Engel.	Seuterheld, Kfm.	Mainz	Sprenger. Berlin	Lang, Fr. m. Tocht.	Loga	Frankfurt
Schneider. Caracas	Euler. Mainz		Zur guten Quelle.	Hankwitz, Dr.	Obernais	Frankfurt
Zum Erbprinz.	Albrecht, Fbkb.	Frankfurt	Korach, Kfm.	Hankwitz, Fr.	Meran	Frankfurt
Kuhn. Hintermeilingen	Goldene Kette.		Korach, Lehrer.	Moebius, Inspector.	Berlin	Frankfurt
Endris, Lehrer. Montabaur	Hotel National.	Würzburg	Spiegel.	Taunus-Hotel.		Frankfurt
Laut, Lehrer. Dauborn	Schmitz, Kfm.	Frankfurt	Schumann, Director.	Schwette. Braunschweig	van der Hout, Fr.	Hass
			Stein, Fr.	Wernnel. Amsterdam	Kirschbaum.	Bonn

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 1. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 1. Januar.

43. Jahrgang. 1895.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 3. Januar 1895, Nachmittags 3 Uhr, werden auf einem an der Schiersteiner Chaussee hieselbst belegenen Lagerplatze:

1 Aufzug, sowie 1 Speisemaschine mit 3 Kästen und 1 Drahtseil, ca. 100 St. Maurerhebel, 60 St. do. Borde, 30 do. gr. und H. Bogen, 2 Richtscheite, div. Bundeisen, 1 Stein, sowie 1 zweiräd. Biehkarren m. Kästen, div. eiserne Klammern u. A. m.

öffentlich zwangsweise geg. Barzahlung versteigert. Zusammenkunft um 2 1/2 Uhr am Uebergang der Schwalbacher Bahn (Rondel). F 316

Wiesbaden, den 31. Dezember 1894.

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

Sonnenberg.

Neujahrswunsch-Ablösungskarten

haben eingelöst:

Herr Capitän Friedrich Otto von Alten. Herr Maurermeister Heinrich Bach L. Herr Schreinermeister Karl Bender L. Herr Kaufmann Philipp Bern. Herr Tündermeister Philipp Adam Börr. Herr Rentner Baron Alexander von Einsiedel. Frau Rentnerin Clemenz Flach. Wittwe, Herr Bäckermeister Philipp Fritz. Herr Schreinermeister Wilhelm Hubert. Herr Königl. Oberförster Freiherr Vogt von Hunolstein. Herr Pastor Julius Köhler. Herr Schreiner Carl Lieser. Herr Schuhmachermeister Peter Heinemer. Herr Communalarzt Dr. Eugen Rüb. Herr Maurermeister Heinrich Seelgen. Herr Bürgermeister Wilhelm Seelgen. Herr Küstermeister Carl Wagner II. F 168

Sonnenberg, den 31. Dezember 1894.

Der Bürgermeister Seelgen.

Urrat- und Num- Punschessenz

von Selner, Düsseldorf, Poths, Hennekens, Therstappen &c. in bef. vorzüglicher Qualität, sowie Num, Cognac u. s. w. empfiehlt 15004

H. Burkhardt,

Sedanstraße 1.

Stück Abtheilung stets zu haben. Carl Meilinger's Special-Abtheilung für Herren-Confection. 43

Bürger-Schützen-Corps.

Unser Schützenball



findet am Sonntag, den 13. Januar, im Römersaale statt.

Mitglieder, welche Freunde und Bekannte einzuladen haben, werden gebeten, die Anmeldungen gefl. sofort an unseren

Schriftführer, Herrn Kaufmann Wilhelm Reitz, Marktstraße 22, gelangen zu lassen. F 221

Der Vorstand.



„Sprudel.“

Montag, den 14. Januar 1895:

Erste Generalversammlung

im grossen Saale des „Hotel Victoria“.

Saaloöffnung: 11 Minuten nach 7 Uhr.

Einzug des Comités: 11 Minuten nach 8 Uhr präcis.

Fremden-Einführung — soweit Raum vorhanden — nur durch Mitglieder: 4 Mark.

Hiesige können nicht eingeführt werden.

Neu-Anmeldungen für Kappe und Stern müssen vorher bei Herrn Wilhelm Neuendorf, Kochbrunnenplatz 1 und Herrn W. Bickel, Langgasse 20, bewirkt werden. F 387

Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens Samstag, den 12. Januar, Vormittags, bei Herrn Jos. Hupfeld, Bahnhofstraße 2, einzureichen. — Vorträge bei Herrn C. Kalkbrenner, Friedrichstraße 12, anzumelden.

Der kleine Rath.

Berein für 1858.

Hamburg, Al. Bäckerstraße 32.

Hauptzweck: Kostenfreie Stellenvermittlung: 4119 Stellen in 1893 belegt; Pensions-Kasse mit Invaliden-, Wittwen-, Alters- und Waisen-Versorgung; Kranken- und Begräbnis-Kasse, eingeschriebene Hilfskasse mit Freizügigkeit über das Deutsche Reich.

Ueber 46,000 Vereinsangehörige.

Die Mitgliedsarten für 1895 und die Quittungen der verschiedenen Klassen liegen zur Einlösung bereit. Eintritt täglich. Vereinsbeitrag jährlich 6 Mk.

Geschäftsstelle für Wiesbaden bei Herrn Wilhelm Hess, Lannusstraße 4. Die Einlösung der Quittungen kann auch an den Verein abenden (Mittwoch) erfolgen. 41

Geschäfts-Anzeige.

Ich mache hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich die von mir seither betriebene Metzgerei vom 1. Januar 1895 an Herrn Jacob Rückert abgetreten habe und bitte ich höflichst, das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

H. D. Schmidt Wwe.

Unter höflicher Bezugnahme auf Vorstehendes erlaube mir gleichzeitig ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich die seither unter der Firma H. D. Schmidt bestehende Metzgerei unter der neuen Firma

H. D. Schmidt (Inh. Jacob Rückert)

weiterführen werde. Ich bitte für mein Unternehmen um gütige Unterstützung, indem ich eifrig bemüht sein werde, meine verehrlichen Abnehmer in jeder Beziehung zufriedenzustellen.

Jacob Rückert, Metzgermeister,
Moritzstraße 11.

Man abonnirt
auf das
„Wiesbadener Tagblatt“
Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der
Stadt Wiesbaden und Umgebung
mit 7 Freibeilagen, darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“,
täglich 2 mal (Morgens und Abends) erscheinend,

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich,
im Verlag, Langgasse 27 in Wiesbaden,
in den 44 Ausgabestellen in Wiesbaden,
bei den Zweig-Expeditionen in den Nachbarorten,
bei allen kaiserlichen Post-Anstalten hier und auswärts.

Heute Abend:
Große Christbaum-Verloosung
im
Nordenstadter Hof,
Schwalbacherstraße 49.

„Nassauer Hof,“ **Sonnenberg.**

Heute:
Tanzmusik.
Jac. Stengel.

Prima gelbe Sandkartoffeln,
sowie *Magnum bonum* und *Mauskartoffeln* centnerweise.
Kartoffelhandlung **Otto Unkelbach,** Schwalbacherstr. 71.

 **Rheinische**
Braunkohlen-Brikets, 
beste Marken.



die Fuhre per 1000 Klg. = 20 Ctr. } frei ins Haus
à Mk. 17.— } gegen Cassa
150 Stück à Mk. 1.—

die
Rheinische Braunkohlen-Briket-Niederlage
Max Clouth,

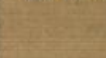
Montor: Webergasse 16, 1. Et., Lager: am Rheinbahnhof.
Eingang: Kl. Webergasse 6. 14761

 **Wiederverkäufer hohen Rabatt.** 
Ein Schlitten, 1 Federrolle, 1 Breat zu verk. Schwalbacherstraße 27.

Hotel und Restaurant Rheinfels,
Mühlgasse 3.
Hochfeines Salvator-(Bock-)Bier.

Beehre mich hiermit die Uebernahme meines
Café-Restaurant „Adolphshöhe“
anzugeigen und lade zum Besuch ganz ergebenst ein. 36
J. Ungeheuer.
Adolphshöhe, 1. Januar 1895.

Saalbau drei Kaiser,

 **Stiftstraße 1.** 
Am Neujahrstage:
Grosse Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr Nachts.
Es ladet höflichst ein **J. Fachinger.**

Saalbau Friedrichs-Halle,

2. Mainzer Landstraße 2.
Heute, am Neujahrstage: **Große Tanzmusik.**
Ende 2 Uhr.
Es ladet ergebenst ein **X. Wimmer.**

Bierstadt.
Heute von 4 Uhr an im Saale „Zum Bären“:
Tanzvergnügen.
Es ladet freundlichst ein **W. Hepp.**

Rheinischer Hof.

Heute, am Neujahrstage:

Großes Frei-Concert.
Feuerwerk. Frösche und Schwärmer sind zu haben Marktstr. 6, neben d. Gericht.

Verpachtungen

Eine rentable Viehgeret in Viehrich zu verpachten. Offerten unter H. M. 158 an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Pension u. Unterricht in all. Fäch. Arbeitsstunden! Ferienkursus! Vorbereitung f. alle Klass. und Gramina (f. Prima 45 Mk. monatl.)! Words. staatl. gepr. wiss. Lehrer, Schulberg 6, 8.

Franz., Engl. u. Deutsch v. einer staatl. gepr. Lehrerin mit den vorzüglichsten Empfehlungen. Stifftstr. 10, 1, 12-2 Uhr.

Conservatorium für Musik

zu Wiesbaden,

Rheinstrasse 54 und Taunusstrasse 19

(Director: Albert Fuchs).

Aeltestes und besuchtestes

Musikinstitut am Platze. Bewährte Lehrkräfte.

Wiederbeginn des Unterrichts: Montag, den 7. Jan.
Anmeldungen werden Rheinstrasse 54 entgegen genommen,
woselbst auch Prospekte kostenfrei zu haben sind und Auskunft
ertheilt wird. 14888

Tanz-Ausbildungs-Institut.

Anmeldungen zu dem im Januar neu beginnenden Tanz-
und Anstands-Kursus nehme von heute an entgegen.
Otto Behncke, Kirchgasse 47, 2.

Gleichzeitig empfehle ich mich zur Einstudierung von Theater-
stücken, lebenden Bildern, humoristischen Quadrillen (Ballets),
sowie jeder Art von Festlichkeiten. 14941

Tanz-Kursus.

Volkstümliche, sowie alle besseren Tänze werden exact gelehrt.
Beginn des 2. Kursus Dienstag, den 8. Januar 1895. Extrastunden zu
jeder beliebigen Zeit. Honorar 10 Mk.

Biehl, praktisch u. theoretisch gebild. Tanzlehrer,
Sebanstraße 18.

Tanz-Unterricht.

Beginn meines 2. Kursus Montag, den 7. Januar, im Saale zu den
drei Königen, Marktstraße 28. Anmeldungen beliebe man daselbst oder in
meiner Wohnung machen zu wollen. Privatstunden zu jeder Zeit, eigenes
Privatlokal im Hause.

H. Schwab, Selenenstraße 16, 2. St.

Tanz-Unterricht.

Der Unterzeichnete eröffnet Anfangs Januar einen Tanz-Unterricht
in sämtlichen Runds, Gesellschafts- und allen vorkommenden neuen
Tänzen. Das Honorar beträgt für Damen und Herren 10 Mk. Gef.
Anmeldungen werden bei Herrn Gastwirth Geyer, Kirchgasse 20
(Kronenbierhalle), sowie in meiner Wohnung, Hermannstraße 19, 3,
entgegen genommen. Achtungsvoll

Anton Deller.

Immobilien

Kostenfreie Vermittelung des Ankaufs von Villen, Wohn-
und Geschäftshäusern, Hotels und Liegenschaften jeder Art. 22

Immobilien-Agentur. J. MEIER, Estate & House Agency,
Taunusstr. 18.

Strengste Discretion.

Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. Telephon No. 215.

Immobilien zu verkaufen.**Villa im Nerothal**

elegantes Haus, 2 Min. v. d. D.-B.-Haltest., f. 95,000 Mk. z. verk.
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 15

Ein schönes dreistöckiges Haus mit Frontspitze u. Balkon,
mit schönem Garten nebst Gartenhaus, im Kurviertel gelegen, in
welchem seit längeren Jahren Chambrégarni mit bestem Erfolg
betrieben wurde, soll sammt Inventar preiswürdig verkauft
werden. Näh. Dranienstraße 41, rechts. 37

Villa mit Stallung

an frequenter Promenade für 80,000 Mk. zu verkaufen. 12
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Ein nicht zu großes Haus mit ausgehender Wirtschaft Verhältnisse halber
billig zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 35

Vordere Victoriastrasse

modernes Etagenhaus, mit Garten umgeben, zu verkaufen. 18
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Rosenstrasse

geräumige Villa in schönem Garten zu verkaufen. 14
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Die Dr. Mezger'sche Villa

ist zu verkaufen.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 16

Rechtliches Haus im Süd-Viertel zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 52

Adelshaidstrasse 4

sehr geeignet zum Alleinbewohnen, für einen Arzt oder Rechts-
anwalt besonders passend, in Folge Ablebens des Besitzers
sofort preiswürdig zu verkaufen. 17
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Die Charlier'sche Besetzung

soll wegen Ablebens des Besitzers verkauft werden. 18
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Immobilien zu kaufen gesucht.**Haus**

mit 6 Zimmern zu kaufen gesucht. Umgehend nicht
ausgeschlossen. Preis ca. 30,000 Mk., Baarzahlung. 11
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Geldverkehr**Hypotheken-Agentur.**

J. Meier,

Taunusstrasse 18.

20

Frankfurter Hypothekenbank

Darlehensanträge vermitteln die Vertreter. 19
C. Spitz, Bärenstr. 7, 1 und J. Meier, Taunusstr. 18.

Capitalien zu verleihen.

10- bis 13,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu verleihen gesucht. Offerten
unter W. G. 153 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

6—8000 Mk. aufs Land auszuleihen. Offerten unter **Z. G. 154** an den Tagbl.-Verlag erb.
30—35,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu $4\frac{1}{2}\%$, auch getheilt, auszul. Gef. Off. unt. **B. H. 156** an den Tagbl.-Verl. 54
8—9,000 Mk. sind auf gute Hypothek auszul. Näh. i. Tagbl.-Verl. 26

Capitalien zu leihen gesucht.

Zu leihen gesucht

von einem Mann in ansehnlicher Lebensstellung **10,000 Mk.** auf eine Reihe von Jahren fest oder rückzahlbar in jährlichen Raten von mindestens 1000 Mk. zu constanten Bedingungen. Als Sicherheit wird eine Lebens-Versicherungs-Police zu Gunsten des Darleihers geboten. Als weitere Gegenleistung bietet Suchender seine Dienste als Vertrauensmann an, wozu ihn seine Erfahrungen und Stellung besonders eignen. Nicht anonyme Offerten unter **C. H. 157** an den Tagbl.-Verlag.

Plafate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Miethgesuche

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten u. unmöblierten Villen, Wohnungen u. Läden.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8727
 Sprechzeit 9—10 und 3—5 Uhr. — **Telephon No. 215.**

Eine gangbare Wirtschaft für eine Brauerei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8756

Gesucht sofort oder später

freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör, am liebsten Hochparterre. Nicht weiter als 20 Minuten von Bildastraße entfernt. Offerten mit Preisangabe unter **P. G. 147** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

per April 1895 in guter Lage eine herrschaftliche Wohnung von etwa 8 geräumigen Zimmern (eventl. in zwei Etagen) mit Badezimmer u. reichlichen Nebenräumen. Angebote mit billiger Preisangabe unter **L. P. 869** an den Tagbl.-Verlag. 8719

Gesucht zum 1. April

v. ruhiger H. Familie in anständigem H. eine 2. Etage von 5 Zimmern mit Balkon. Höchstmiethe 1000 Mk. Nähe der Taunusstraße bevorzugt. Offerten erbeten Stiftstraße 13, 2.
Wohnung gesucht von einzelner Dame, 6 bis 7 Zimmer, Badezimmer erwünscht, Parterre oder Bel-Etage. Gef. Offerten unter A. H. 155 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnung von 3—4 Zimmern, wenn möglich mit Bedienung, in ruhigem Hause per April gesucht. Preis ca. 600 Mk. 8720
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Vermietung von möblierten u. unmöblierten Villen, Wohnungen, Läden. — **Verbreitung** der desfallsigen Offerten. — **Vermietungsabschlüsse.** Uebernahme der gesamten Vertretung hierbei. — **Ausarbeitung** von Mietverträgen. — **Verwaltung** von Häusern. — **Mässiger Gebührensatz.** **J. Meier, Verm.-Agent, Taunusstr. 18.** Sprechzeit 9—10 u. 3—5 Uhr. — **Telephon No. 215.** 8728

Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **V. G. 152** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein möbl. Zimmer

mit oder ohne Mittagstisch von solid. gefest. Herrn in der Adolfsallee, Rheinstraße, Wilhelmstraße oder Kurviertel. Gef. Offerten m. Preis unter **V. G. 151** an den Tagbl.-Verlag.

Herr Kleines möbl. Zimmer mit Gartenansicht von e. Lehrerin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8717

sucht möbliertes Zimmer mit guter Pension. Offerten unter **A. H. 50** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., hier.** F 46

Ein alter Herr sucht zwei leere Zimmer im 1. Stock oder Hochparterre zum 1. April. Offerten unter **T. G. 150** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Elisabethenstraße 10, 1 Tr.,

ein herrschaftlich möblirter Salon und Schlafzimmer, für ein auch zwei Personen geeignet, zu vergeben. Gelegenheit für eleg. franz. Sprache. Auf Wunsch Pension. Vorzügliche Küche.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Frankfurterstrasse 22

Villa in grossem schattigem Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8725

Parkstrasse

Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zubehör zum 1. April zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8724

Rosenstrasse 4

geräumige Villa in schönem Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8726

Villa von 8 Zimmern, Bade-Einrichtung und reichlichem Zubehör in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des neuen Theaters ist zum 1. Februar 1895 oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8769

Geschäftslokale etc.

Untere Webergasse

Laden mit 2 Schaufenstern per 1. April zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8721

Dohheimerstraße 17 Werkstätte für Schlosserei oder ähnl. Geschäft per 1. April zu vermieten. 8739

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolfsallee 30

Bel-Etage, 7 Zimm. u. reichl. Zubehör, sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8723

Friedrichstraße 19 sieben Zimmer, Küche nebst Zubehör, ganz oder geteilt, per 1. April zu vermieten. 8711

Rheinstraße 70, Bel-Etage, 7 Zimmer, groß. Balkon, Badecabinet, 3 Mansard., 2 Keller etc. 8759
 per April zu vermieten. Näh. Part.

Rheinstraße 84, Parterre oder 3. Etage, 7 resp. 8 Zimmer, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. I. 8770

Rheinstraße 92 herrschaftliche Bel-Etage, 7 Zimmer u. Zubeh., zu vermieten. 8766

Wohnungen von 6 Zimmern.

Reichstraße 6, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon, 2 Manf., 2 Keller u. f. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Hellmundstraße 18. 8762
Louisenstraße 21 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und Cabinet mit allem Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. 8742

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstrasse 41, Südseite, Bel-Etage, 5 grosse Zimmer nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 8735
Wolffstraße 1 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus fünf Zimmern und Zubeh., auf 1. April 1895 zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10—12 Uhr, Nachmittags von 5—6 Uhr. 8702

Biebricherstraße 31, Landhaus, Bel-Etage nebst Obergesch. von 5—7 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. 8755
 Näh. bei J. Hohlwein, Helenestraße 28.

Biebricherstraße 25 ist der Parterrestock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Veranda und reichlichem Zubeh., auf gleich oder später, sowie die Bel-Etage von 6 Zimmern, Badezimmer, Veranda und Stallung für mehrere Pferde, auf 1. April 1895 billigt zu vermieten. Auch ist das Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Rechtsanwalt **Fritz Siebert** hier, Adolphsallee 3. 8733
Dohmeierstraße 12 Bel-Etage, 5 gr. Zimmer nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 8701

Sahnstraße 44

Comfortable Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Logia und reichlichem Zubeh., freie Lage und Aussicht nach der Rheinstraße, ist per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 8689

Kranzplatz, Wohnung v. 5 Zimm. u. Zub. p. April zu verm. Für einen Arzt od. ruhiges Geschäft passend. 8722
 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Wöhringstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern, Badeeinrichtung nebst Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Hellmundstr. 23, P. 8705
Wöhringstraße 9, 5 Zimmer nebst Frontispiz- und Badez., sowie Garten, zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 8714

Dranienstraße 50

Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8752

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstr. 42, Part., 4 Z. u. Zubeh., gr. Balkon mit Vorgarten zu vermieten. 8718
Reichstraße 16 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde auf 1. April zu verm. Näh. Part. 8703
Hellmundstraße 18, Ecke der Vertramstr., 3. Stock, 4 Zim., Kammer, Mansarde u. f. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. das. P. 1. 8763
Karlstraße 5, 1 St., 4 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. April bill. zu vermieten. 8776

Karlstraße 9 eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. 2 Kellern an ruhige Einwohner zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8783
Mengasse 15 sind im 1. u. 3. Stock zwei neu hergerichtete Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubeh. zu vermieten. Näh. im Laden. 8775

Dranienstraße 25, 1. St., 5 Zimmer nebst Zubeh. per 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 8775
Rheinstraße 61, Part., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. sonst. Zubeh. auf 1. April 1895 zu verm. Näh. 1. Tr. hoch. 8734
Niederstraße 1 eine schöne gesunde Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden oder Helenestraße 18, Part. 8743
Schlichterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. allem Zubeh. auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 8768

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 66 abgeschlossene Frontspiz, 3 Zimmer mit Zubeh., zum 1. April event. auch früher zu vermieten. 8757
Niederstraße 8, St., Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Vdh. Part. 8774
Vertramstraße 1 drei Zimmer, Küche nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 8782
Vertramstraße 3 Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, zwei Keller, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 8772

Frankenstraße 13 eine Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 8747
Zahnstraße 22 drei Zimmer nebst Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. 1. Etage. 8703
Dohmeierstraße 17, Dachl., 3 Stuben zu vermieten. 8738
Louisenstraße 12, Hinterh. 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. Näh. im Borderh. 1. St. 8784
Louisenstraße 14, Stb. 2, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 8729
Dranienstraße 35, Vdh. Part. o. 1 St., 3 Zimmer nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. rechts. Im Mittelb. drei Zimmer nebst Zubeh. sofort. Näh. Mittelb. Part. Eine Werkstätte, 50 □-Mtr., 5 Mtr. h., auch z. Aufbewahren von Möbeln u. dergl., mit oder ohne Wohnung sofort zu verm. Näh. Mittelb. Part. 8746

Philippstraße 39a eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubeh., sowie eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. r. 8751
Philippstraße 35 ist eine Stadtwohnung, sowie eine Frontspiz-Wohnung von je 3 Zimmern und Zubeh. auf 1. April zu verm. 8750
Noonstraße 4, Verschlag, 2 Zimmer, Küche, Kammer u. f. Zub. preisw. per 1. April zu verm. Näh. daselbst 1. St. r. 8713
Saalgaße 16, im Möbelladen, Wohnung, 3 Zimmer, Küche, mit Zubeh., sofort zu vermieten. 8713

Schwalbacherstraße 47, 2 St., eine Wohnung, 3 Zimmer, K. u. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 8760
Schwalbacherstraße 53, 3 St., sch. Wohn., 3 Z. u. Zub., zu verm. 8767
Sedanstraße 4 3 große Zimmer nebst Küche, 2 Kellern, Mansarde, Glas. im Abchl., zum 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 8731
Weilstraße 13 gesunde Parterrewohn., 3 Zim. u. Zub., zu verm. 8771
Weilstraße 20 Wohn. v. 3 Z. u. Küche auf 1. April zu verm. 8779
Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Cloiset mit Glasabchl., belegen im Mittelbau, Parterre und 1. Stock, per 1. April zu vermieten. **Jac. Krupp**, Dranienstraße 48. 8758

Wohnungen von 2 Zimmern.

Niederstraße 48 2 Zim. u. Küche auf 1. April an ruh. L. z. verm. 8785
Albrechtstraße 21, 2. Etage, 2 Zimmer, Küche sofort zu vermieten.
Neubau Vertramstraße Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubeh., sowie eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 23, Part. 8706
Dambachthal 6 ist die Frontspiz von 2 Zimmern nebst Zubeh. an ruhige anständige Leute ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. 8780
Dohmeierstraße 17, Seitenb., 2—3 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. 8737
Friedrichstr. 19, 2 Z., Küche u. Zubeh., abgeschl., per 1. April zu vermieten. 8712

Goldgasse 2, 2. St., Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller u. f. w. per 1. April für 350 M. an ruhige Leute zu vermieten. 8787

J. Rapp, Goldgasse 2.

Helenestraße 8, Gartenhaus, Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubeh. an H. Familie per 1. April zu vermieten. 8781
Germanstraße 15 zwei Zimmer, Küche per 1. April zu verm. 8780
Karlstraße 23, 2 St., zwei Zimmer u. Zubeh. zum April oder sofort zu vermieten. 8749
Rheinstraße 92, 4. St., Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küche zu vermieten. 8765
Schachtstraße 9c eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche vom 1. April an zu verm. Näh. im Spejereil. **Chr. Schiebeler**. 8776
Schulgaße 2, im Seitenbau 1 St., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten.
Schwalbacherstraße 71, 2. St., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten.
Schwalbacherstraße 49, Stb. 2 St., eine Wohnung, 2 Zim., K. und Werkstätte, auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 8761
Sedanstraße 1, 3. St., eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 8736
Sedanstraße 1 eine freundl. Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 8745
Vertramstraße 3 sind 2 Wohnungen, jede von 2 Zimmern, Küche, Keller, Balkendeck, Trockenkammer, zu vermieten. Näh. Part. 8741

Wohnungen von 1 Zimmer.

Sedanstraße 4 ein 3. u. Küche z. 1. April zu verm. Näh. Part. 8744

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Niederstraße 48 Dachlogis auf 1. April an ruh. Leute zu verm. 8748
Wegergasse 26 zwei kleine fr. Wohn. p. f. zu verm. 8788
Niederstraße 3 eine Bel-Etage- und eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. Näh. in der Wirtschaft. 8715
Schierkeierstraße 9a H. Wohnung an ruh. Leute al. zu verm. 8789
 In der schön gelegenen Villa **Partweg 1**, nahe den Kuranlagen, ist eine geräumige Wohnung mit Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause selbst von 11—3 Uhr oder Wegergasse 13, im Laden. 8707

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Möblierte Zimmer 21, 2. Et., möblierte Zimmer zu vermieten.
Möblierte Zimmer 34, 1. Et., ein möbl. Zimmer mit guter Pension sehr billig zu vermieten.
Möblierte Zimmer 15, 2. Et., ein möbliertes Zimmer zu verm. 8792
Möblierte Zimmer 23, 1. Et., 1 bis 2 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.
Möblierte Zimmer 24, Neubau, zwei r. möbl. f. (gr. Schreibst.).
Möblierte Zimmer 13, 2. Et., möbl. Part. 3. auf gleich billig zu verm. 8764
Möblierte Zimmer 6, Hochpart., schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.
Möblierte Zimmer bei kleiner gebildeten Familie großes gut möbl. Zimmer zu 25 Mk. monat. an anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8708
Möblierte Zimmer 23, 1. möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 8740
Möblierte Zimmer 18, 3. Et., ein möbl. Zimmer für 18 Mk. g. om. 8763
Möblierte Zimmer, Heddorfer 22, Part. ein schön möbliertes, sowie eine Mansarde zu verm. 8710
Möblierte Zimmer 3, Dachstuhl, kann ein aufst. Mädchen Schlafstelle erhalten.
Möblierte Zimmer 47, Frontspitze rechts, findet ein junger Mann schönes billiges Logis.
Möblierte Zimmer 41, 2. Et., Part., erh. reinl. Arb. Kost und Logis.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Friedrichstraße 9, 2. Etage, zwei freundl. Zimmer zu vermieten.
Friedrichstraße 10 sind zwei unmöbl. Part.-Zimmer, jedes mit separatem Eingang, auf 1. Februar zu vermieten.
Friedrichstraße 39 ein heizbares Zimmer auf gleich zu vermieten.
Friedrichstraße 9 ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. im Speyerelladen. 8773
Friedrichstraße 25 eine leere Mansarde zu vermieten. 8704
Friedrichstraße mit anständigem Cabinet an einzelne Person zu vermieten. Näh. Rheinstraße 29, 1. 8716

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Bfg. von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Engl. Gouvernante gesucht zu einem kl. Mädchen, ebenso ein junger Diener. Näh. beim Portier Hotel Dranien.

Zum 1. April

ist in einem feineren Wäsche- und Ausstatter-Geschäft hier am Plage die Stellung einer **Zuschneiderin** zu belegen.

Gründliche Kenntniss im Zuschneiden und in der Wäsche-Branchen ist erforderlich. Nur wirklich tüchtige, solide u. gebildete junge Mädchen wollen sich melden. Off. unter **N. F. 122** an den Tagbl.-Verlag.

Modes. Eine tüchtige selbstständige erste Arbeiterin gesucht. Dauernde Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14950

Eine Wäsche, w. sch. in Wäsch. war, auf dauernd gef. Rest. 23, B. Gesucht eine unabhängige Putzfrau. Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Eine geübte Monatsfrau gesucht. Zu melden Mittwoch Nachmittag von 2-4 Uhr Hühnergasse 5, 1.

Ein Mädchen für einige Stunden des Morgens gesucht. Dranienstraße 87, 2. Et.

Es wird baldigst zur Anshülfe auf einige Monate für ein Privathaus gesucht eine gut empfohlene, prope perfekte Herrschaftsdienstmädchen. Offerten unter **S. G. 149** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiges fleißiges reinliches Mädchen als Haushälterin zu einem unverheirateten Arzte auf's Land gesucht. Offerten unter **N. G. 148** an den Tagbl.-Verlag. 27

Eine gut bürgerliche Köchin wird gesucht. Adolphsallee 55.

Central-Bureau 1. Ranges

Goldgasse 5, 1, (Frau Warlies), Goldgasse 5, 1, sucht gleich u. 15. Januar für zwei fremde Herrschaften eine perf. Köchin (30 Mk.) u. eine fein b. Köchin, welche Hausarb. verrichtet, sodann eine fein bürgerl. Köchin zu einz. Dame (20 Mk.), ein Kochfräulein (feinere Köchin) für kl. herrsch. Haushalt, mehrere Alleinmädchen, welche kochen können, für prima Stellen (hoher Lohn), zehn Zimmermädchen für Hotel und Badhäuser, ein älteres Kindermädchen zu einem Kinde und ein Kindermädchen zu drei Kindern.

Jörner's erstes Central-Bureau,

7. Mühlgasse 7,

sucht eine gute Kaffee-Köchin, eine Restaurations-Köchin, perfecte und fein bürgerliche Köchinnen, zwei Servierfräulein für feines Wein-Restaurant, zwei Büffetfräulein, Zimmermädchen für Hotel und Badhäuser, Zimmermädchen für Pension und Herrschaftshäuser, Hausmädchen, zehn Alleinmädchen für kleine Familien, tüchtige Küchen- und Landmädchen (prima Stellen und guter Lohn).

Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 14981
 Ein junges reinliches Mädchen für Hausarbeit gesucht. 14986

Ein anständiges reinliches Mädchen wird gesucht. Mühlgasse 24, 1. Etage. 15028

Ein braves Kindermädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14976

Ein reinliches Hausmädchen zum 2. Januar 1895 gesucht. Mühlgasse 50, 1. 15071

Tüchtiges braves Alleinmädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich verrichtet, hügel, bürgerlich kochen kann und Liebe zu Kindern hat, zu baldigem Eintritt gesucht Dieblicherstraße 27. 15080

Ein fleißiges Dienstmädchen gesucht Rheinstraße 10, Portier. 15049

Ein starkes Mädchen

für Haus- und Küchenarbeit für ein Herrschaftshaus für baldigst gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Näheres im Tagbl.-Verlag. 15067

Tüchtiges Mädchen, selbstständig in Küche und Hausarbeit und Stütze der Hausfrau, die perf. im Kochen und in allen Handarbeiten, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21

Hausmädchen, welches seine Arbeit gründlich versteht u. zuverlässig ist, gegen guten Lohn gesucht Taunusstr. 15, Part. 10

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, mit guten Zeugnissen, findet sofort Stelle Rheinstraße 10, 1. Etage.

Ein zu jeder Arbeit williges braves Mädchen gesucht (am liebsten vom Lande). Frau P. W. Gerhardt, Al. Burgstraße 8. 31

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich zu kochen und Hausarbeit versteht, wird zum 15. Januar gef. Kömer-Gastell, bei Müller. 24

Ein tüchtiges Hausmädchen auf sofort gesucht Bleichstraße 22.

Ein tücht. Alleinmädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat, gesucht Goethestraße 30, 2. 1.

Ein zuverlässiges Hausmädchen gesucht Schwalbaderstraße 27, Wirtschaft. Ein durchaus solides tüchtiges Alleinmädchen, das gut kochen, waschen und bügeln kann und nur in besseren Häusern diente, wird auf 15. Januar oder

1. Februar gesucht. Näh. Goethestraße 36, 2. Etage.

Gesucht ein nettes Büffetfräulein, junge perfecte Herrschaftsdienstmädchen (prima Zeugnisse), Küchenmädchen. Stern's erstes Bureau, Goldgasse 12.

Gesucht brav. Küchenmädchen, g. Stell. Bureau Bärenstraße 1, 2.

Ein braves Dienstmädchen gesucht Eimerstraße 45.

Kindersfräulein, sprachkundig, Französin, welche auch englisch spricht (keine Stellung), Herrschaftshausmädchen, Küchenmädchen, Hotelköchin, nettes Serviermädchen sucht.

Kitter's Bureau, Joh. Löh, Webergasse 15.

Ein ordentliches zuverlässiges Dienstmädchen gef. Wellrichstraße 9, 2. Et.

Gesucht für sofort ein tüchtiges Alleinmädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann. Zu melden Karlsrufer 10, Part.

G. Dienstmädchen für eine kl. Haush. gef. Karlsrufer 40, 2. Tr.

Ein junges nettes Mädchen von 16-18 Jahren, welches Liebe zu einem Kinde hat, als Hausmädchen gesucht Döbbermerstraße 30a, 1. Et. r. 45

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird gesucht. Näh. 46

Hotel Taunushaus, Bahnhofstraße 8.

Braves Mädchen wird sofort gesucht Döbbermerstraße 17. 47

Tüchtiges braves Alleinmädchen sucht Dr. Lande, Langgasse 43. Vorzustellen Nachmittags 3-4 Uhr.

Gesucht per sofort od. 15. Januar ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit mitübernimmt, Kapellenstraße 43, Part.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine jg. anst. Frau sucht Wäsche- und Putzarbeit. Kirchgasse 22, Bbb. 3

Ein Wäsche- oder Monatsmädchen sucht Arb. kl. Schwalbaderstr. 16, 1.

Zuverl. Frau f. Monatsst. für gl. od. sp. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15051

Für ein junges Mädchen, welches seine Lehre in meinem Manufakturwaaren-Geschäft demnächst beendet, wird eine Stelle als Verkäuferin in einem gleichen Geschäft gesucht. 14856

Hermann Hertz, Mehrgasse 1.

Eine geb. j. Dame

aus guter Familie, welche längere Zeit in England war und perfect engl. spricht, sucht als Verkäuferin in einem besseren Geschäft in Wiesbaden oder deren Umgegend Stellung. Adressen unter Chiffre E. P. 863 an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle Repräsentantinnen, geb. u. eins. Haushälterinnen, Kinderfräul., Kammerjungfer, welche Schneider, zwei fein. Zimmermädchen, ein bess. Hausmädchen, alle m. pr. Zeugn. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine Frau sucht Aushülfs- oder Monatsstelle. Marktstraße 8, 3 St. Ein Fräulein aus guter Familie sucht Stellung bei einem einzelnen Herrn als Haushälterin. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15052

Perfekte fr. Köchin, Kinderfrau, Haushälterin, Köch. aller Branchen, bess. und eins. Haus, sechs i. Allein, zwei j. Mädch. (noch nie in St.), Köchen, Kinder, Zimmermädchen, empf. Stern's erstes Central-Bür., Goldg. 12. Empf. tücht. Herrschaftsköch., pr. 3. Bär. Bärenstraße 1, 2. Tüchtige zuverlässige, sehr propre Köchin (Württembergerin) mit gut. Zeugn. sucht Stelle in besserem Hause. Frankenstraße 23, Stb. 1 Tr. 1. Eine gef. fein b. Köchin sucht hier od. auswärts Stelle oder zur Aushülfe, auch als Alleinmädchen. Mainzerstraße 26, Viebrich.

Ein gef. f. Mädchen, w. alle Hausarb. verricht., gut bürgerl. kochen kann, sucht sofort Monatsstelle. Saalgasse 18, 1 St.

Empf. gef. laub. Mädch. f. H. Fam., g. 3. B. Bärenstr. 1, 2. Reines tücht. Mädchen, das jede Hausarbeit gründl. verst., einfach koch. kann (nächst u. bürgerl.), zweif. 3. beist. sucht Stelle. Schachtstraße 4, 1.

Ein br. Mädchen, u. nicht in Stell. gew., in Haus u. Handarb., bef. im Nähen gew., w. pass. Stell. B. Bärenstr. 1, 2.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder schnell überallhin. Anwahl. Courier, Berlin-Westend. (E. G. 88) F 19 Zwei tücht. Schmiedegesellen w. gesucht E. König, Römerberg 23.

Tüchtlicher Mechaniker für Schnitte und Durchstöße an

Drehbank und Schraubstock bewandert, mit Gasmotor vertraut, für dauernd gesucht. Verheiratete bevorzugt. Offerten m. Originalzeugnissen und Angabe seitheriger Thätigkeit erbeten Kellersstraße 17. 38 Ein Schuhmacher gesucht Ellenbogengasse 7, Seitenb.

Ein Buchbinderlehrling gef. Joseph Eul. Buchbinder, Friedrichstr. 14. Für Hausmann-Posten sofort ordentl. Mann oder Frau gesucht Herrngartenstraße 8.

Lehrling mit gut. Vorbild. f. Gishert Noertershauser. Buch- u. Kunsthandlung, Wiesbaden, Wilhelmstraße 10. 44

Ein junger Hausburische, welcher etwas serviren kann, sofort gesucht. „Räumer-Turnhalle“, Blatterstraße.

Ein junger Hausburische, welcher Gemüse-lage von Mistbeeten versteht, auf Anfang Februar gesucht. 51

Hotel „Lanussblau“ bei Wiesbaden.

Ein kräftiger Hausburische gesucht Goldgasse 2a.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein jg. Kaufmann (cautionsfähig.)

mit schöner Handschrift sucht Stelle auf einem kaufmännischen Bureau unter bescheidenen Ansprüchen. Suchender kann sofort eintreten. Gest. Offerten unter A. E. 89 an den Tagbl.-Verlag. 14913

Ein junger cautionsfähiger Mann sucht Vertrauensposten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15006

Ein erfahrener Kutscher mit guten Zeugnissen sucht Stellung. Eintritt kann sof. erfolgen. Näh. zu erfragen Friedrichstraße 47, Metzgerladen.

Ein gewandter Hausdiener mit langjährigen prima Zeugnissen sucht ähnl. Stelle, bei Kranken nicht ausgeh. Näh. Tagbl.-Verlag. 15059

Ein jg. verh. Fuhrknecht sucht Stelle. Näh. Adlersstraße 18, 2 St.

(Nachdruck verboten).

„Prosit Neujahr!“

Epistelentlänge von Gola Lutz.

Zwölf feierlich gemessene Schläge hallen durch die klare Winternacht. Dim-bam, gehen die Gloden — dim-bam. Wie ein Meer von hellen Tönen wogt es von den zahlreichen Thürmen der Großstadt; wie ein wehmuthsvoller Schauer zieht es durch

die Seelen der Menschen bei den dumpfverhallenden Klängen. In beklemmendem, athemraubendem Schweigen verharrt die Welt, wie lähmende Erstarrung legt es sich um die Herzen. Aber kaum stirbt der letzte Ton leis nachzitternd dahin, da bricht es sich schon Bahn von Tausenden von Lippen; es ist wie ein jauchzendes Auferstehen nach dem Schweigen des Todes. Die Welt umher dreht sich im bacchantischen Taumel! Wie im weiten Jarenreiche zur Zeit der Osterfeier das ekstatisch-jubelnde „Christ ist erstanden!“, so hier ein tausendstimmiges Frohlocken toller wahrwüthiger Freude, schrankenloser Daseinslust, völlig unberechtigter Hoffnungslosigkeit, die Alles mit sich fortreißt.

„Prosit Neujahr! — Prosit Neujahr!“ vom tiefsten, weichen vollsten Ernst, der die Seele bis auf den Grund erschüttert zum närrischsten, schellenklappernden Jubel ohne jeden vermittelnden Uebergang!

Das ist das neue Jahr, dem die Menge also entgegenharrt und entgegenjauchzt. Wenn der beklemmende Bann der Mittlernachtschläge abgeschüttelt worden, wirft sich Alles vor der neu empor-tauchenden Götin auf die Kniee, ihr blindlings zu huldigen. „Le roi est mort — vive le roi!“ Auf Nimmerwiederkehr ist das alte Jahr hinabgesunken in's unendliche Meer der Vergangenheit mit all seinen Sorgen und Plagen, mit Herzleid und Trübsal, mit einzelnen, oftmals theuer erkauften Stunden des Glückes. Aber durch rosenfarbene Schleier hindurch blüht die Welt dem neuen Gestirn entgegen, das strahlend emporsteigt, winkt, lockt und lächelt, das ihr ein von den herrlichsten Gaben schier über-quellendes Füllhorn darzubieten scheint und alles Trübe und Un-erwünschte glühnerisch in den schimmernden Falten seines Gewandes zu verbergen weiß. Nie lag eine gläubigere, andachtsvollere Gemeinde auf den Knieen, als die Menschheit in der Neujahrs-nacht. Eine neue Aera scheint ihr herauszubämmern, von der sie alles und jedes Heil erwartet. Tausende und Abertausende von Jahren, die ins Zeitmeer hinabgesunken, haben nicht vermocht, diesen kindlich-naiven Glauben zu zerstören. Und doch war das nun wieder verfloßene Jahr einstmals ein gleichfalls neu empor-tauchendes Gestirn! Es giebt eben Momente, wo wir die rosen-farbene Illusionsbrille absolut nicht zu entbehren vermögen. Die zwölf Glodenschläge in der Sylvesternacht sind gleichsam das Christkind der Erwachsenen. Was aber vermag auch ein einziges Jahr nicht Alles zu wandeln, herbeizugaubern und zu vernichten!

„Prosit Neujahr! — Prosit Neujahr!“ tönt es in Hütte und Palast bei Hoch und Niedrig, wo immer Menschen beisammen; „Prosit Neujahr!“ hallt es durch die Straßen. Hell klingen die dampfenden Punschgläser aneinander, Freunde schütteln sich die Hände. Näherstehende schließen sich in die Arme, Thränen blinken in manchem Auge. — Wohl lohnt es sich, zur Mitternachtsstunde einen Blick durch die eisstarrenden Scheiben zu werfen. Scenen jubelnder Lust, aber auch allerbittersten Herge-leides spielen sich hinter ihnen ab. Bilder der verschiedensten Art tauchen vor uns auf. Die Höhen und Tiefen menschlichen Geschickes sind oftmals nahe bei einander, Freude und Weh nur getrennt durch stärkere oder dünnere Mauern.

* * *

Im modern decorirten, goldstrogenen Saal eines fashionablen Restaurants ist eine animirte Tafelrunde versammelt. Scherzhafte Reden, zündende Bonmots, prickelnde Witze fliegen herüber und hinüber. Bühnenkünstler und Literaten! Den Ehrenplatz an der reichbesetzten Tafel hat der Held des Tages inne, ein Mann an der Schwelle der dreißig, mit scharfgeschnittenen, intelligenten Zügen. Eigenthümliche, durchdringend klare graue Augen blicken hinter den Gläsern des Borgnons hervor. Es ist der Verfasser der Schauspielernovität, die am heutigen Abend an einer der ersten Bühnen der Hauptstadt einen glänzenden, durchschlagenden Erfolg errungen, der den glücklichen Autor über Nacht zum berühmten Manne macht. Als der zwölfte Schlag der großen Wanduhr kaum verklungen, erhebt sich ein schlanker, dunkellockiger Mime, der allbekannte, von der Damenwelt bis zum Ueberdruß ange-schämte Liebhaber des bewährten Ensembles und feiert den Verfasser des Dramas, in welchem er selbst die Titelrolle kreirt und seine fast sprichwörtliche Citedit voll auf hat sättigen können, in einigen schwungvollen, schon öfters zu ähnlichen Zwecken sorg-

fällig einstudierten Worten. Donnernder Beifall lohnt ihm; Alles erhebt sich von den Sätzen, Alles umdrängt den Schriftsteller. — Wahrlich, ein vielversprechender Anfang des soeben begonnenen Jahres! Klingender Erfolg und Ruhm, Ruhm, nach welchem er in maßlosem, brennendem Ehrgeiz längst gebürstet. Endlich ist der Sieg errungen, steht er in den vordersten Reihen.

In ungeahnter Bluth aufleuchtend, trifft sein Blick das schmachtende Auge einer vielbewunderten, dämonisch-schönen Schauspielers, die gleichfalls zu seinem Erfolge beigetragen. Ueber den Kelschrand hinweg treffen sich ihre Blicke; ein glückverheißendes Lächeln irrt um ihre vollen Lippen, die von dem schäumenden Sekt schürfen. — Neben dem Lorbeer auch noch die Rosen?

* * *

Ist das ein Drängen und Flüßern; Einer raunt es dem Andern zu, Jeder stellt sich überrascht, obwohl Alle so etwas längst vorausgesehen. Soeben hat der mit Ordensbändern geschmückte Geheimrath, eine europäische Autorität in seinem Fache, vor den in seinen mit außerordentlichem Geschmack und gediegenem Kunstverständnis ausgestatteten Salons zahlreich versammelten Gästen die Verlobung seiner einzigen Tochter, einer stadtbekannten, viel umworbenen Schönheit proklamiert. Der Vereidenswerthe, dem es gelungen, das Herz der Geheirten zu erobern, ist ein junger Maler, der bis vor wenigen Monaten fast völlig unbekannt geblieben. Im Hochsommer ist sein erstes größeres Gemälde auf der Kunstausstellung mit der goldenen Medaille prämiert worden. Endlich ist das junge Paar am Ziel; der Geheimrath vermag der Verbindung nicht länger seinen Widerstand entgegenzusetzen. Auf dem klassisch geschnittenen Antlitz der Braut, die blendend schön in der gewählten Toilette, liegt der hinreißende Zauber höchster irdischer Glückseligkeit. O, du wonnespendendes, beseligendes neues Jahr!

* * *

Eine schwarzgekleidete, vor der Zeit gealterte Frau liegt zusammengesunken in der Sophaecke eines schlichtbürgerlichen Wohngemaches. Starr blickt sie in den düstersten Winkel des Raumes, und während von draußen die Klänge der Neujahrsglocken zu ihr hereintönen, bricht ein herzerreißendes Schluchzen von ihren Lippen. Sie ist ganz allein an diesem Abend! Der schneidende Kontrast der Wirklichkeit, der Gegensatz dessen, was sie von dieser Stunde erhofft, droht ihr fast den Verstand zu rauben. Vor ihr auf dem Tisch, nah an die grünverhängte Lampe herangerückt, steht im unscheinbaren Rahmen die Kabinetphotographie eines erstblühenden jungen Mannes. Es ist das Bild ihres einzigen Kindes. Drei Wochen vor dem Christfest, zu dem sie den Sohn nach jahrelanger Trennung heim erwartet von jenseits des Ozeans, wo er in rastlosem Fleiß thätig gewesen, bemüht den Lebensabend der alternenden Mutter, die jung verwitwet, in überaus beschränkter Lebenslage sich für seine Erziehung die Wissen vom Munde abgegarbt, zu erleichtern und zu verschönern, traf ein Brief ein mit dem bekannten ausländischen Poststempel, aber von fremder Hand an sie adressiert. Ihr Sohn, ihr einziges Kind, die Stütze und der Trost ihres Alters, ihre letzte Hoffnung und Freude, war drüben nach kurzem Krankenlager vom gelben Fieber dahingerafft, wenige Tage nur vor der zur Abreise angeordneten Frist. Mutterseelenallein in der Fremde, im Hospital, Meilen und Meilen von ihr entfernt, ist er gestorben. Nicht einmal ein letzter Gruß von seiner Hand ist ihr geworden. Neben an der Kammer war Alles zu seinem Empfang bereit; wie hatte sie alle seine kleinen Eigenheiten und Gewohnheiten treulich im Gedächtnis bewahrt! — Wie im Wahnsinn starrt die einsame Frau auf die Thür zum Nebenraum, die festverschlossen, deren Schwelle sie noch nicht wieder zu überschreiten vermochte.

Und draußen läuten die Glocken ernst und feierlich — jeder Ton eine Mahnung.

* * *

Ueber eine mühevollen Stickerie gebeugt, stichelt ein blasses junges Mädchen bei dem ungenügenden Schein einer trüb brennenden Lampe. Nirgend eine Spur von Vorbereitungen, von Feststimmung; keine funkelnden Gläser, kein leckeres Mahl. Nur das eiserne Muß, die zwingende, unerbittliche Nothwendigkeit hält sie noch wach. In der Wohnung, in der abgelegenen Gegend rings-

umher ist es todtenstill. Und doch Sylvesterabend! — Als der erste der zwölf Schläge draußen erklingt, zuckt das Mädchen jäh zusammen; einen kurzen Moment preßt sie die fleißige Hand auf das pochende Herz. Die vergrämte, hüftelnde Frau im Lehnstuhl, in dem sie, von Müdigkeit und Erschöpfung überwältigt, fest eingenickt gewesen, wirft einen ängstlich forschenden Blick auf die bleiche Tochter. Auch sie haben andere Sylvesterabende gekannt, haben frohe Feste gefeiert im Kreise von Freunden und Bekannten, ehe das Gespenst der Armuth an ihre Thür klopfte, ehe Frau Sorge über ihre Schwelle schritt und sich niederließ an ihrem Herde. Das blasse junge Ding war vor wenigen Jahren eine blühende fröhliche Braut. Gewagte und fehlgeschlagene Spekulationen brachten den leichtlebigen, sanguinischen Vater, den Chef eines angesehenen Geschäftshauses, ins Bankrott. Der schwache Mann vermochte den Ruin der Firma nicht zu überleben; er legte Hand an sich und fügte so zum Unglück die Schande. Der Verlobte, der selbst noch auf unsichern Füßen stand, der wohl mehr aus Interesse denn aus Neigung geworden, floh das verödete Haus, in dem der Auktionator schaltete. Er durfte sich nicht compromittiren, seine ganze Karriere stand auf dem Spiel. Von allen Seiten bedroht, verlassen, ja geächtet, gingen Mutter und Tochter als Heldinnen aus dem unverschuldeten Leid hervor. Das Letzte opferten sie freiwillig hin, um den ehrlichen Namen zu retten.

Beide sind still und resignirt, haben gelernt zu verzichten. Aber der Kampf um's Dasein ist hart und ungewohnt, die Last scheint zu groß für ihre schwachen Schultern. Und so schwer ist das Vergessen! — Steht das Bild des treulosen, einstmalig über alles Geliebten in der stillen Mitternachtsstunde vor der Seele des arbeitenden Mädchens? Ihm geht es gut; er selbst ist aufgerückt in seiner Stellung, und kürzlich, so ersah sie aus der Zeitung, ist er ein neues Verlöbniß eingegangen mit der einzigen Tochter eines schweizerischen Fabrikanten. — Einen Moment schließt sie die schmerzenden Augen, vor denen es seltsam zu flimmern beginnt, dann beugt sie sich wieder emsig über den Strickrahmen. Die Glocken sind verstummt. Alles ist still wie vordem, todtenstill.

* * *

„Stoß an, Schatz!“

„Prosit Neujahr, Alterchen!“ — Hell klingen die Gläser aneinander. Ebenso hell, ja wahrhaft jugendlich strahlen die Augen in dem noch frischen Antlitz der Matrone, die dem alternenden Lebensgefährten das Glas entgegenhält. Järrlich wie einst in jungen Tagen legt der Greis schüßend den Arm um die neben ihm sitzende treue Gattin. Sie sind allein die beiden Alten. Wie auf einer einsamen Insel sind sie zurückgeblieben; spärlich nur schlagen die Bogen des Lebens an die Ufer. Sie sind ganz auf sich angewiesen: Kinder und Enkel, alle sind sie verstreut, hinausgezogen ist die Welt, wie es die hastende Zeit so mit sich bringt. Ab und zu kommt die Jugend und pocht an ihre Thür, dann wird hastig geöffnet. Die Herzen sind allezeit bereit zum Empfang der Lieben. Aber bald flattert das junge Volk wieder davon, und die beiden Alten sind wiederum allein. Und immer enger schließt sich der Kreis, der sie vereint, immer inniger sind die Bande, schöner und inniger noch als in den Tagen der Maienzeit. Auf ihren Scheiteln liegt der Schnee des Alters, aber die Herzen sind jung geblieben und die Augen blicken hell und klar. Unlöslich verbunden, zufrieden und zuversichtlich! Nichts vermag sie mehr zu trennen, es sei denn der Herr rief sie — davon aber wollen sie noch nicht hören.

Bim — bam, gehen draußen die Glocken.

„Prosit Neujahr, Alterchen!“

„Prosit Neujahr, Schatz!“

* * *

Schwinde Deinen Zauberstab, Du leuchtendes, verheißungsvoll lächelndes neues Jahr, schüttle Dein überreiches Füllhorn und vertheile Deine glückbringenden Gaben, breite lindernd Deine Hände, wo Du Wunden zu schlagen gekommen, wo Thränen Dir entgegenfließen. Walte Deines Amtes als milde Herrscherin!

Mögen die feierlichen Klänge, die nun wiederum ein neues Jahr begrüßen, frohen Wiederhall finden, wo immer sie tönen.

Ein glückliches, gesegnetes — friedenspendendes neues Jahr, das walte Gott!

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 1. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 1. Januar.

43. Jahrgang. 1895.

Drucksachen **M**ENUS, Tisch- & Gedeck-Karten
für die **Tafel:** in einfacher wie eleganter Druckausstattung
Tischlieder etc.
fertigt schnell und preiswürdig
die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden, Langgasse 27.



Öffentlicher Vortrag.

Thema:

Ist mit dem Tode Alles aus oder werden die Verstorbenen auferstehen?

Mittwoch, den 2. Januar, 8¹/₂ Uhr Abends, im oberen Saale der Gewerbehalle, Al. Schwalbacherstraße 10.

Alle Christen sind freundlichst dazu eingeladen. Eintritt frei für Jedermann.

G. Täubner.

Norddeutsche Holz-Berufs-Genossenschaft (Section VIII).

Die Herren Genossen werden hiermit wiederholt ergebenst benachrichtigt, daß die Functionen des Vertrauensmannes für den Bezirk Ia (Stadt- und Landkreis Wiesbaden, Rheingaukreis und Kreis Höchst) vom 1. October 1894 ab von Herrn Schreinermeister **H. Schneider**, Wiesbaden, auf Herrn Schreinermeister **Karl Neugebauer**, Wiesbaden, Schwalbacherstraße 22, übergegangen sind.

Blankenburg (Schwarzthal).

Der Sections-Vorstand.

Schöner 3-tlg. Divan 100 Mk., 2-tlg. 75 Mk., modernes überpolst. Plüsch-Sopha 80 Mk., Plüsch-Ottomane 75 Mk., Ottomane o. Bezug 36 Mk., sch. Canape 45 Mk., Michelsb. 9 2 St. 1. 29



Carneval-Gesellschaft Wiesbadener Humor.

Heute Dienstag,
den 1. Januar 1895, Nach-
mittags von 4 Uhr ab:

1. großes carnavalistisches Concert,

ausgeführt von unserer närrischen Hof-
kapelle, verbunden mit Abingen von Chor-
liedern, Vorträgen etc., in den närrisch
decorirten Lokalitäten des F 397

Thüringer Hofes,

Ecke der Schwalbacher- u. Dogheimerstr.

Eintritt 20 Pf.

Hierzu ladet freundlichst ein
Der hohe Rath.

Beste Sorten Punsch-Essenzen

in ¹/₄ und ¹/₂ Fl. von J. A. Gilka empfiehlt

Louis Kimmel, 15056

Ecke der Röder- und Nerostraße 46.

Bettst., Strohl., Matr. u. Keil bill. z. v. Kaufmannstr. 9, 2

E. Sopha f. 15 Mk. u. 1 Kleiderchr., n., b. z. v. Adlerstr. 16a, 11

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

E. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Regensburger Geld-Loose

à 3 Mk. Ziehung 12.-14. Januar sicher.

Ulmer Geld-Loose

à 3 Mk. Ziehung sicher 15. Januar. 2 Hauptgew. à 75,000 Mk.,
1 à 50,000 Mk. u.

Trierer Classen-Loose.

Bestellungen auf $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und 1 Loose nehme jetzt noch entgegen. Die Lotterie ist eine der besten und ist den hier verbotenen Lotterien (Medlenburger, Hamburger und Sächsischen) vorzuziehen. Der Hauptgew. der Trierer ist ev. 500,000 Mark. 55

Trierer Lotterie-Einnahme

de Fallois, 10. Langgasse 10.

Für empfindliche Füße!

Nur elegante Ausführung von Schuhen (guter Sitz) aus bestem **Schleder**. Stiefelschulen u. dgl. Kein Kunstleder. Reparaturen werden fein und billig ausgeführt.A. von der Meide, Schuhmacher, Ellenbogengasse 7.
Berkstatt nur im 3. Stock, nicht Parterre.

Kaufgesuche

Guten Matten-Vinscher kauft Kaiser,
Neyergasse 30.

Verkäufe

Masteraden-Anzug.

Dame (Harlequin), in Atlas, ganz neu, billig zu verkaufen. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 48

Berschiedene Möbel.

fast noch neu: franz. Bett mit Sprungrahme, dreitheilige Matratze und Keil 45 Mk., Bett mit hohem Haupt, Sprungrahme, Matratze und Keil 45 Mk., vierstühl. Ruhschreib-Kommode 12 Mk., vierstühl. schöne Kommode 20 Mk., 1 Waschkonsole 12 Mk., 1 Tisch mit Schubl. 4 Mk., 1 schwarz poliertes Glagere mit 4 Etagen 9 Mk., 1 ruhsch. polierter ovaler Tisch 12 Mk., 2 Spiegel à 6 Mk., 2 Oelgemälde (Landschaften) à 4 Mk., 1 Bettstelle mit Strohsack, Matratze und Keil 15 Mk., 1 schöner Küchenschrank mit Glasauslag 25 Mk., 1 Waschkübel 2 Mk., Zuber, Eimer, Töpfe, Glas, Porzellan sofort zu verkaufen

Hellmundstraße 37, 5th. Part. links,
nahe der Bleichstraße.

Schönes Sopha, gut gearb., Hauptbrunnenstraße 9, 2.

Schlitten.

zweispännig, mit Geläute billig zu verkaufen Adlerstraße 56.

Abbruch Hotel Einhorn.

Ca. 100 Qutr. Eichen-Riemendörben, sowie Bau- u. Brennholz u. s. w. wird billig abgegeben. Näh. daselbst. 40

Schwarzes f. Pinscherhündchen zu verk. Adelhaidstraße 45, Bel. St.
Junger Eptk zu verkaufen Schwalbacherstraße 27, 5th.

Verschiedenes

Vom 1. Januar an halte ich
meine Sprechstunden

Tannusstrasse 36

von 9-10 und 3-4 Uhr.

Dr. C. Meurer jr.,
Augenarzt.

Öeffentliche Erklärung.

Ich litt fünfzehn Jahre an schwerem chronischen Blasenkatarrh, ebenso lange an chronischem Darmkatarrh und zehn Jahre an nervösem Kopfschmerz, der mich gewöhnlich jede Woche drei Tage peinigte. Mehrere Aerzte haben ihre Kunst an mir erprobt, keiner konnte mir helfen. Herr **Woitke**, Rheinstraße 81, hat mich mit einer einzigen Verordnung von allen den Leiden befreit.

Ludwig Krumm, Bergwerksbesitzer, Jahnstraße 38.

Herzlichen Glückwunsch

unseren werthen Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel. 40

Peter Külzer und Frau,
Binger Weinstube.

Restauration „Zum Pfau“.

Allen unseren werthen Gästen, Freunden und
GönnernDie herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre.

Familie Schmidt.

Prosit Neujahr!

Allen unseren werthen Gästen, Freunden und Gönnern
wünschen

glückliches neues Jahr

Familie Sprenger,
„Neue Oper“.Meinen werthen Kunden, Verwandten und Bekannten die
besten

Glückwünsche zum neuen Jahr.

L. Wessel, Schneidermeister.

Zum Jahreswechsel 1895.

**Gambrinus,**

Marktstrasse 20.

Verehrten Gästen, Freunden und
Gönnern, sowie werther Nachbar-
schaft meine herzlichsten Glück-
wünsche 32

zum neuen Jahr.

B. Müller.**Restauration Baum.**

Meinen sämtlichen Gästen ein

herzliches Prosit Neujahr!**Jos. Muth.**Freunden, Bekannten, sowie unsern verehrten
Gästen die**herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!****Franz Daniel**

u. Frau,

„Zur Waldlust“.An ihren verehrten Gästen und Bekannten, sowie der werthen
Nachbarschaft gratulirt recht herzlich zum Neuen Jahr! 33**Frau Jos. Kraft, Wwe.,****„Zum Kaiser Friedrich“.****Zum neuen Jahr**

gratuliren allen ihren Gästen, Freunden und Gönnern 23

Heinrich Müller und Frau,
Römer-Castell.

Hiermit meinen Stammgästen und Freunden

herzlichste Gratulation

zum Jahreswechsel.

Hochachtungsvoll

C. Kohlstädt, Römerberg 21.**Gratulire**meinen Bekannten und Freunden, sowie meiner
verehrlichen Kundschaft recht herzlich zum
Jahreswechsel. 43**Joseph Haas u. Frau,**

4. Michelsberg 4.

Zum Jahreswechsel

meinen werthen Kunden und Bekannten die

50

herzlichsten Glückwünsche.**Julius Mössinger.****Ein fröhliches 1895**seinen werthen Gönnern und Freunden
wünscht**Jos. Riegler,**

Neugasse 11.

Allen meinen werthen Gästen

39

gratulire herzlichst

zum

Neuen Jahre.**Frau Berger.****Herzlichen Glückwunsch**sendet seiner geehrten Kundschaft,
sowie **Freunden und Bekannten****Herrmann Weidmann,****Metzger.**

Meinen werthen Kunden, Freunden und Bekannten

ein herzliches**Prosit Neujahr!****Heinrich Bauer, Cigarrenhandlung,**
24. Kirchgasse 24.Zur gef. Notiz! Die dem Agenten Hrn. W. Quint hier,
in meinem Hause Raurg. 35 wohnh., von mir ertheilte
Vollmacht habe ich demselben durch den Notar kündigen
lassen und bringe dies hiermit zur öffentl. Kenntniss. 42
Wiesbaden, 1. Jan. 1895. Frä. Christine Kitzinger.**Neubau**wird sofort in Submission zu vergeben gesucht.
Offerten unter M. G. postl.**Damen.** Ball- und Masken-Costüme werden schnell und billig in
und außer dem Hause angefertigt. Näh. Delaspeestraße 8, Part.Auss Land wird Wäsche angenommen und gut und billig besorgt.
Hemd 8, Bettuch 8, Handtuch 4, Kopfzeug 4 Pf. R. Tagbl.-Berl. 53**Junge,**10 Jahre, entlaufen. Nachricht
über d. Verbleib an Perske,
Adlerstraße 49, Hhs. Part.**Achtung.**Ich warne hiermit einen Jeden, meiner Frau Magdalene, geb.
Türk, auf meinen Namen Etwas zu borgen, da ich für Zahlungen
nicht aufkomme.**Richard Haase, Arbeiter.**Hilf. t. 20. Die besten Wünsche zum Neuen Jahre. So
besser. D. Fr.

An den gesammten Wiesbadener Handwerker- u. Gewerbebestand.

Der Lokal-Gewerbeverein zu Wiesbaden veranstaltet aus Anlaß seines fünfzigjährigen Bestehens im Juni 1895 eine

Ausstellung von Lehrlings=Arbeiten,

welche in Verbindung mit der „Ausstellung von Zeichnungen und Schülerarbeiten sämtlicher nassauischer Gewerbeschulen“ stattfindet; gleichzeitig wird auch die

General-Versammlung Nassauischer Gewerbevereine

in Wiesbaden abgehalten und mit derselben die Feier des fünfzigjährigen Bestehens des nassauischen Gewerbevereins und des Lokal-Gewerbevereins Wiesbaden verbunden werden.

Durch diese Ausstellung von Lehrlingsarbeiten soll einerseits Fleiß und Streben nach Berufstüchtigkeit unter den Lehrlingen des Handwerker- und Gewerbebestandes angeregt und strebsamen Lehrlingen Gelegenheit gegeben werden, Beweise ihrer Fertigkeiten zu liefern, andererseits soll dieselbe aber auch ein möglichst vollkommenes Bild über den Stand des hiesigen Lehrlingswesens, sowie Gelegenheit zur Vergleichung der Einzelleistungen der Lehrlinge geben. Es sind daher zur Theilnahme an derselben die hiesigen

Lehrlinge aller Gewerbe

eingeladen, ohne Rücksicht darauf, ob sie in Fabrikbetrieben oder im Kleingewerbe thätig sind, ob sie die Gewerbeschule besuchen, ob Eltern und Meister dem Gewerbeverein als Mitglied angehören oder nicht. Zugelassen zu der Ausstellung werden alle von hiesigen Lehrlingen ohne fremde Beihülfe selbstständig angefertigten Arbeiten, welche ordnungsmäßig angemeldet und auf Grund der bestehenden Bestimmungen ausgeführt sind. Die Wahl des Ausstellungsgegenstandes ist dem Ermessen des betr. Lehrmeisters anheimgestellt; es bleibt jedoch das Vorschlags- und Genehmigungsrecht des auszuführenden Gegenstandes einer für jedes Gewerbe zu wählenden Ueberwachungscommission vorbehalten.

Zur Beurtheilung der Ausstellungsgegenstände wird eine besondere Commission gewählt, welche über die Zuerkennung der Preise etc. in Gemeinschaft mit dem Vorstande des Lokal-Gewerbevereins, entscheidet. Die besten Arbeiten werden durch Diplome und Geldprämien ausgezeichnet, welche letztere jedoch erst nach beendigter Lehrzeit und nach Anfertigung eines Gesellenstückes zur Auszahlung gelangen und bis dahin verzinslich angelegt werden. Die zur Erlangung eines Lehrbriefes angefertigten Lehrlingsarbeiten (Gesellenstücke) werden nicht mit Geldprämien bedacht, sondern es erhalten die betr. Lehrlinge die üblichen Gehilfen-Diplome. Die Namen der Prämiierten, sowie deren Lehrmeister werden in den hiesigen Blättern öffentlich bekannt gemacht.

Bei denjenigen Gegenständen, bei welchen auf den Verkauf reflectirt wird, ist solches bei der Einlieferung, unter Bezeichnung des Verkaufspreises, anzugeben. Sämmtliche Kosten der Ausstellung trägt der Lokal-Gewerbeverein. Anmeldungen zur Theilnahme an der Ausstellung sind bis

spätestens 1. Februar 1895

entweder an den Vorstand des Lokal-Gewerbevereins oder da, wo Innungen bestehen, an den Vorstand der betr. Innung zu richten. Die Anmeldung hat durch ein besonderes Formular zu geschehen, welches auf dem Bureau des Lokal-Gewerbevereins, Wallrathstraße 34, erhältlich ist, woselbst auch jede nähere Auskunft ertheilt wird.

Möge unsere Anregung bei allen hiesigen Innungen und gewerblichen Vereinen, sowie überhaupt bei dem gesammten Handwerker- und Gewerbebestand die gewünschte Beachtung und Unterstützung finden, damit die Veranstaltung eine den Wiesbadener Verhältnissen würdige werde!

Der Vorstand des Lokal-Gewerbevereins:
Ch. Gaab, Vorsitzender.

Geschäfts-Übernahme.

Einem geehrten Publikum, sowie meiner werthen Nachbarschaft, Freunden und Bekannten hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage das bisher von Herrn C. Karb betriebene

Colonialwaaren-Geschäft

Nöckerstraße 25

übernommen habe. Ich werde bestrebt sein, meine verehrten Kunden durch gute reelle Waare in jeder Beziehung zufriedenzustellen.

Um geneigten Zuspruch gütigst bittend

Hochachtungsvoll

P. John.

Zum Krokodil,

37. Louisestraße 37.

Alleiniger Ausschank des berühmten

Spaten-Bräu.

Reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte.
Mittagstisch von 12-2 Uhr
1,20 Mk. u. höher, Abonm. billiger.

Keine Weine.

Habe heute helles Spaten-Bräu nach Pilsener Brauart in Anstich genommen, sowie Flaschenbier $\frac{1}{2}$ Fl. 20 Pf., $\frac{1}{4}$ Fl. 35 Pf. frei ins Haus. Von heute ab Niederlage bei Herrn Kaufmann Neef, Ecke Rhein- und Karlsstraße.

Ph. Schmidt.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch theile ich meiner geehrten Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten ergebenst mit, dass ich die seither von Herrn **Stephan Gaiser,**

Herrngartenstrasse 17,

betriebene

Brod- und Feinbäckerei

übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden w. Abnehmer durch **nur gute Waare,** sowie pünktliche und aufmerksame Bedienung zufriedenzustellen und bitte ich um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtungsvollst u. ergebenst

Robert Seidel.

Leichter Schlitten zu verkaufen Wellstrasse 27, 1 St. r

Beerdigungs-Anstalt „Pietät“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matragen, Kissen in Seide, Atlas, Ferkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Übernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichen Transporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 11236

Telephon 234.

Telephon 234.

Für Gärtner.

Für starker Holzrahmen mit eisernen Fensterprossen, als Mistbeetfenster gut verwendbar, zu verkaufen Langgasse 27.

Verloren. Gefunden

Verloren am Freitag ein Portemonnaie mit Inhalt. Näh. beim Portier im Hotel **Block.**
Verloren eine Brosche mit Gemme, umgeben von Goldrand und Perlen, hier oder in Diebich. Dem Bringer gute Belohnung Grünweg 4.

Verloren ein fl. Sammet-Kragen von e. Jaquet. Abzugeben Taunusstraße 23, 1 Tr.
Braun- und weißgefärbter Jagdhund entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Frankfurterstraße 8.

Entlaufen ein Fox-Terrier (Männchen). Gegen Belohnung abzugeben Gartenstraße 11.

Familien-Nachrichten**Codes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Vatten, unsern guten Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel,

Steinhauer Friedrich Rihel,

im 55. Lebensjahre nach langem, schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Feldstraße 23, aus statt.

Um stillen Beileid bittet

Im Namen der trauernden Angehörigen:
Charlotte Rihel, geb. Rappes.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche mir bei dem unerföhlchen Verluste meiner lieben Frau, unserer guten Schwester, Schwägerin und Tante,

Elisabeth Groß, geb. Ruhl,

die innigste Theilnahme bewiesen und die Entschlafene zur letzten Ruhestätte geleiteten, sowie für die reichen Blumenpenden unsern herzlichsten Dank.

Für die trauernden Hinterbliebenen:
Philipp Groß.

Heute Morgen verschied in Cöln mein einziger vielgeliebter Sohn, unser theurer Enkel, Neffe und Vetter,

Ernst Winckel,

Premier-Lieutenant im 5. Rhein. Infant.-Regt. No. 65,
tief betrauert von den Seimigen.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Der tiefgebeugte Vater

Winckel, Generalmajor z. D.

Wiesbaden, den 30. Dezember 1894,

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante,

Dina Wimmeroth,

im Alter von 39 Jahren in Folge eines kurzen Leidens aus diesem Leben zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die tiefbetrübten Geschwister

Hilarius, Maria, Elisabeth Wimmeroth.

Die Beerdigung findet heute Dienstag, den 1. Januar, Vormittags 11 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Die feierliche Todtenmesse wird heute Dienstag, Vormittags 9 Uhr, in der Katholischen Pfarrkirche gelesen.

Aurhan
königliche
Residenz
Zwei
Reichsh
Gesellsch
Ehren
Männer
Wiesbad
Gefang
Aufsicht
Wiesbad
Ehren
Männer
Wiesbad

Aurhan
königliche
Residenz
Reichsh
Wiesbad
Ehren
Männer
Wiesbad
Gefang
Aufsicht
Wiesbad
Ehren
Männer
Wiesbad

Turn
Turn-G
Männer
Gesellsch
Stamm
Wiesbad
Gesellsch
Wiesbad
Christlich
Diebr
Kaufm
Katholi
Maler
Männer
Männer
Gefang
Gefang
Gesellsch
Gesellsch
Freiden
Gesellsch
Evan
Spiel
Wiesbad
Jahre
Christlich
Schül
Evan

34

Accise-
Alch. A
Amisg
Armen
Hrabe
Beirück
Data
Berder
Hrabe
König
Hrabe
König
Rhein
Landge
Landes

Wortge
b. W
Dane
Nach
Nach
Serb
Nach
Iniel
Nach

Dienstag, den 1. Januar 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 6 Uhr: Lobengrin.
Residenz-Theater. Nachm. 3 1/4 Uhr: Der Vogelhändler. Abends 7 Uhr: Drei Wappen.
Reichshallen-Theater. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Gesellschaft Floria. Nachm. 4 Uhr: Gei. Zusammenkunft.
Carneval-Gesellschaft Wiesbadener Humor. 4 Uhr: Carneval. Concert.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 8 Uhr: Weihnachts-Feier.
Wiesbadener Militär-Verein. Abends 8 Uhr: Weihnachts-Feier.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8 Uhr: Weihnachts-Feier.
Uniform. Krieger- und Militär-Verein. 8 Uhr: Weihnachts-Feier.
Wiesbadener Carneval-Verein Narzissa. 8 Uhr 11 Min.: Erstes carneval. Concert.
Männergesang-Verein Concordia. 7 1/2 Uhr: Concert und Ball.
Männer-Turnverein. Abends: Weihnachts-Feier.

Mittwoch, den 2. Januar.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Hänsel und Gretel.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Madame Sans-Gêne.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Wiesbadener Damen-Gesangverein. 6 Uhr: Chorprobe.
Handwerker-Verein. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Kriegerischer Stenographen-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Uebung.
Stolze'scher Stenographen-Verein. 8—10 Uhr: Uebungs-Abend.
Habelberger Stenographen-Verein. 8 Uhr: Uebungs-Abend.
Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Uebung der Fechttritte und Turnen der Männer-Abteilung. 9 Uhr: Gesangsprobe.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Fechten, Gesangsprobe.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Ringen, Fechten, 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Reinhold. Vortrag Abends 8 1/2 Uhr im Saale St. Schwalbacherstraße 10.
Hemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.
Gesellschaft Phoenix. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Wiesbadener Radfahrer-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.
Christlicher Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Bezirks-Versammlung (Section Friedrich-Wiesbad).
Kaufmännischer Verein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Antikarischer Gesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Maier- und Lachner-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Männer-Quartett Hilaria. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Friede. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Anton. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Eichenweig. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Fidelitas. 9 Uhr: Vereins-Abend.
Gesellschaft Latitia. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Freidenker-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Wiesbadensia. Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 2 Uhr: Knabenabteilung, Spiele, Erzähl. 8 1/2 Uhr: Hauptvers. f. Männer. Biblische Bepredung.
Bibelkränzchen für höhere Schulen (Platterstr. 2, 1). 5 Uhr: Gemein-same Bibelbetrachtung. Vortragsabende. Fragekasten.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 5 Uhr: Bibelkränzchen für Schüler auf höheren Schulen. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Evangelisches Vereinshaus. Abends 8 1/2 Uhr: Mel. Vers. für Männer.

Öffentliche Gebäude.

Acise-Amt: Neugasse 6. Ald-Amt: Marktplatz 6. Amtsgericht: Marktplatz 1 und 3. Armen-Angelschank: Kapellen- straße 30 u. Elisabethenstraße 9. Bezirks-Commando d. Landwehr: Dalaions: Rheinstraße 47. Berger zur Seimath: Platter- straße 2. Königliche Regierung: Bahnhof- straße 15 und Rheinstraße 38. Königl. Post- und Steueramt I.: Rheinstraße 12, Taunusbahnhof. Landgericht: Friedrichstraße 15. Landesbank: Rheinstraße 34.	Landesdirection: Rheinstraße 36. Leighaus: Neugasse 6. Postdirection: Friedrichstr. 32. Reichsbank: Louisenstraße 10. Rathhaus: Marktplatz 6. Stadtkasse: Marktplatz 6. Städt. Schlachthaus: Schlacht- hausstraße 2. Städt. Krankenhaus: Schwal- bacherstraße 38. Allgemeine Poliklinik: Helenen- straße 25. Wöchnerinnen - Asyl: Schöne Aussicht 1. Polst-Branfabad: Kirchhofgasse.
--	--

Telegramm-Tarif.

Vortagebühr, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort, 5 Pf. (Mindestbetrag 30 Pf.) Nach Luxemburg 5 Pf. Nach Belgien, Danemark, Niederlande und Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Rußland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Sklavien) und sämtliche Inseln) 30 Pf. Nach Malta, Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 1 Mfr. 5 Pf.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Kochbrunnen, Colonnaden, Kuranlagen.
Neues Königl. Theater, auf dem Warmen Damm.
Residenz-Theater, Bahnhofstrasse 20.
Reichshallen-Theater, Stiftstrasse 16.
Fahrradbahn in den neuen Anlagen vor der Dietenmühle.
Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 7—11 Uhr Vorm. und 4—6 Uhr Nachmittags.
Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Schloss.
Königl. Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, ist Sonntags, Montags, Mittwoch und Freitags von 11—1 Uhr Vorm. und von 2—4 Uhr Nachm. geöffnet.
Königl. Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10—2 Uhr.
Naturhistorisches Museum (Wilhelmstrasse) ist für die Wintermonate geschlossen.
Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse 20) ist geöffnet an Wochentagen (ausser Samstags) von 2—6 Uhr und Sonntags von 11—1 Uhr. Besichtigungen zu anderer Zeit wolle man Friedrichstr. 1, 1. St. anmelden.
Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags, Vormittags von 10—12 Uhr.
Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 11—1 1/2 Uhr Vormittags und von 1/2 3—1 1/2 5 Uhr Nachmittags während des Winters Sonntags geschlossen.
Ausstellung der Victor'schen Kunstanstalt, Taunusstr. 13. Täglich geöffnet.
Königl. Schloss (Marktplatz). Täglich geöffnet. Besichtigung 25 Pfg. für die Person. Anmeldung beim Castellain im Nebenhaus.
Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.
Rathhaus, Marktplatz 6.
Rathskeller mit künstlerischen Wandmalereien.
Staats-Archiv, Mainzerstrasse 64.
Reichsbankstelle, Louisenstrasse 19.
Landesbank, Rheinstrasse 30.
Polizei-Direktion, Friedrichstrasse 32.
Passbüro, Friedrichstrasse 32.
Polizei-Reviere: I. Röderstr. 29; II. Louisenstr. 5; III. Zimmermannstrasse 9; IV. Michelsberg 11.
Infanterie-Kaserne, in der Schwalbacherstrasse.
Artillerie-Kaserne, in der oberen Rheinstrasse.
Eisenbahnhöfe, in der unteren Rheinstrasse.
Kaiserliche Post, Rheinstrasse 25, Schützenhofstrasse 3 und Taunusstrasse 1 (Berliner Hof). Geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8—9 Uhr Morgens und von 5—7 Uhr Abends.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Protestantische Ringkirche, oberhalb der Rheinstrasse.
Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse) den ganzen Tag geöffnet.
Katholische Marienhilfskirche, Ecke Platter- u. Castellstrasse (noch im Bau).
Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).
Synagoge (Michelsberg). Im Umbau begriffen. Castellain wohnt nebenan.
Wochen-Gottesdienst Morgens 7 1/4 Uhr und Nachmittags 4 1/4 Uhr.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/4 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellain wohnt nebenan.
Schulen: Humanistisches Gymnasium, auf dem Louisenplatz. Realgymnasium, auf dem Louisenplatz. Oberrealschule, in der Oranienstrasse. Höhere Mädchenschule, in der Louisenstrasse. Gewerbeschule, in der Wellritzstrasse.
Chemisches Laboratorium des Herrn Geh. Hofraths Prof. Dr. R. Fresenius, Kapellenstrasse 9, 11, 13.
Landwirthschaftliches Institut zu Hof Geisberg.
Die christlichen Friedhöfe (Platterstrasse) sind täglich bis zur eintretenden Dunkelheit geöffnet. Jedem derselben steht ein Aufseher vor.
Friedhöfe der israelitischen Cultusgemeinde: Alter Friedhof (Schöne Aussicht): Sonntags, Dienstags und Donnerstags: 9—1 Uhr. Neuer Friedhof (Platterstrasse): Sonntags, Montags u. Mittwochs: 9—1 Uhr.
Russischer Friedhof, neben der Griechischen Kapelle.
Hygiea-Gruppe (Kranzplatz).
Kaiser-Wilhelm-Denkmal (von Prof. Joh. Schilling), Schiller-, Waterloo-, Bodenst.- und Krieger-Denkmal (letztere im Nerothal und an der Schiersteinerstrasse).
Heidenmauer (Kirchhofgasse).
Turn-Hallen. Turnverein: Hellmundstrasse 33. Männer-Turnverein: Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstrasse 41.
Schiessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen). Täglich geöffnet.
Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet.
Pistolen-Schiessstände, hinter der Alten Colonnade u. auf der Kronenburg.
Reitschule, Louisenstrasse 4/6.
Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.
Warthum (Ruine), r. d. Bierst. Chaussee. Aussichtspunkt. Restauration.
Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine mit Restaurations-Gebäude. — Heiligkreuzkirche auf dem Friedhof. — Philippsquelle, an der zum Friedhof führenden Fahrstrasse.
Jagdschloß Platte, Castellain wohnt im Schloss.

Raufmännlicher Verein Wiesbaden, Kreisverein im Verband deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig und Kreisverein des Vereins für Handlungs-Genossin von 1838 zu Hamburg) war geboren (wenn auch nicht so zahlreich, als zu erwarten war) besucht (nahm den schönsten Theil), Der Vorsteher des Hamburger Kreisvereins, Herr Wilhelm Oef, dem für diesen Abend turnusgemäß die Leitung zufiel, begrüßte die Ehrengäste und wies in längerer, beläufig aufgenommenen Rede auf die hohe Bedeutung des Weihnachtsfestes hin. Die mit der Feier verbundene Christbaum-Beizehung erbrachte jedem Theilnehmer einen hübschen Gewinn; da die Gesellschaft reichlich, insbesondere von den anwesenden Mitgliedern der beiden Vereine, unterstützt wurde, ergab sich die kostspielige Beizehung der überaus großen Beizehung, die im Jahre 1874, wurde die Kosten der Veranstaltung der Kaufmännischen Verein Wiesbaden übernommen) dem „Bauspion“ zugewiesen wurden. Die Feier selbst, wie schon Eingangs bemerkt, den besten Verlauf genommen erbrachte wiederum den Beweis, daß die verschiedenen hiesigen kaufmännischen Vereine von dem Bewußtsein getrieben sind, daß nur durch gemeinsames, einträchtiges Wirken etwas erreicht werden kann.

* Die Karneval-Gesellschaft „Wiesbadener Humor“, welche im letzten Försching sich trefflich bewährte, ist auch dieses Jahr wieder mitzumittelngetreten. Bortreffliche Kräfte haben ihre Mitwirkung zugesagt. Das erste humoristische Konzert, verbunden mit Vorlesungen und Ablesungen von Choralversen, findet heute in den närrisch-decorierten Festlokalen des „Chörleins Hofes“ statt.

Die Carneval-Gesellschaft „Wiesbadener Humor“, welche im letzten Folsching sich trefflich bewährte, ist auch dieses Jahr wieder zusammengetreten. Vorzüglich Kräfte haben ihre Mitwirkung zugesagt. Das erste humoristische Konzert, verbunden mit Vorträgen und Abingen des Chorleiters, findet heute in den nährisch-deutschen Gesellschaften des „Zähringer Hofes“ statt.

Der „Wiesbadener Carneval-Verein Halla“ hält heute Abend, 8 Uhr 11 Minuten, zur Eröffnung der Saison ein großes Carneval-Konzert mit Abtönen von Chorliedern. Die Eröffnung der närrisch-dekorirten Festzüge des „Central-Vereins“ erfolgt um 7 Uhr 11 Minuten.

* Heute, am Neujahrstage, von Nachmittags 4 Uhr an, feierliche Zusammenkunft der Gesellschaft „Flora“ in der Restauration „Zur Waldbluth“ statt. Für Unterhaltung aller Art ist bestens gesorgt.

Mermischtes.

[illegible]

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 31. Dezember 1894.

Reichsbank-Disconto 3 %

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Zf.	Staatspapiere.	4 1/2	Ung. Eis.-Anl. d. 1. R.	85.90	4 1/2	D. Eff. u. Wechs.-Bk.	117.	5	Witabach Faldia	118.10	4	Rud. (Salzberg) A.	102.95	4	Pr. Contr.-B.-Cr. A.	105.	
1.	Disch. Reichs-A. A.	105.75	5 1/2	» Pap.-Rie.	86.00	4 1/2	Mein. Hypoth.-Bk.	122.40	5	Frankf. Raabach	107.80	5	Ung. Galizische A.	89.50	5	» » » » »	99.95
2.	» » » » »	104.50	4 1/2	» Inv.-Al. v. 88	83.60	5	Banque Ottomane	173.	5	» Hotel	64.50	3	Ital. gar. E.-R. Fr.	60.90	5	» Comm.-Oblig.	99.80
3.	» » » » »	105.75	5 1/2	» Grundentl.	80.80	Zf.	Eisenbahn-Actien.		5	» Tramhahn	277.10	3	» » » » »	50.90	4	» Hyp.-Edv.-Bk.	101.85
4.	Pr. cons. St.-Anl.	104.40	5 1/2	» Argent. v. 1887 Pes.	51.05	4	Heidenberg-Speyer		4	Gelsenk. Gussst.	71.40	3	» Mittelmeer	86.40	3	Rhein-Hyp.-Bk.	104.30
5.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	40.70	4	Heidenberg-Speyer		4	Glasiindustrie. Siem.	185.90	3	Livornoer	54.90	4	» » » » »	104.30
6.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	43.15	4	Hess. Ludw.-Bain	130.	4	Grazer Tramhahn	114.50	3	Sardin. Secund. L.	71.90	4	» » » » »	99.70
7.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	39.30	4	Ludwigsh.-Borb.	242	4	Int.-B.-R.-B.-St.-A.	115.	4	Sicilian. E.-R.	81.30	4	» » » » »	101.35
8.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	103.80	4	Lübeck-Büchen.	148.50	4	» » » » »	17.40	4	Sodit. (Méril) Fr.	59.60	5	» » » » »	100.80
9.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	Marienh.-Mlawka	80.20	5	» Elektr. G. Wien	119.20	3	» » » » »	53.80	5	» » » » »	—
10.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	Platz. Maxhahn	105.90	5	» » » » »	169.50	5	Toscan. Central	88.	5	» » » » »	60.
11.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	123.70	5	» » » » »	128.	4	» » » » »	101.55	5	» » » » »	92.
12.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	60.80	5	» » » » »	73.	4	» » » » »	90.05	4	» » » » »	102.
13.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	132.90	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.30
14.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	89.50	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
15.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
16.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
17.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
18.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
19.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
20.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
21.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
22.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
23.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
24.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
25.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
26.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
27.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
28.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
29.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
30.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
31.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
32.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
33.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
34.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
35.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
36.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
37.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
38.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
39.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
40.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
41.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
42.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
43.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
44.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
45.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
46.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
47.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
48.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
49.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
50.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
51.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
52.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
53.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
54.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
55.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
56.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
57.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
58.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
59.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
60.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
61.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
62.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
63.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
64.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
65.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
66.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
67.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
68.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
69.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
70.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
71.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
72.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
73.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4	» » » » »	103.70
74.	» » » » »	105.75	5 1/2	» » » » »	—	4 1/2	» » » » »	—	5	» » » » »	100.80	4	» » » » »	100.80	4		